



E-CONTROL

Sonstige Marktregeln

Kapitel 7

Elektronischer Austausch von Netzabrechnungsdaten

Dokument-Historie

Version	Release	Veröffentlichung	Inkrafttreten	Anmerkungen
1	0	31.08.2007	01.11.2007	Erstversion
1	1	08.01.2007	04.02.2008	neue Version 01.11 der Dokumentation ebUtilities – Invoice angefügt

Inhaltsverzeichnis

1.	EINLEITUNG.....	4
2.	FRISTEN FÜR DIE UMSETZUNG	4
3.	ÜBERTRAGUNG DER ABRECHNUNGSDATEN	5
3.1	Allgemeine Regelungen	5
3.2	Rechnungslegung	5
3.3	Übertragungsmedium.....	5
3.3.1	Standard-Datenübertragung	5
3.3.2	Abweichende Vereinbarungen zur Datenübertragung	5
3.4	Verschlüsselung.....	5
3.5	Authentifizierung	6
3.6	Konvention für die Bildung der Dateinamen	6
3.6.1	Beschreibung	6
3.7	Zeitpunkt der Übertragung	6
4.	FORMATBESCHREIBUNG.....	7
4.1	Aktuelle Version	7
4.2	Änderungsprozess	7
4.3	Versionierung.....	8
4.4	XML Schema	8
4.5	Schema-Beschreibung	8
4.6	Produktnummernkatalog	8
5.	ABLAUF DER ÜBERTRAGUNG	9
6.	ANHANG.....	10
6.1	Aktuelle Version des ebUtilities-Invoice XML-Standards	11
6.2	Aktuelle Version des Produktnummernkatalogs	11
6.3	Aktuelle Version der Dokumentation des ebUtilities-Invoice XML-Standards.....	11

1. Einleitung

Im liberalisierten Energiemarkt hat der Netzbenutzer die Möglichkeit, die Netzrechnungen vom Netzbetreiber an den eigenen Lieferanten übermitteln zu lassen. Damit wird es dem Lieferanten ermöglicht, dem Kunden neben der Energieabrechnung auch die Abrechnung der Netznutzungsentgelte in einer kombinierten Rechnung zur Verfügung zu stellen.

Um diese Art der Rechnungslegung durch den Lieferanten möglichst effizient zu gestalten, ist es erforderlich, dass der Netzbetreiber dem Lieferanten die Netzabrechnungsdaten, in standardisierter elektronischer Form zur Verfügung stellt.

Durch die Einführung der strukturierten elektronischen Übermittlung von Abrechnungsdaten wird der Aufwand für den Prozess der Rechnungslegung bei den Lieferanten die ihren Kunden eine kombinierte Rechnung legen, vereinfacht und eine Automatisierung unterstützt.

In weiterer Folge soll nach der elektronischen Übermittlung von strukturierten Netzrechnungsdaten auch das Ziel einer vollständigen elektronischen Rechnungslegung erreicht werden, bei der es nicht mehr erforderlich ist, dass die Netzrechnungen in Papierform vom Netzbetreiber an den Lieferanten versendet werden müssen. Es ist vorgesehen, dieses Kapitel der Sonstigen Marktregeln im Hinblick auf die elektronische Rechnungslegung zu adaptieren, sobald die vom BMF bereits angekündigte Änderung der diesbezüglichen rechtlichen Rahmenbedingungen (UStG) umgesetzt und in Kraft getreten ist.

Als Übertragungsstandard wurde der internationale, offene Standard Extensible Markup Language (XML) gewählt.

Das vorliegende Kapitel 7 der Sonstigen Marktregeln beschreibt die grundsätzlichen Regeln zur Übertragung der Daten, das Datenformat (XML) sowie den Ablauf der Übertragung. Weiters enthält das Dokument im Anhang einen Link auf das jeweils gültige XML-Schema, die dazugehörige Dokumentation sowie den Produktkatalog.

2. Fristen für die Umsetzung

Netzbetreiber, in deren Netzgebiet mehr als 100.000 Kunden angeschlossen sind, haben die Regelungen zur elektronischen Übermittlung so umzusetzen, dass die Lieferanten die elektronische Übermittlung der Abrechnungsdaten spätestens ab 1. November 2007 in Anspruch nehmen können.

Alle anderen Netzbetreiber haben dafür zu sorgen, dass die Regelungen spätestens ab 1. November 2008 anwendbar sind.

3. Übertragung der Abrechnungsdaten

3.1 Allgemeine Regelungen

Grundsätzlich erfolgt eine elektronische Übermittlung der strukturierten Netza abrechnungsdaten an den Lieferanten nur auf dessen Wunsch und nur für jene Kunden, die ihre Netza abrechnung an den Lieferanten übermitteln lassen.

Die Übertragung der XML-Dateien hat gemäß den Regelungen des Kapitels 7 der Sonstigen Marktregeln zu erfolgen. Darüber hinaus gehende Vereinbarungen sind bilateral zwischen Netzbetreiber und Lieferant zu vereinbaren (z.B. durch den bestehenden oder einen erweiterten Datenübermittlungsvertrag).

3.2 Rechnungslegung

Im Rahmen der elektronischen Übermittlung der Netza abrechnungsdaten sind auch die Voraussetzungen des §45c EIWOG zu erfüllen.

3.3 Übertragungsmedium

Der Standard für das Übertragungsverfahren der Dateien ist FTP (File Transfer-Protocol).

3.3.1 Standard-Datenübertragung

Der Netzbetreiber ist für die Übermittlung der Daten an den Lieferanten verantwortlich. Er hat die Daten auf einen vom Lieferanten festzulegenden FTP-Server zu übertragen.

3.3.2 Abweichende Vereinbarungen zur Datenübertragung

Netzbetreiber und Lieferanten sind berechtigt, von Punkt 3.3.1 abweichende Vereinbarungen zur Datenübertragung einvernehmlich in den gemäß § 45 Abs: 1 EIWOG und den Landesausführungsbestimmungen zu § 29 Z 18 EIWOG abzuschließenden Verträgen über den Datenaustausch zu regeln. Sofern keine derartigen vertraglichen Regelungen vorliegen, erfolgt die Übermittlung der Daten gemäß Punkt 3.3.1.

3.4 Verschlüsselung

Durch den offenen Standard von XML und die Übertragung sensibler Kundendaten ist eine Verschlüsselung der XML-Dateien oder ein verschlüsselter Datenübertragungsweg erforderlich.

Die Art der Verschlüsselung ist zwischen Netzbetreiber und Lieferant bilateral zu vereinbaren (z.B. in der Datenübertragungsvereinbarung).

3.5 Authentifizierung

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass nur die dafür vorgesehen Berechtigten Zugriff auf den FTP-Server erhalten bzw. die auf dem FTP-Server bereitgestellten Daten nur den vorgesehen Zugriffsberechtigten zugänglich sind.

3.6 Konvention für die Bildung der Dateinamen

Um eindeutige Dateinamen sicherzustellen und die Verwaltung der gesendeten und eingelangten Dateien zu vereinfachen gilt die folgende Konvention zur Bildung von Dateinamen:

Sender_Empfänger_Zeitstempel_InvoiceNumber

3.6.1 Beschreibung

Sender	Name des Absenders (EC-Nummer)
Empfänger	Name des Empfängers (EC-Nummer)
Zeitstempel	Jahr, Monat, Tag und Lokalzeit an dem die Datei erstellt wurde, Format: JJJJMMTTHHMMSS
InvoiceNumber	Fakturanummer oder generierte Nummer auf die bei Storno referenziert werden kann

Die Dateinamen sollen nicht gegen die Inhalte in den Dateien geprüft werden. Maßgeblich ist der Inhalt einer Datei!

3.7 Zeitpunkt der Übertragung

Die Netza abrechnungsdaten sind je nach Ablesintervall der betreffenden Kunden vom Netzbetreiber an den Lieferanten zu übermitteln, spätestens jedoch 2 Arbeitstage nach Faktura.

4. Formatbeschreibung

4.1 Aktuelle Version

Als Datenformat zur Übertragung der Netzrechnungsdaten ist das von der österreichischen Elektrizitätswirtschaft entworfene XML-Schema „ebUtilities-Invoice“ in der jeweils aktuellen, von der E-Control genehmigten, und im Anhang (siehe Punkt. 6.1) des Kapitels 7 der Sonstigen Marktregeln sowie auf der Homepage www.e-control.at publizierten Version zu verwenden.

4.2 Änderungsprozess

Ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens einer neuen Version sind Datenübermittlungen entsprechend einer Vorgängerversion nicht mehr zulässig.

Sämtliche Änderungen dieses Kapitels der Sonstigen Marktregeln, sowie des damit verbundenen XML-Schemas, der Dokumentation und des Produktnummernkatalogs erfolgen innerhalb des Marktregelprozesses der ECG. Im Zuge der Implementierung der elektronischen Übermittlung der Netza abrechnungsdaten kann es erforderlich werden, kurzfristig Änderungen an den Dokumenten durchzuführen. Um dies zu unterstützen, werden abweichend von den allgemeinen Vorgehensweisen im Marktregelprozess für dieses Kapitel der Sonstigen Marktregeln abweichende Regelungen betreffend die Umsetzung von Änderungen getroffen.

Um den beschleunigten Änderungsprozess zu unterstützen wird für kurzfristige Änderungen des Kapitels 7 der Sonstigen Marktregeln auf eine Befassung durch das Marktregeln-Koordinierungs-Komitee verzichtet.

1 Einbringen von Änderungsvorschlägen

Vorschläge für Änderungen an den Inhalten des Kapitels 7 können vom VEÖ oder auch einzelnen Marktteilnehmern an die ECG übermittelt werden.

Die Vorschläge werden unmittelbar nach Einlangen von der ECG an die Mitglieder der Arbeitsgruppe Marktprozesse/IT weitergeleitet. Diese hat mindestens 10 Arbeitstage Zeit, Stellungnahmen zu den Änderungsvorschlägen abzugeben. Sofern keine Stellungnahmen übermittelt werden, die einer Änderung entgegenstehen, werden die Änderungen umgehend umgesetzt. Andernfalls wird kurzfristig eine Sitzung der AG einberufen, um über die Änderungen zu diskutieren und eine möglichst einvernehmliche Entscheidung zu fällen. Der Beginn der Gültigkeit einer neuen Version wird in Abstimmung zwischen der E-Control und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Marktprozesse/IT festgelegt.

2. Veröffentlichung auf Website ECG

Die jeweils aktuelle und in der Arbeitsgruppe vereinbarte Version des XML-Schemas, der dazugehörigen Dokumentation sowie des Produktnummernkatalogs wird jeweils auf der Web-Seite der ECG (www.e-control.at) veröffentlicht.

4.3 Versionierung

Um die spätere Nachvollziehbarkeit und formale Richtigkeit der übertragenen Dateien zu garantieren werden folgende Versionierungsregeln angewandt:

- Änderungen Hundertstel = Fehlerbereinigung
- Änderungen Zehntel: Ergänzung oder Entfernung um einzelne Elemente
- Änderung Einer / Zehner: Größere Anpassung -> z.B. Erweiterung um Sparte Gas

4.4 XML Schema

Es ist die im Anhang dieses Dokuments verlinkte bzw. auf der Homepage der E-Control GmbH www.e-control.at publizierte Version des XML-Schemas zu verwenden.

4.5 Schema-Beschreibung

Die aktuelle Beschreibung des XML-Schemas „ebUtilities-Invoice“ befindet sich im Anhang dieses Dokuments bzw. wird auf der Homepage der E-Control GmbH www.e-control.at publiziert.

4.6 Produktnummernkatalog

Es ist die im Anhang dieses Dokuments bzw. auf der Homepage der E-Control GmbH www.e-control.at publizierte Version des Produktnummernkatalogs zu verwenden.

5. Ablauf der Übertragung

Jeder Lieferant, der bei seinen Kunden auch die Abrechnung der Netznutzungsentgelte durchführt und die Netza abrechnungsdaten in elektronischer Form benötigt, hat den Netzbetreiber zur Übermittlung der strukturierten Netza abrechnungsdaten in der jeweils aktuellen Version schriftlich aufzufordern und den Beginn der Datenübermittlung mitzuteilen.

Alle über dieses Dokuments hinausgehenden Regelungen sind im Datenaustauschvertrag (gemäß § 29 Z 10 EIWOG) bilateral zwischen Netzbetreiber und Lieferanten zu vereinbaren. Diese bilateralen Vereinbarungen gelten für sämtliche Zählpunkte eines Lieferanten, für die der Lieferant vom Netzbetreiber Netza abrechnungen erhält.

Es können im Datenaustauschvertrag insbesondere die folgenden Vereinbarungen festgelegt werden:

- Beginn der Datenübermittlung
- Festlegungen zum Übertragungsmedium
- Festlegungen zur Ausprägung des Datenformates
- Art der Verschlüsselung

6. Anhang

6.1 Aktuelle Version des ebUtilities-Invoice XML-Standards

Die aktuelle Version des ebUtilities-Invoice XML-Standards zur Übermittlung der Netza abrechnungsdaten ist Version 01.11.

Sie finden die Datei auf der Website der E-Control GmbH www.e-control.at im Bereich Strom/Marktregeln/SonstigeMarktregeln

http://www.e-control.at/portal/page/portal/ECONTROL_HOME/STROM/MARKTREGELN/SONSTIGE_MARKTREGELN

6.2 Aktuelle Version des Produktnummernkatalogs

Die aktuelle Version des Produktnummernkatalogs des ebUtilities-Invoice XML-Standards zur Übermittlung der Netza abrechnungsdaten ist Version 01.01.

Sie finden die Datei auf der Website der E-Control GmbH www.e-control.at im Bereich Strom/Marktregeln/SonstigeMarktregeln

http://www.e-control.at/portal/page/portal/ECONTROL_HOME/STROM/MARKTREGELN/SONSTIGE_MARKTREGELN

6.3 Aktuelle Version der Dokumentation des ebUtilities-Invoice XML-Standards

Die aktuelle Version der Dokumentation des vom VEÖ erstellten ebUtilities-Invoice XML-Standards zur Übermittlung der Netza abrechnungsdaten ist Version 01.11. Sie finden die vollständige Dokumentation auf den folgenden Seiten des Anhangs.

Dokumentation
VEÖ XML Schema

ebUtilities – Invoice

für den elektronischen Austausch von Abrechnungsdaten
für die Versorgungsindustrie

Inhalt:

1.	EINLEITUNG.....	15
1.1	Gegenstand	15
1.2	Änderungen	15
1.2.1	Änderungen von Version 01.00 auf Version 01.10.....	15
1.2.2	Änderungen von Version 01.10 auf Version 01.11.....	16
2.	SCHEMA BESCHREIBUNG	16
3.	FORMATBESCHREIBER.....	17
4.	SCHEMA.....	21
4.1	Überblick.....	21
4.1.1	Schema Invoice.....	21
4.1.2	Schema AdvancePayment	31
4.1.3	Schema Cancellation.....	37
4.2	Root Elemente	42
4.2.1	Invoice.....	42
4.2.2	AdvancePayment	46
4.2.3	Cancellation	50
4.3	Elemente.....	54
4.3.1	AddInformation	54
4.3.2	AddHeaderInformation	55
4.3.3	AdditionalText.....	56
4.3.4	Address	57
4.3.5	AdministrativeContact.....	58
4.3.6	BankDetails	60
4.3.7	ConsumptionBillingPositions	62
4.3.8	ConsumptionHistory	67
4.3.9	ConsumptionItem	69
4.3.10	ContractPartner.....	73
4.3.11	Custom	75
4.3.12	DeliveryAddress.....	75
4.3.13	IndividualBillingPosition.....	76
4.3.14	Individualltem.....	80
4.3.15	InvoiceRecipient.....	81
4.3.16	Labeling	82
4.3.17	MeteringPointInfo.....	84
4.3.18	MeteringPosition	85

4.3.19	Name	90
4.3.20	NameAddress	91
4.3.21	PaymentDetails	92
4.3.22	PaymentDetailsInfo	95
4.3.23	PaymentInfoPosition	98
4.3.24	PaymentPosition	101
4.3.25	RoutingHeader	104
4.3.26	Supplier	105
4.3.27	TimeDefinition	108
5.	ANHANG A	113
5.1	Dsig:Signatur	113
6.	ANHANG B	113
6.1	Produktnummern des VEÖ	113

1. Einleitung

1.1 Gegenstand

Dieses Dokument beschreibt das XML Schema

„<http://www.eutilities.at/Invoice/01p11/Invoice.xsd>“

1.2 Änderungen

1.2.1 Änderungen von Version 01.00 auf Version 01.10

Die Version 01.10 ist nicht zur Version 01.00 kompatibel!

- Änderung des Namespace von `http://www.eutilities.at/invoice/01p00` auf `http://www.eutilities.at/invoice/01p10`
- Änderung des Attribut `SchemaVersion` von 01.00 auf 01.10
- Aufnahme der Elemente `Supplier`, `ContractPartner` und `InvoiceRecipient` in das Root Element `Cancellation` um auch bei einem Storno die entsprechenden Information übermitteln zu können
- Änderung des SimpleType `PercentageType` von `xsd: decimal` auf `xsd:string` mit den erlaubten Werten `[0-9]{1,3}\.[0-9]{0,2}|n` um mit dem Wert „n“ (no VAT), damit
 - a) nicht steuerbare von umsatzsteuerfrei Positionen unterscheiden zu können und
 - b) Bruttopositionen im Element `PaymentPosition` abgebildet werden können.
- Erweiterung `MeteringUOM`, `BillingUOM` und `HistoryUOM` um weitere Einheiten
- Änderung des Wertes `SDU` (Strom Dimensionsumwandlung) des `ConversionType` auf `ADU` (Allgemein Dimensionsumwandlung). Änderung des Wertes `SDU` (Strom Dimensionsumwandlung) des `ConversionType` auf `ADU` (Allgemein Dimensionsumwandlung). Erweiterung des `ConversionType` um weitere Werte für Umrechnungen
- Erweiterung der `PaymentDetails` und `PaymentDetailsInfo` um das Element `AdditionalText`, um Textinformationen zum Zahlungsausgleich übermitteln zu können
- Änderung der Kardinalität des Attribut `AddHeaderInformationCode` im Element `AddHeaderInformation` und des Attribut `ID` im Element `AdditionalText` von 0...1 auf 1...1
- Änderung der Kardinalität für `LocationDescription` in `DeliveryAddress` von 1...1 auf 0...1
- Erweiterung des `MeteringMethodType` (Ableseart) um den Wert 04 (Ableitung von Vorablesung)
- Erweiterung des `PaymentMethodType` (Zahlart) um den Wert S3 (Sammelzahlungskonto-Saldenzahlung)
- Erweiterung der Datentypen um `String120`
- Änderung des Datentyp von Element `AddHeaderInformationCode` von `String50` auf `String120`

1.2.2 Änderungen von Version 01.10 auf Version 01.11

Die Version 01.11 ist zur Version 01.10 kompatibel!

- Änderung des Namespace von `http://www.eutilities.at/invoice/01p10` auf `http://www.eutilities.at/invoice/01p11`
- Änderung des Attribut `SchemaVersion` von 01.10 auf 01.11
- Änderung des Datentyp des Elements `AdditionalText` von `String50` auf `String120`
- Erweiterung des Root Elemente `AdvancePayment` um das Attribute `LegalInvoiceType` mit der Kardinalität 0...1
- Änderung der Kardinalität des Attribut `LegalInvoiceType` im Root Elemente `Cancellation` von 0...1 auf 1...1
- Änderung des Datentyp `AlphaNumType` von `[-0-9A-Za-z_ äöüÄÖÜß]*` auf `[\-0-9A-Za-z_ äöüÄÖÜß]*`
- Definition eines neuen Datentyp `String80`
- Änderung des Datentyp des Elements `DebitorAccount` von `AlphaNumType35` auf `String80`
- Änderung des Datentyp des Elements `BankName` von `AlphaNumType` auf `String80`
- Änderung des Datentyp des Elements `Description` in `PaymentPosition` und `PaymentInfoPosition` von `AlphaNumType30` auf `String50`
- Änderung der Pattern für `DecimalType`, damit der Dezimalpunkt optional verwendet werden kann.
Beispiel für `DatenTyp DecimalType10_6`: Änderung von `[\-]?[0-9]{1,10}\.[0-9]{0,6}` auf `[\-]?[0-9]{1,10}[\.]?[0-9]{0,6}`
- Klarstellung, dass über das Element `PaymentPosition` mit dem `PaymentPositionQualifier` „FAKT“ die Fakturasumme(n) je Steuersatz abzubilden sind und das optional auch die Abbildung der Fakturasumme(n) je Steuersatz und Sparte möglich ist.

2. Schema Beschreibung

Die Schema-Beschreibung wurde anhand der Baumansicht erstellt. Kommen XML Komposit-Elemente im Schema mehrmals vor (wie beispielsweise "Address"), dann werden die Subelemente dieses Elements ganz am Ende der Schema-Beschreibung erklärt um eine doppelte Auflistung zu verhindern und die Lesbarkeit zu erhöhen. Komplexe vielschichtige XML Komposit-Elemente (z.B. werden für das XML Komposit-Element „ConsumtionItem“ die enthaltenen XML Komposit-Elemente extra beschrieben; nicht jedoch für z.B. das XML Komposit-Element „RoutingHeader“) werden auch getrennt dargestellt, um die Lesbarkeit der Dokumentation zu erleichtern.

Die Liste der XML-Elemente und Attribute enthält folgende Angaben:

Name

Diese Spalte enthält den Namen des XML-Elements/Attributs. Attribute sind mit dem Bezeichner

"@" markiert. Beliebige Pfade sind mit dem Bezeichner "*" markiert.

Bedeutung

Diese Spalte enthält eine Erklärung zur Verwendung des XML-Elements/Attributs.

Kardinalität

Diese Spalte enthält die Beschreibung der Kardinalität.

Kardinalität	Bedeutung
0...1	Null oder ein Mal.
0...*	Null oder mehrmals.
1...1	Ein Mal.
1...*	Ein oder mehrere Male.

3. Formatbeschreiber

Formatbeschreiber	Erlaubte Zeichen
AlphaNumType	[\-0-9A-Za-z_ äöüÄÖÜß]* Ziffern, Buchstaben, Umlaute, scharfes S, Unterstrich und Leerraum
BICType	[0-9A-Za-z]{8}([0-9A-Za-z]{3})? Ziffern und Großbuchstaben 8 oder 11 Stellen gemäß ISO 9362
CountryCodeType	Country Codes gemäß ISO 3166-1
CurrencyType	Ein Währungscode gemäß ISO 4217 derzeit nur "EUR" erlaubt

Formatbeschreiber	Erlaubte Zeichen
DecimalType5_6	-99999.999999 Dezimalzahl im Format xsd:decimal mit 5 Stellen vor und 4 Stellen nach dem Dezimalpunkt. Bei negativen Werten wird ein Minuszeichen (-) vorangestellt
DecimalType10_2	-9999999999.99 Dezimalzahl im Format xsd:decimal mit 10 Stellen vor und 2 Stellen nach dem Dezimalpunkt. Bei negativen Werten wird ein Minuszeichen (-) vorangestellt
DecimalType10_6	-9999999999.999999 Dezimalzahl im Format xsd:decimal mit 10 Stellen vor und 6 Stellen nach dem Dezimalpunkt. Bei negativen Werten wird ein Minuszeichen (-) vorangestellt
DecimalType13_7	-9999999999999.9999999 Dezimalzahl im Format xsd:decimal mit 13 Stellen vor und 7 Stellen nach dem Dezimalpunkt. Bei negativen Werten wird ein Minuszeichen (-) vorangestellt
IBANType	[0-9A-Za-z]* Ziffern und Großbuchstaben ISO 13616 und EBS-Standard (European Banking Standard): max. 34 Stellen
PercentageType	[0-9]{1,3}\.[0-9]{0,2} n Xsd:string, der die Dezimalzahl mit 3 Stellen vor dem Dezimalpunkt und 2 Stellen nach dem Dezimalpunkt erlaubt und zusätzlich den Wert „n“ (für „no VAT“) zulässt

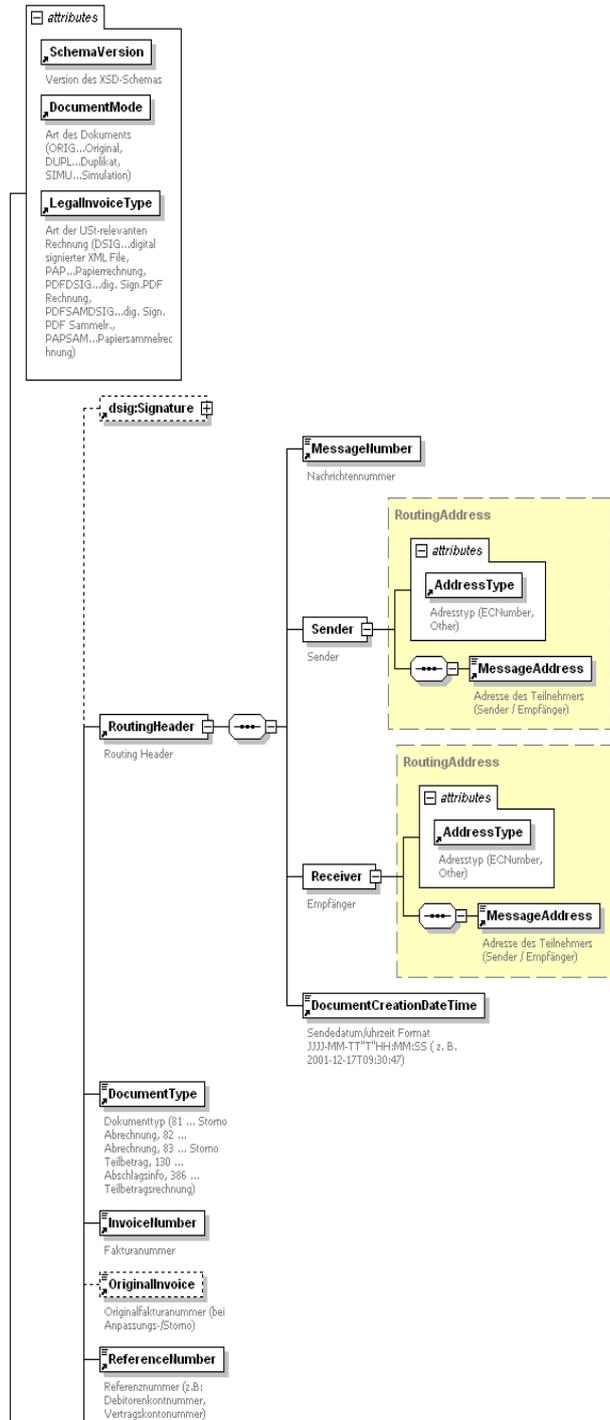
Formatbeschreiber	Erlaubte Zeichen
UOMType	Maßeinheit (Werteliste) PROZ.....Prozent CELSGrad Celsius PCEAnzahl, Stück EUR.....Euro MBMegabyte GBGigabyte TB.....Terrabyte MINMinute H.....Stunde TAGTage MONMonate KVARHkVArh MVARH.....MVArh KWT.....kW MWTMW GWTGW KWHKilowattstunde MWH.....Megawattstunde GWH.....Gigawattstunde LELeistungseinheit M2.....Quadratmeter M3.....Kubikmeter BM3Betriebskubikmeter NM3Normkubikmeter PAUPauschale
XML-Komposit	Enthält weitere XML-Elemente

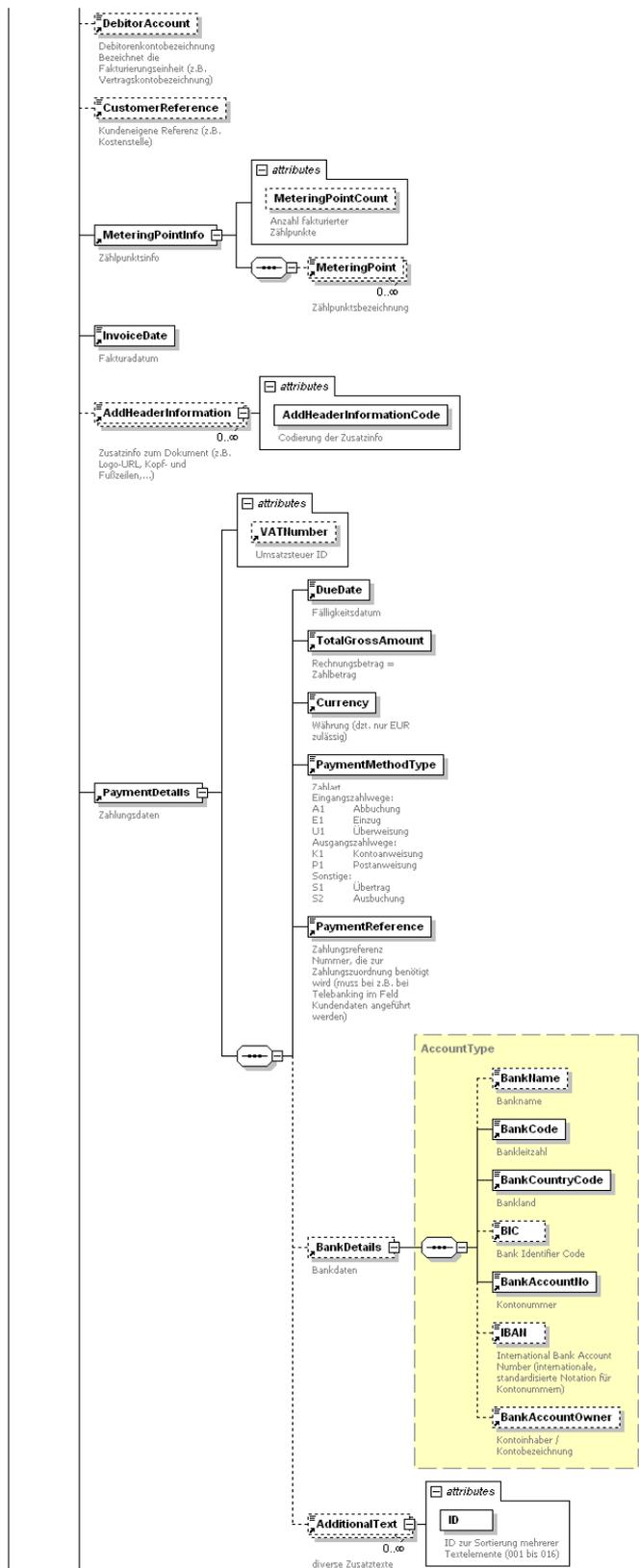
Formatbeschreiber	Erlaubte Zeichen
xsd:date	Ein Datum gemäß ISO 8601 im Format "YYYY-MM-DD" bestehend aus vierstelliger Jahreszahl, zweistelliger Monatszahl und zweistelliger Tageszahl. Falls die Monats- oder die Tageszahl des Datums nur einstellig ist, muss diese mit einer führenden Null (0) angegeben werden z.B. 2001-08-07 (7. August 2001)
xsd:dateTime	Zeitstempel Format JJJJ-MM-TT"T"HH:MM:SS (z. B. 2001-12-17T09:30:47)
xsd:decimal	dezimale Zahlen mit Dezimalpunkt und Vorzeichen keine Leerräume und keine Tausenderpunktierung erlaubt
xsd:integer	{..., -2, -1, 0, 1, 2, ...}
xsd:string	Lehrschlag Zeilenumbruch !#\$%&'()*+,-./:;=?@[^\]^_`{ }~ 1234567890 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz äöüÄÖÜß
xsd:token	Werteliste

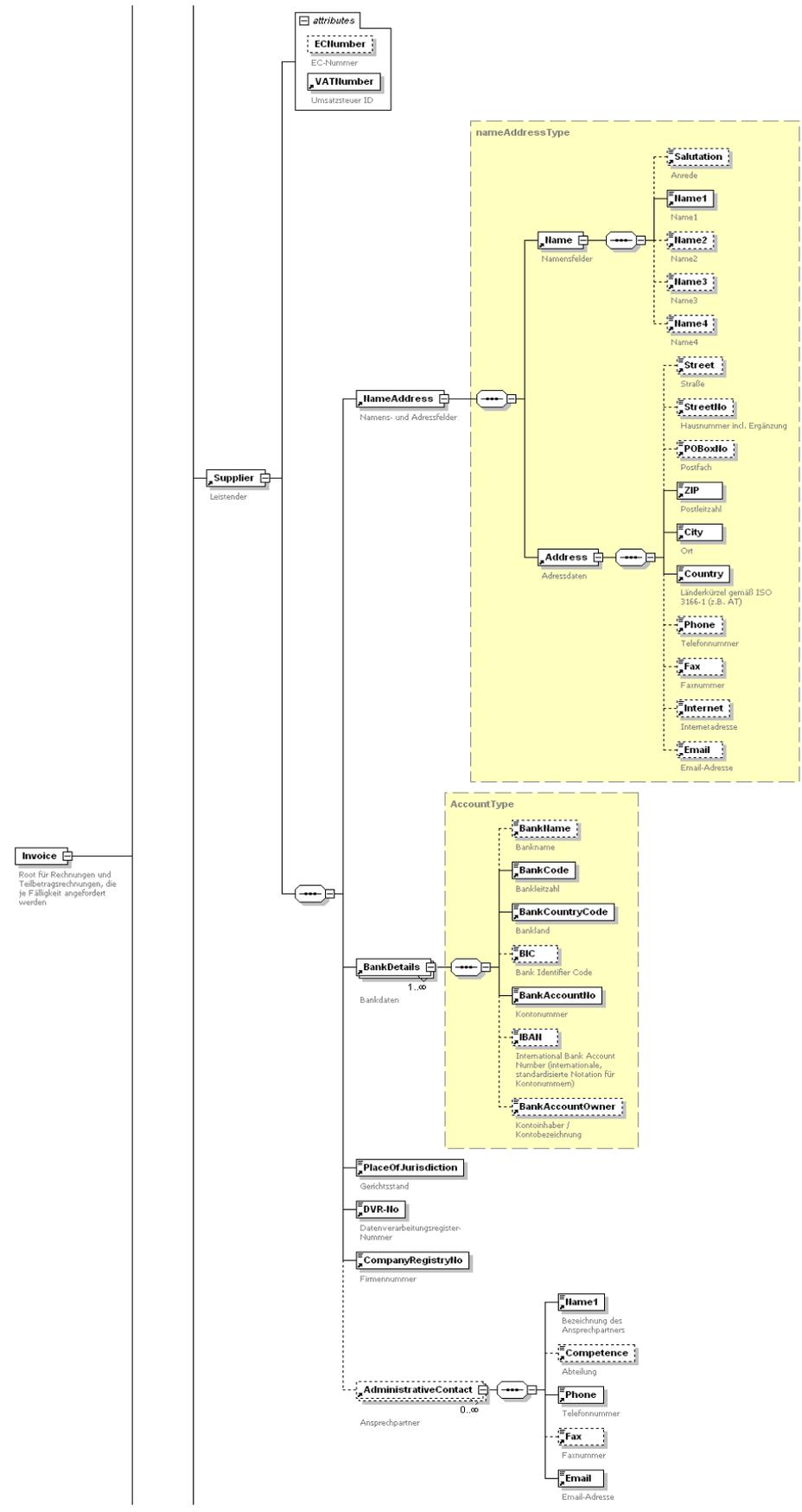
4. Schema

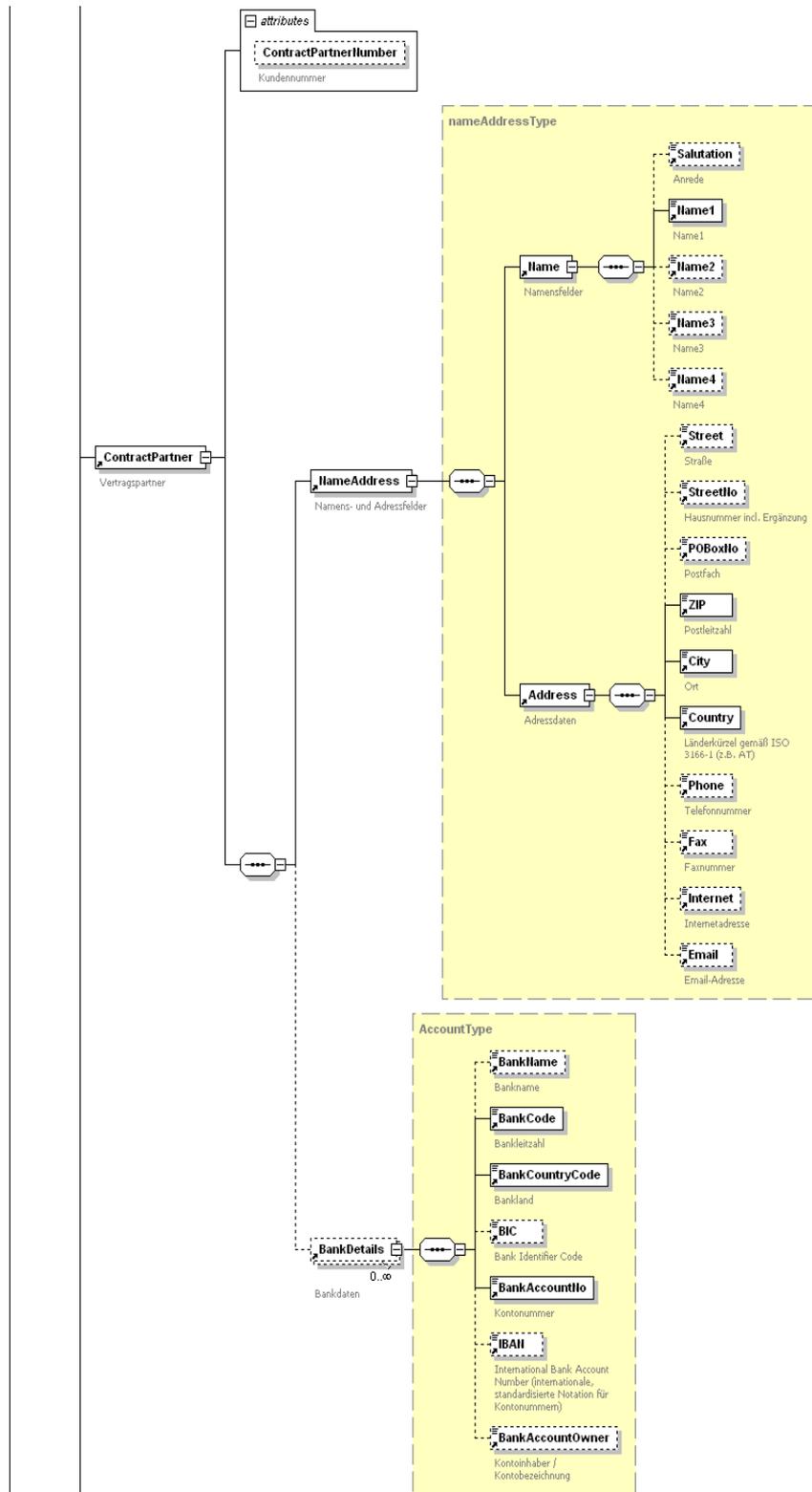
4.1 Überblick

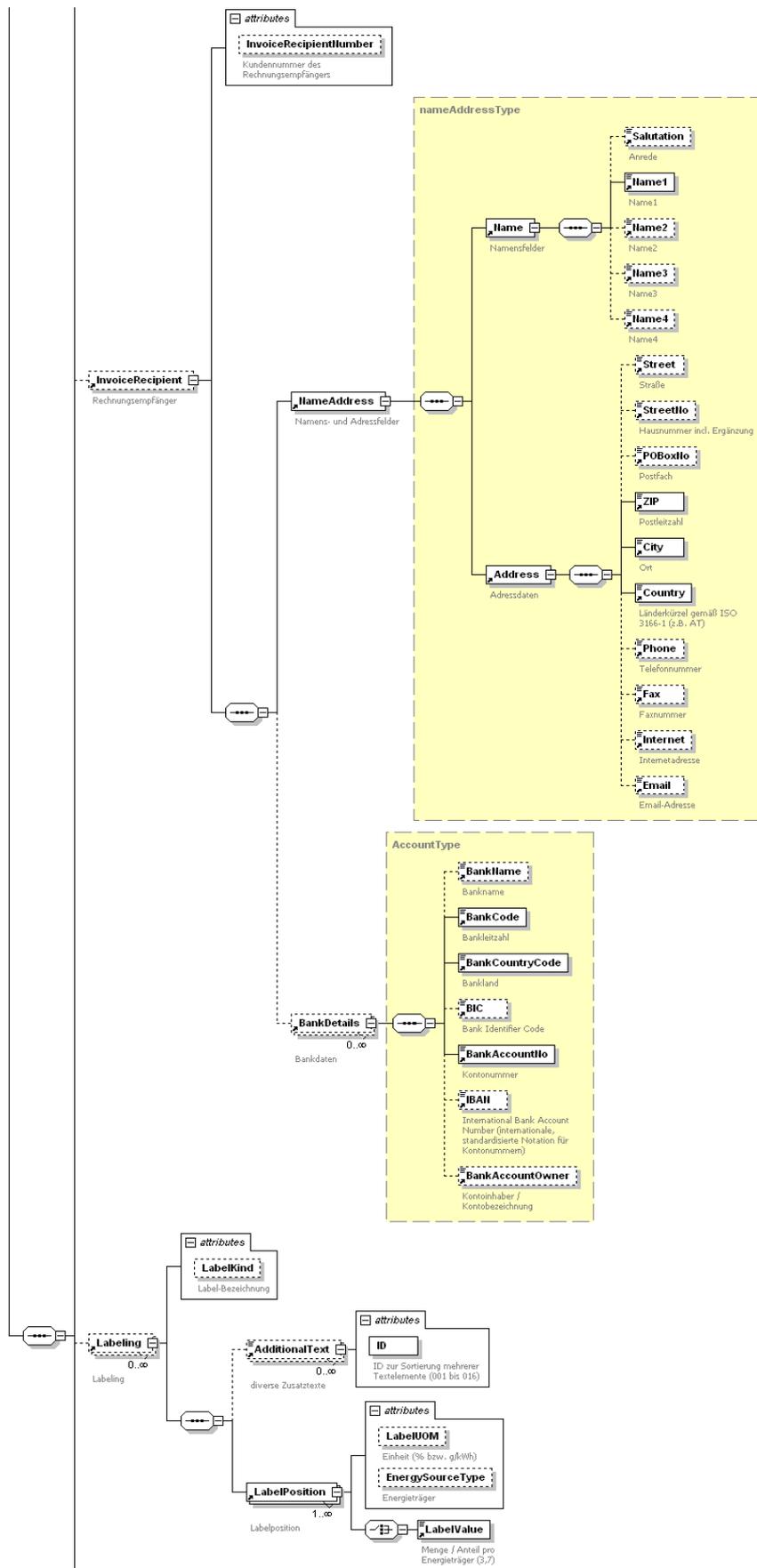
4.1.1 Schema Invoice

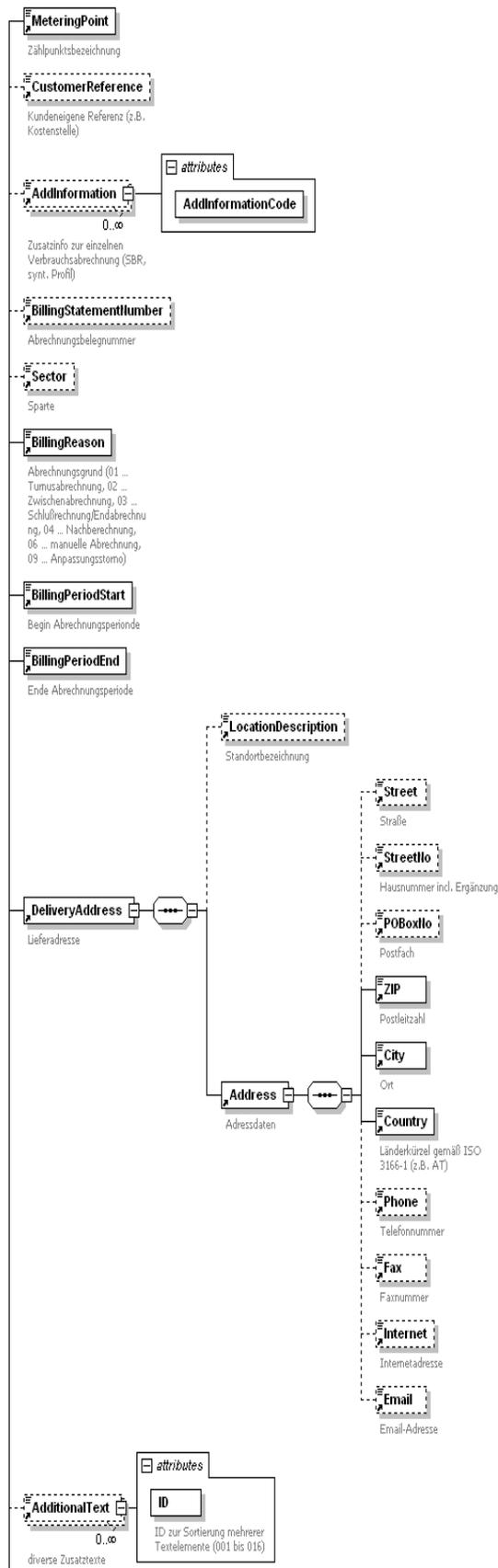


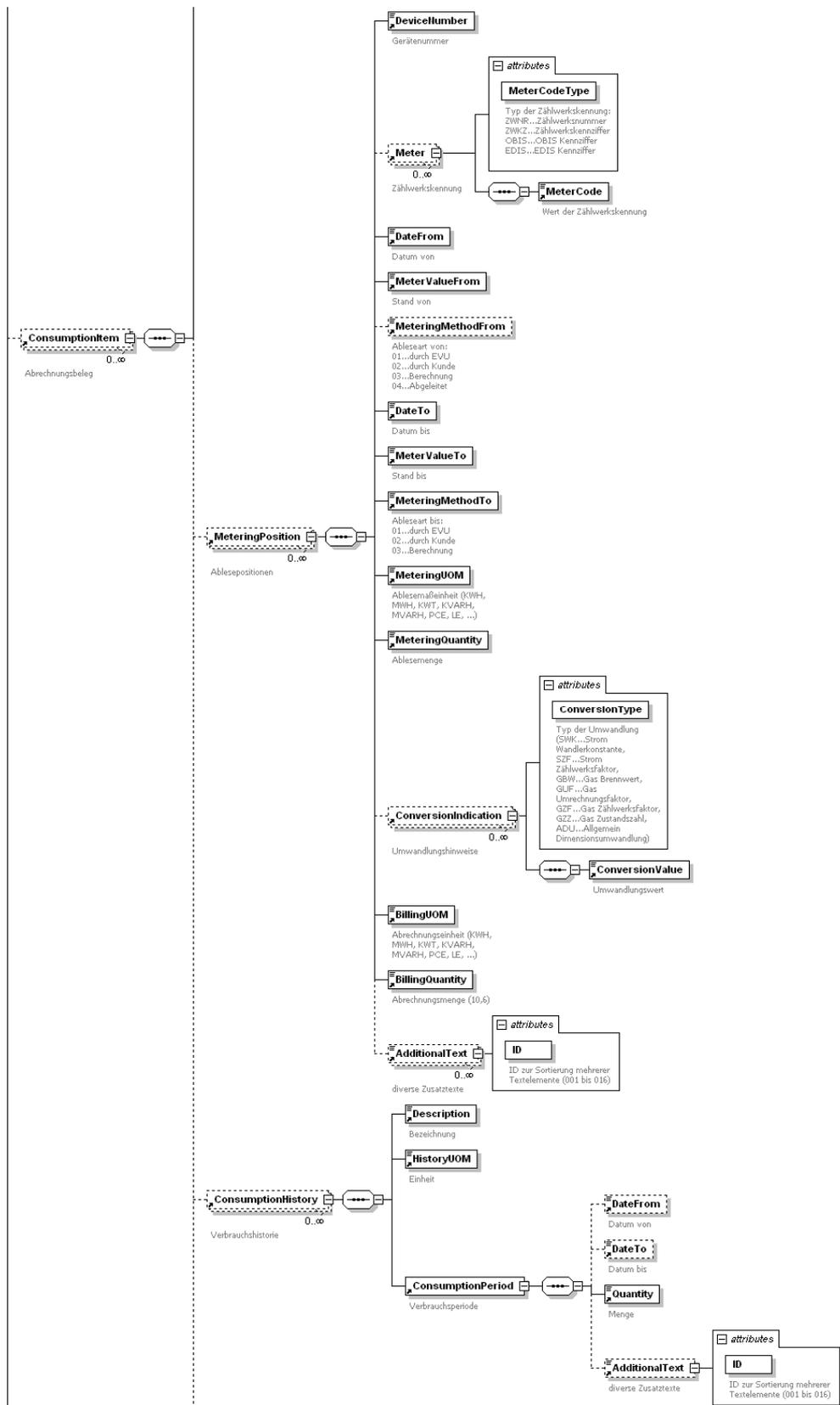


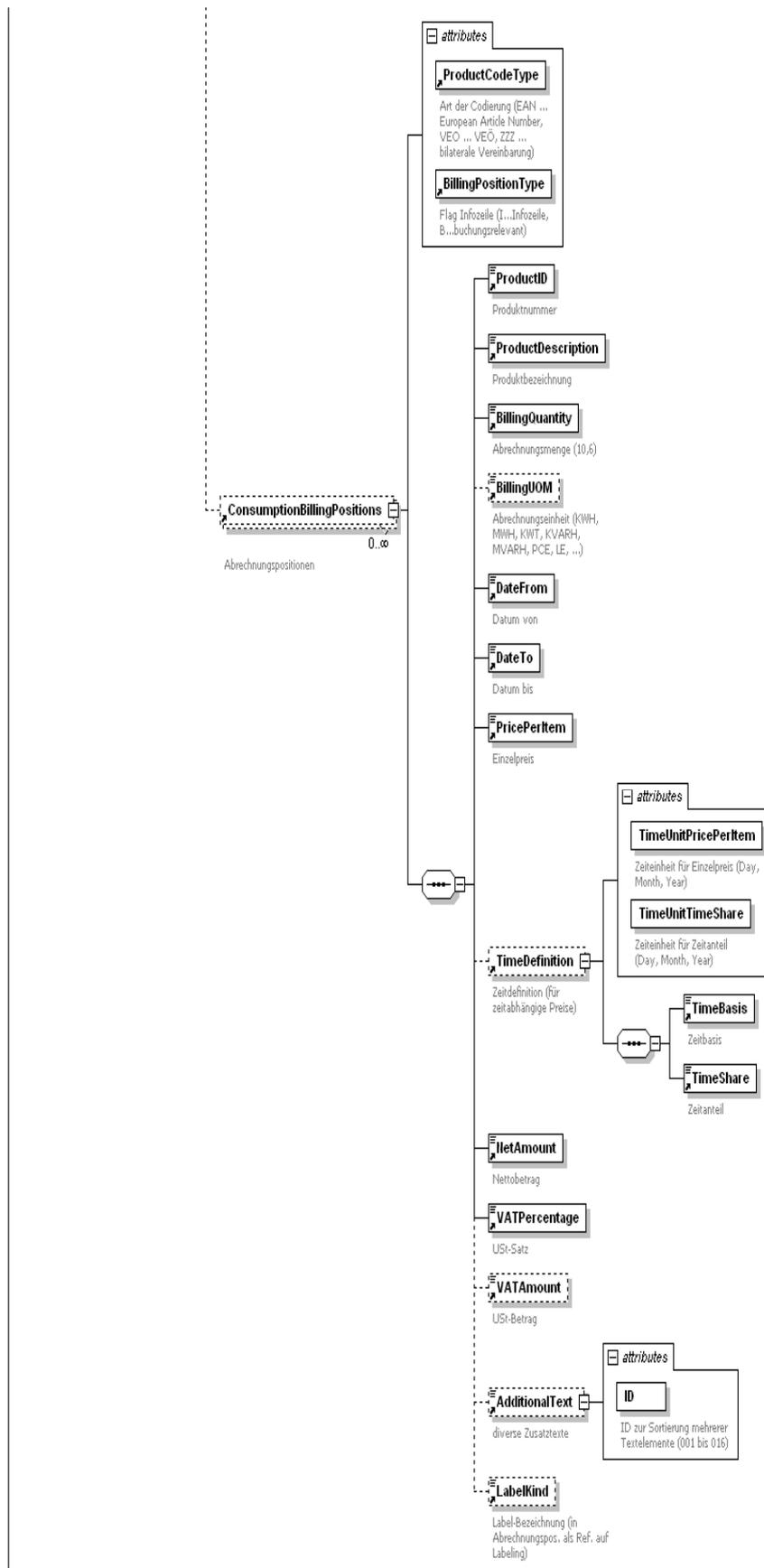


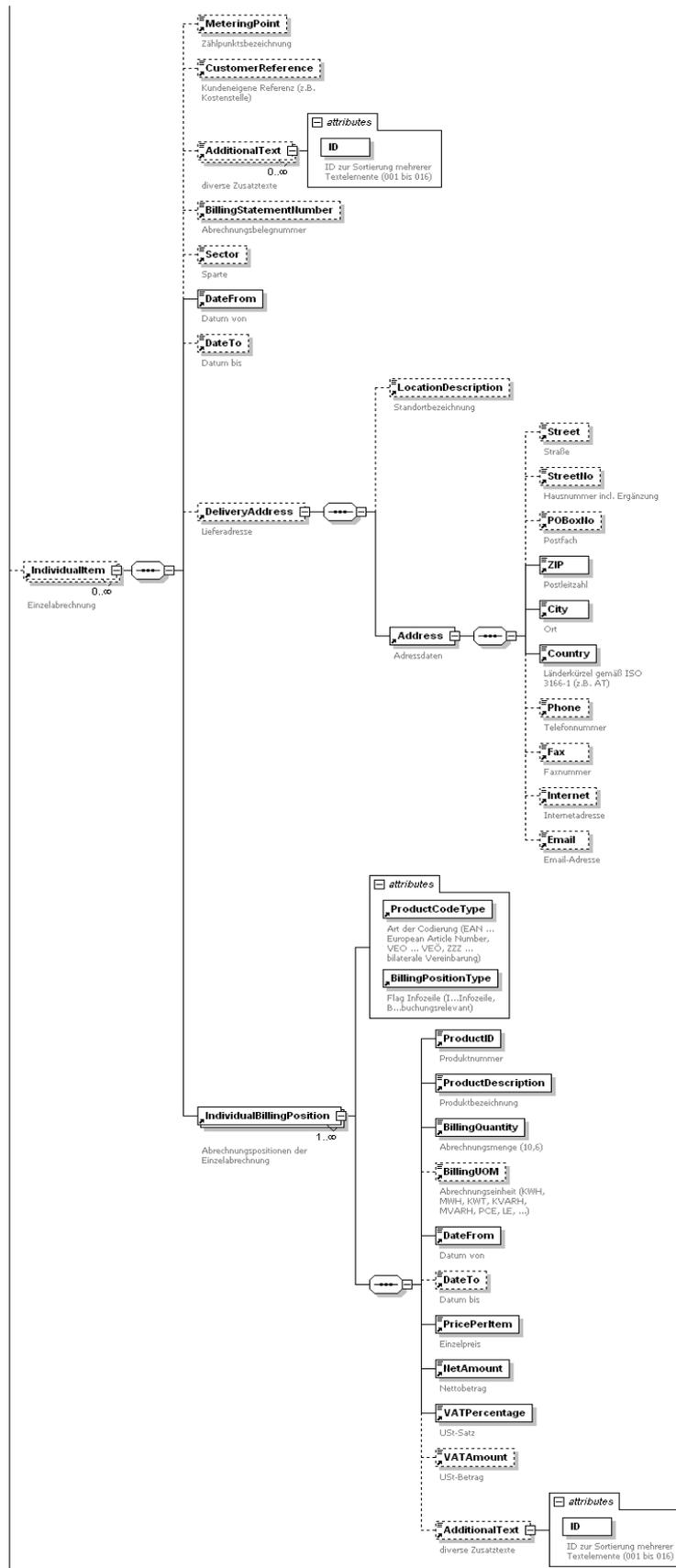


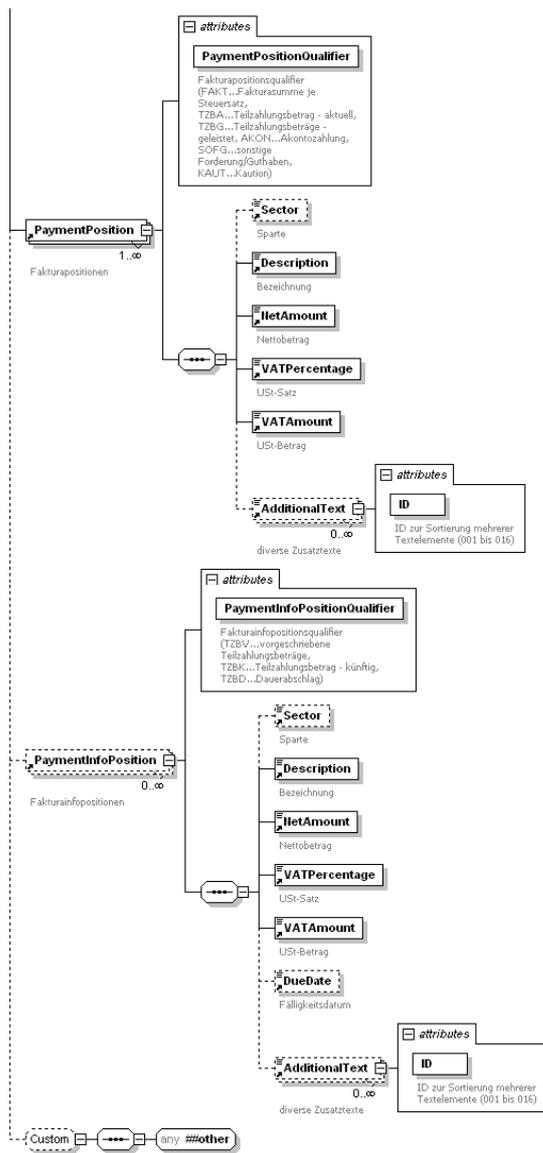




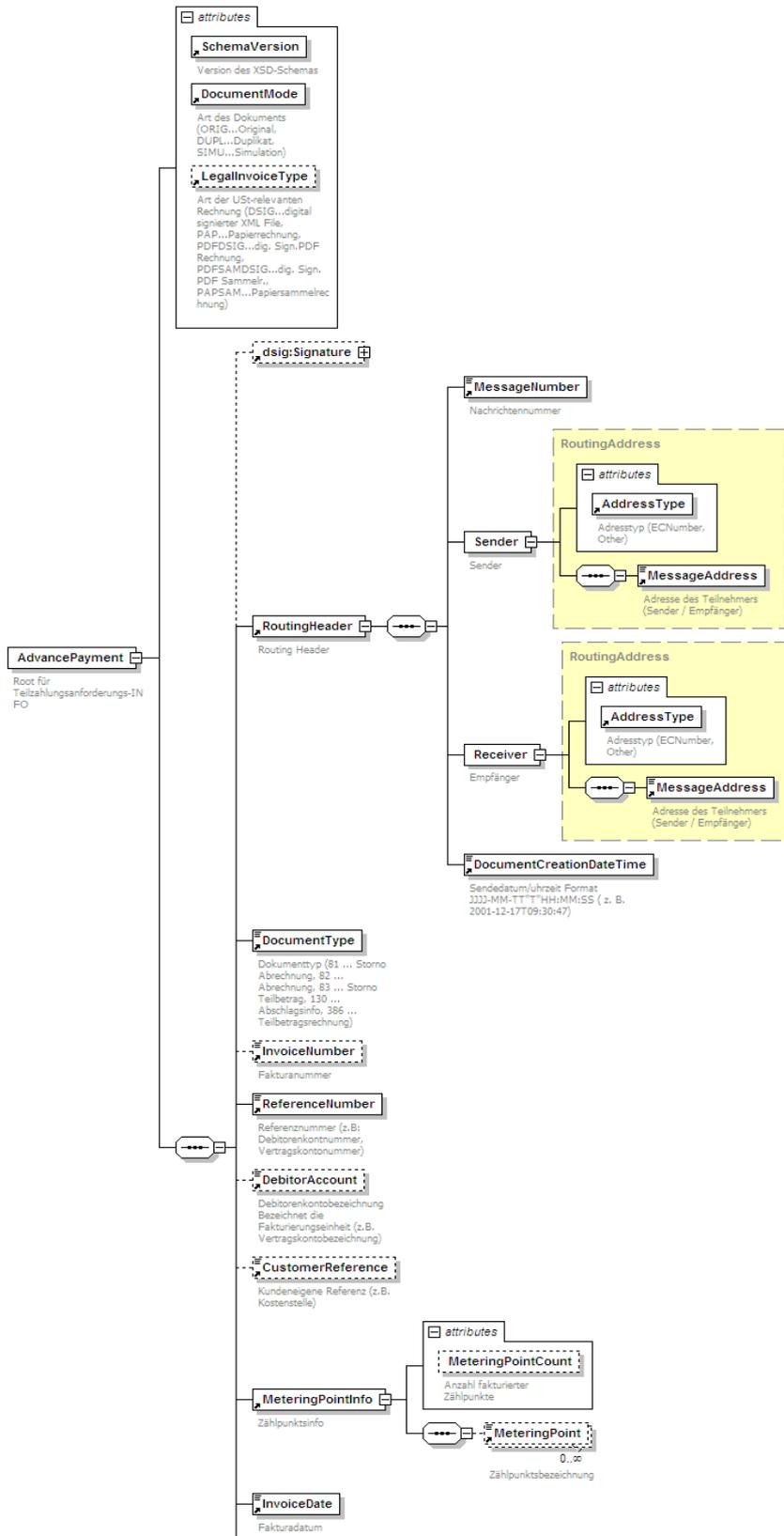


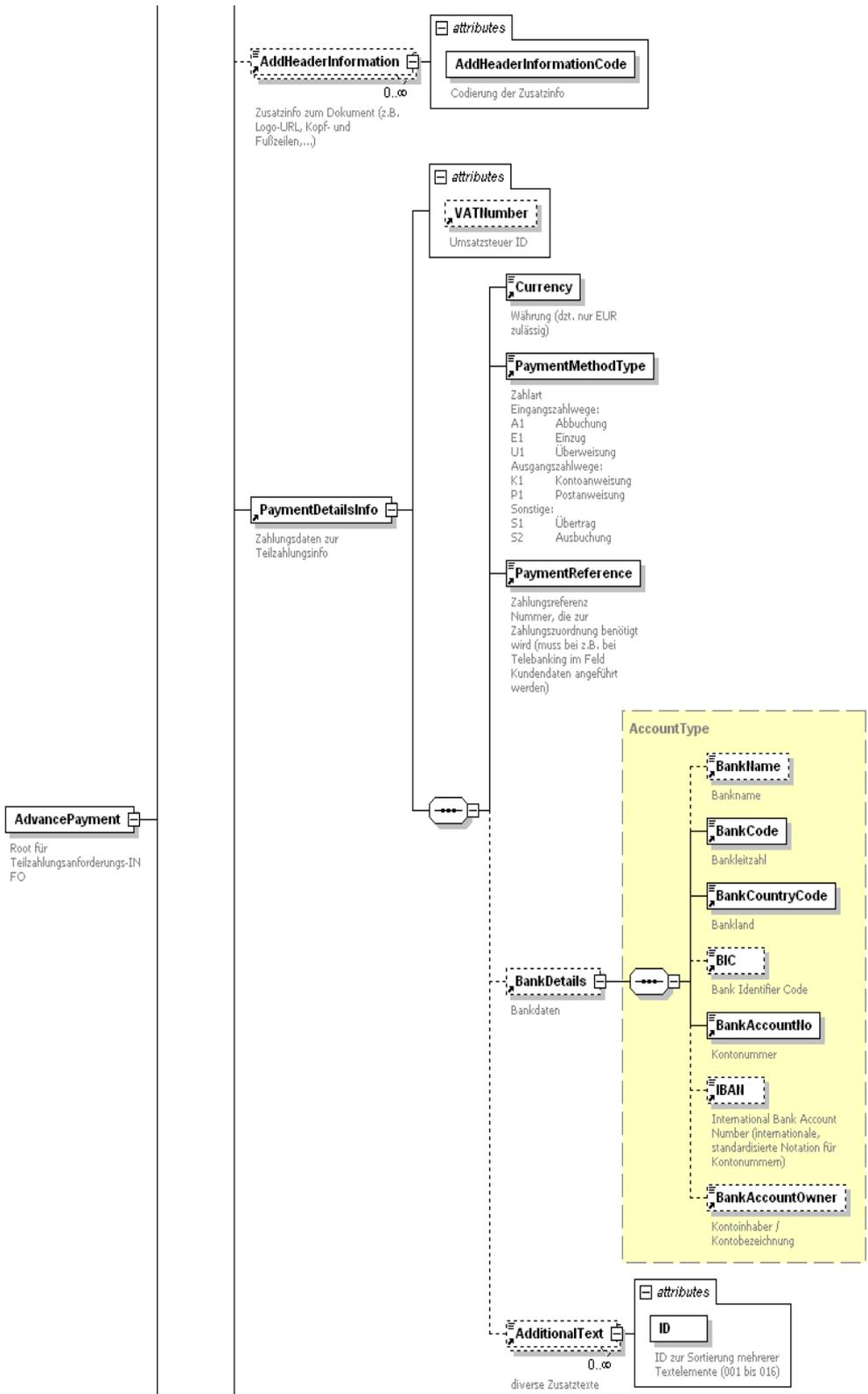


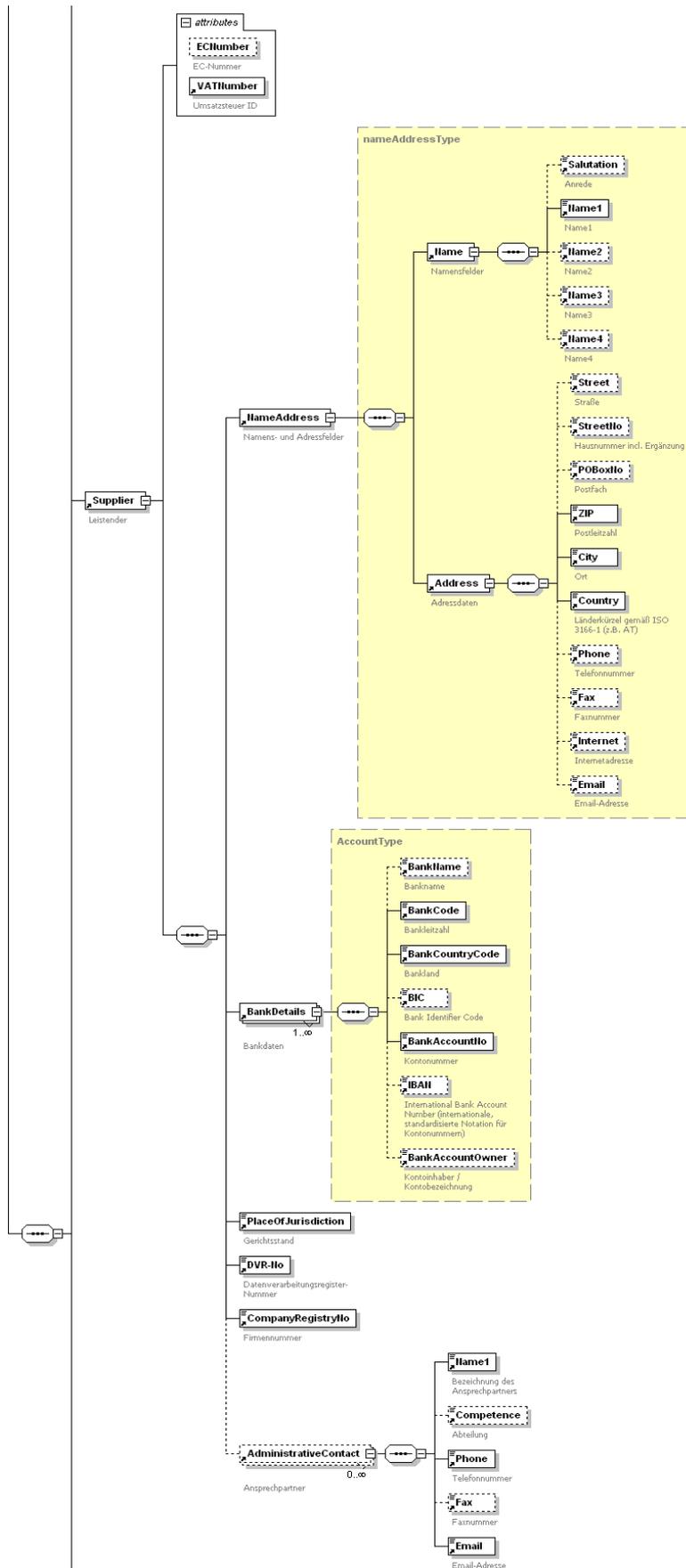


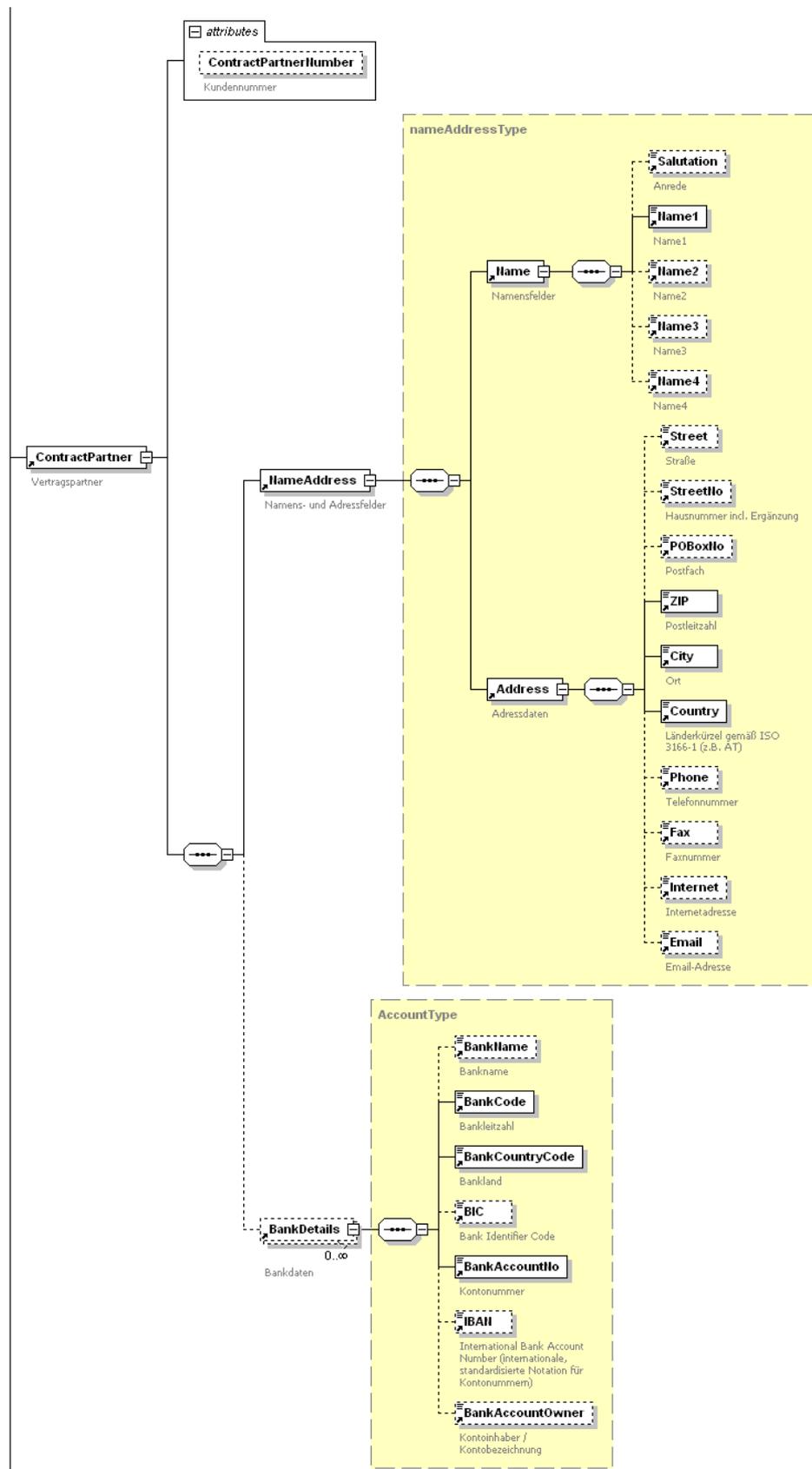


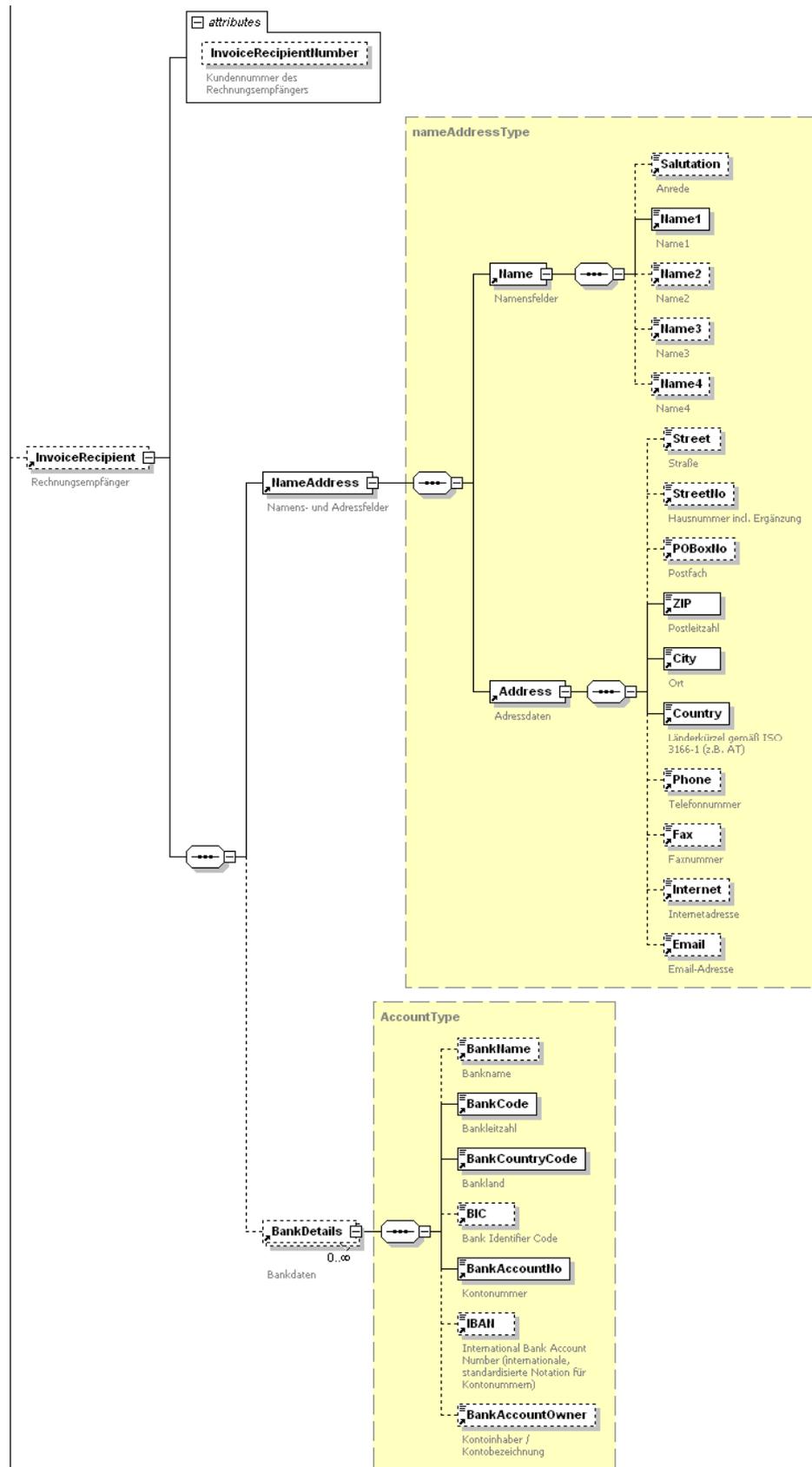
4.1.2 Schema AdvancePayment

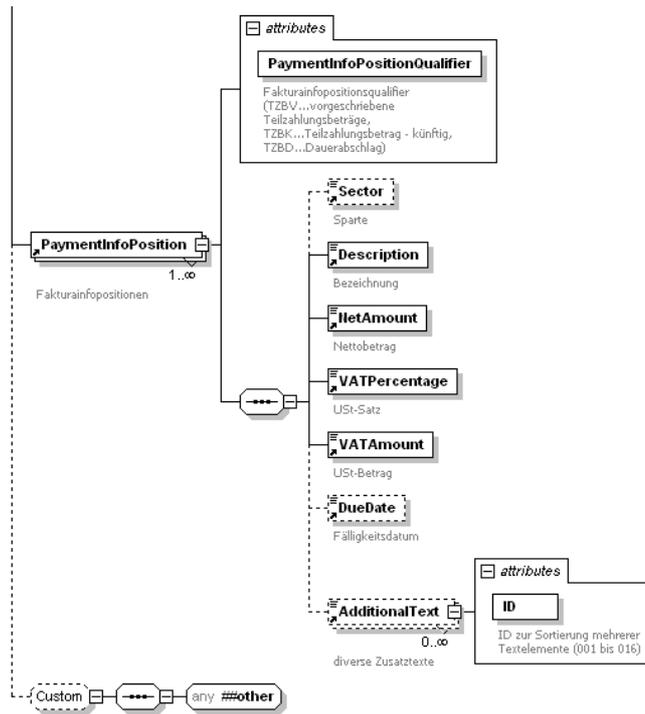




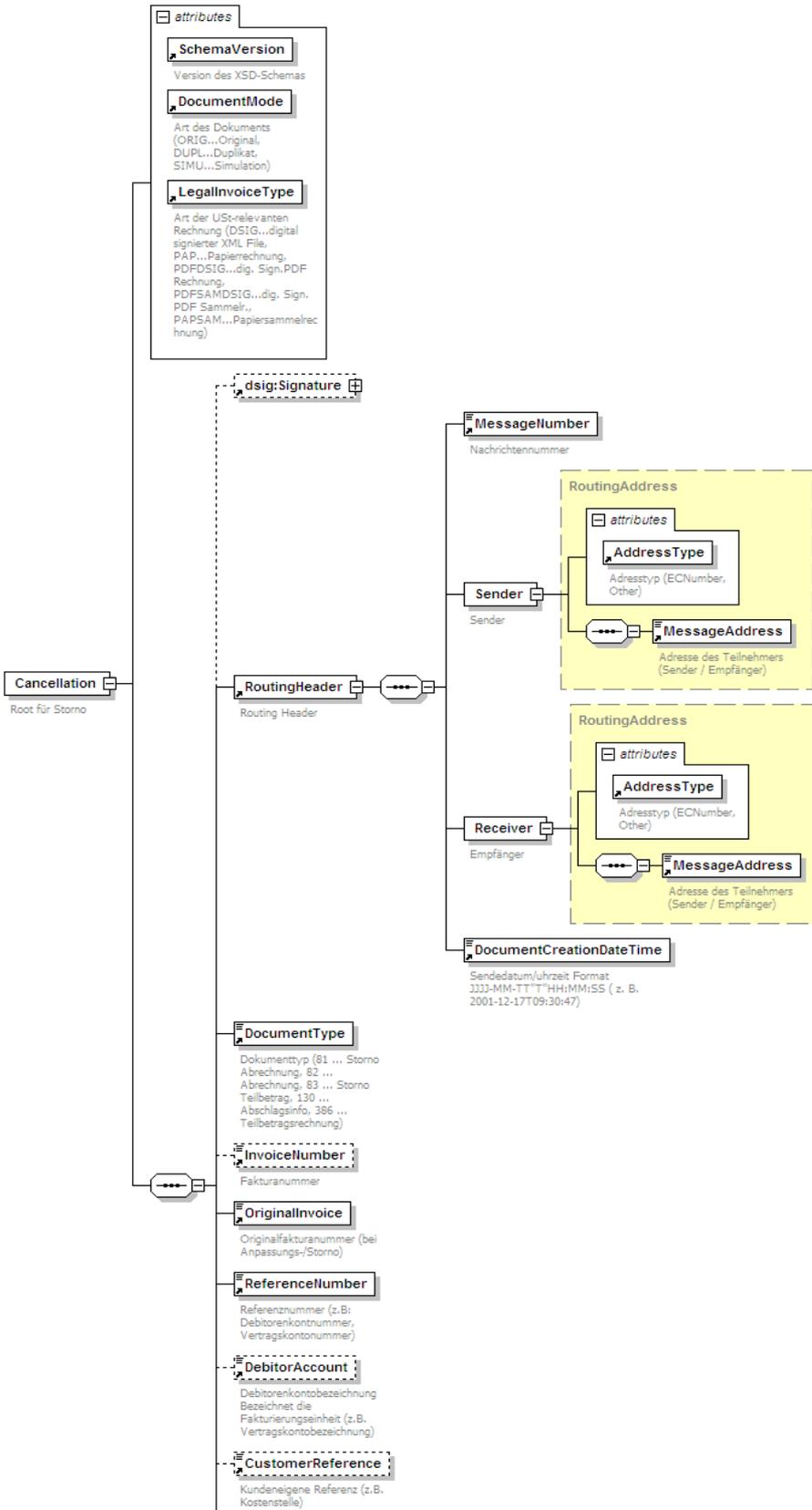


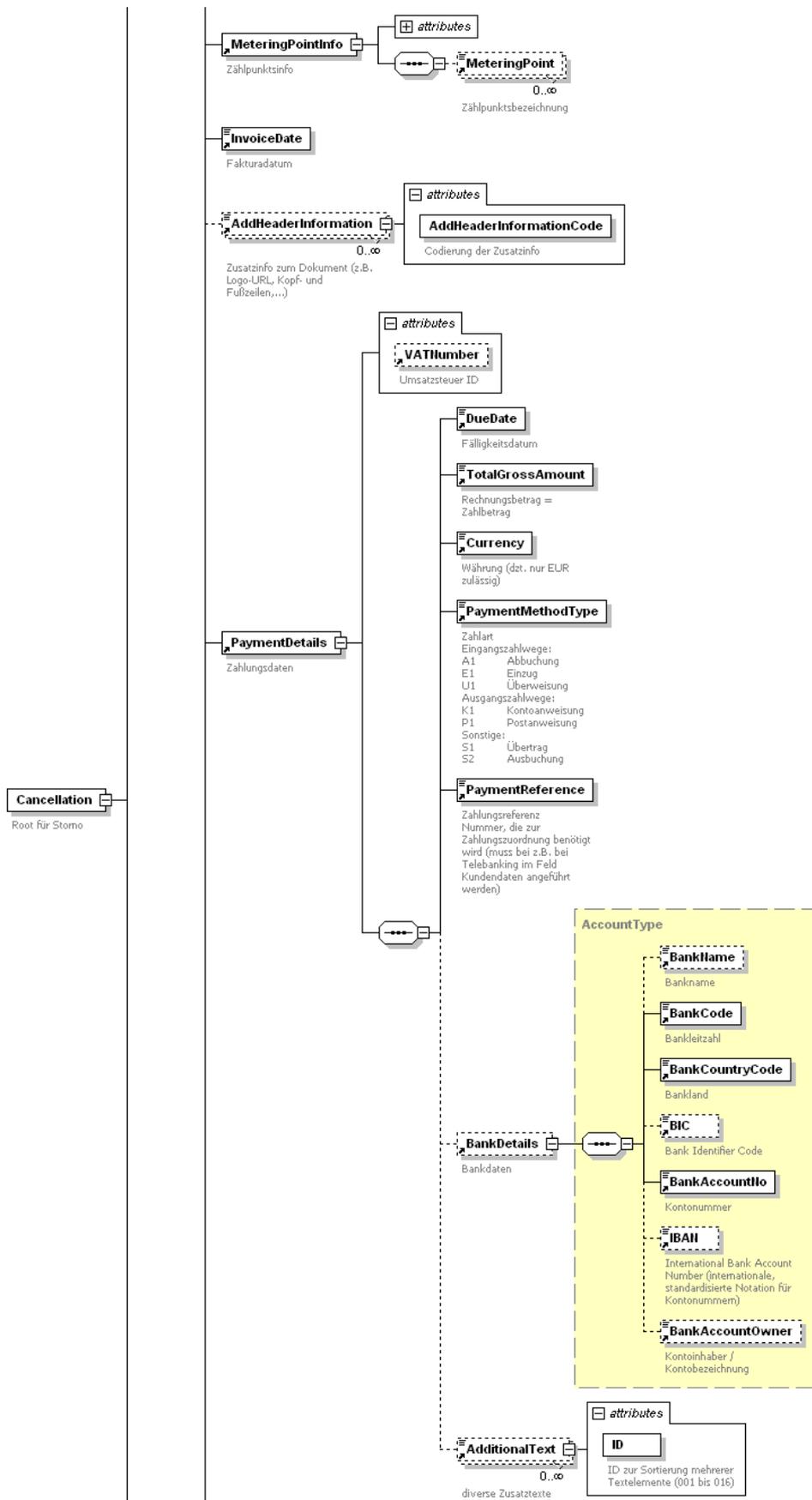


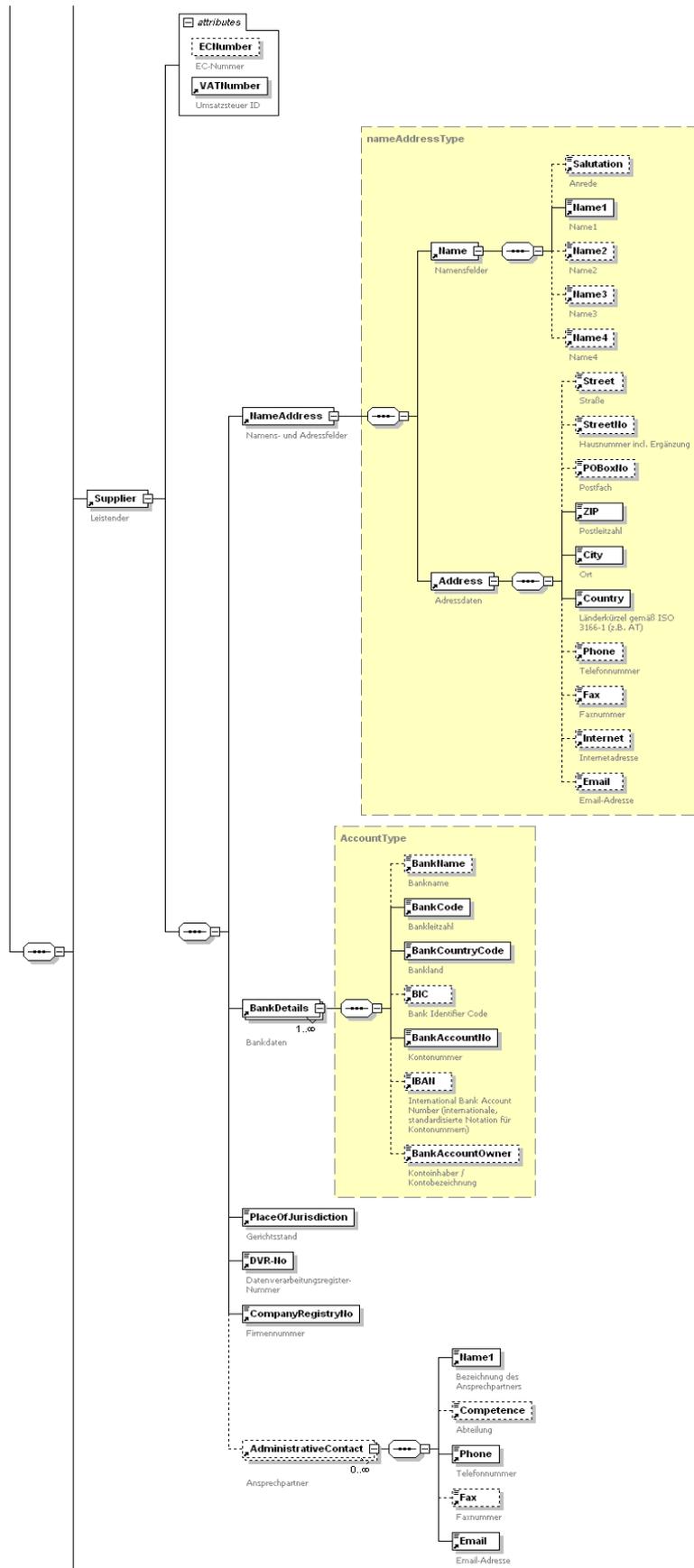


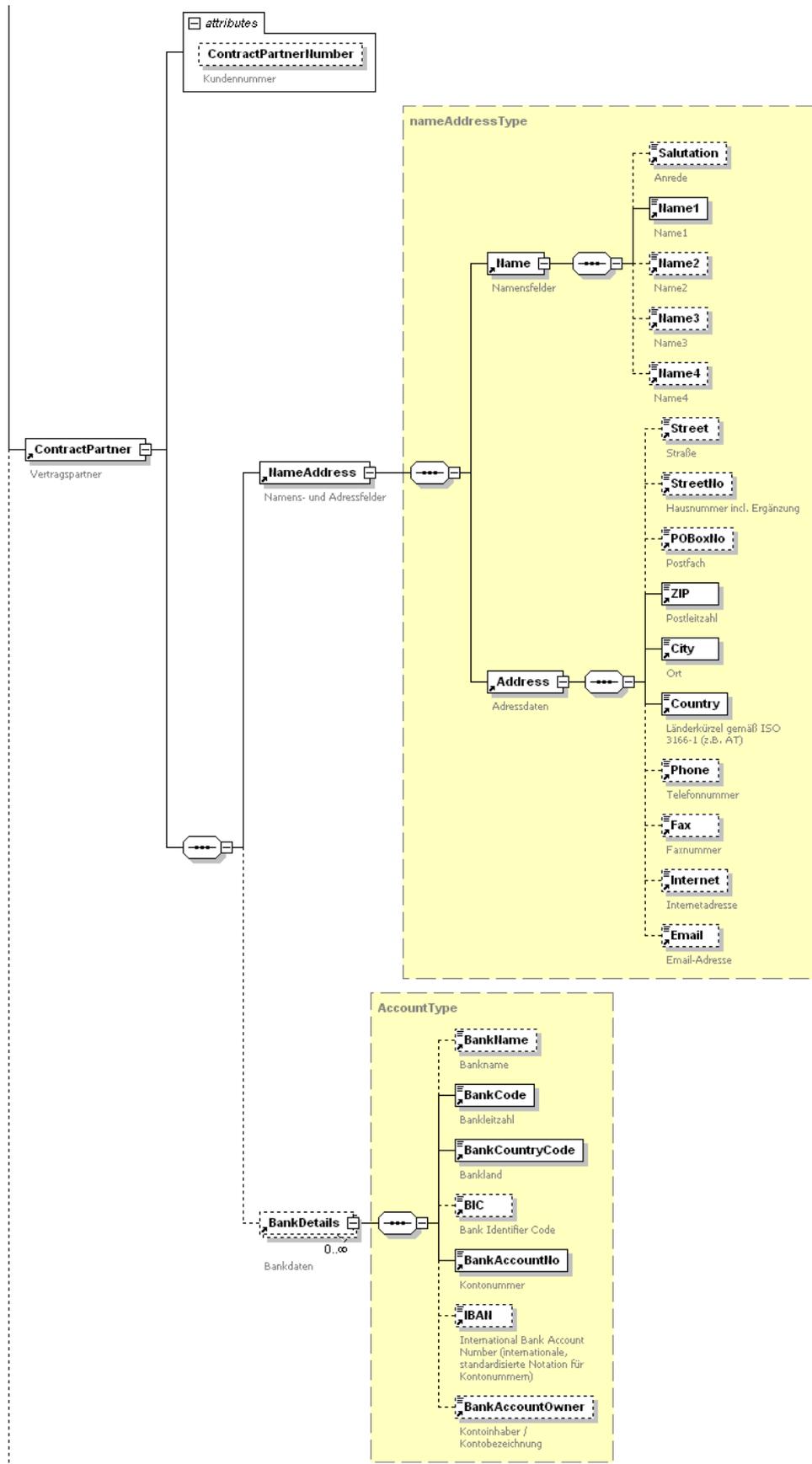


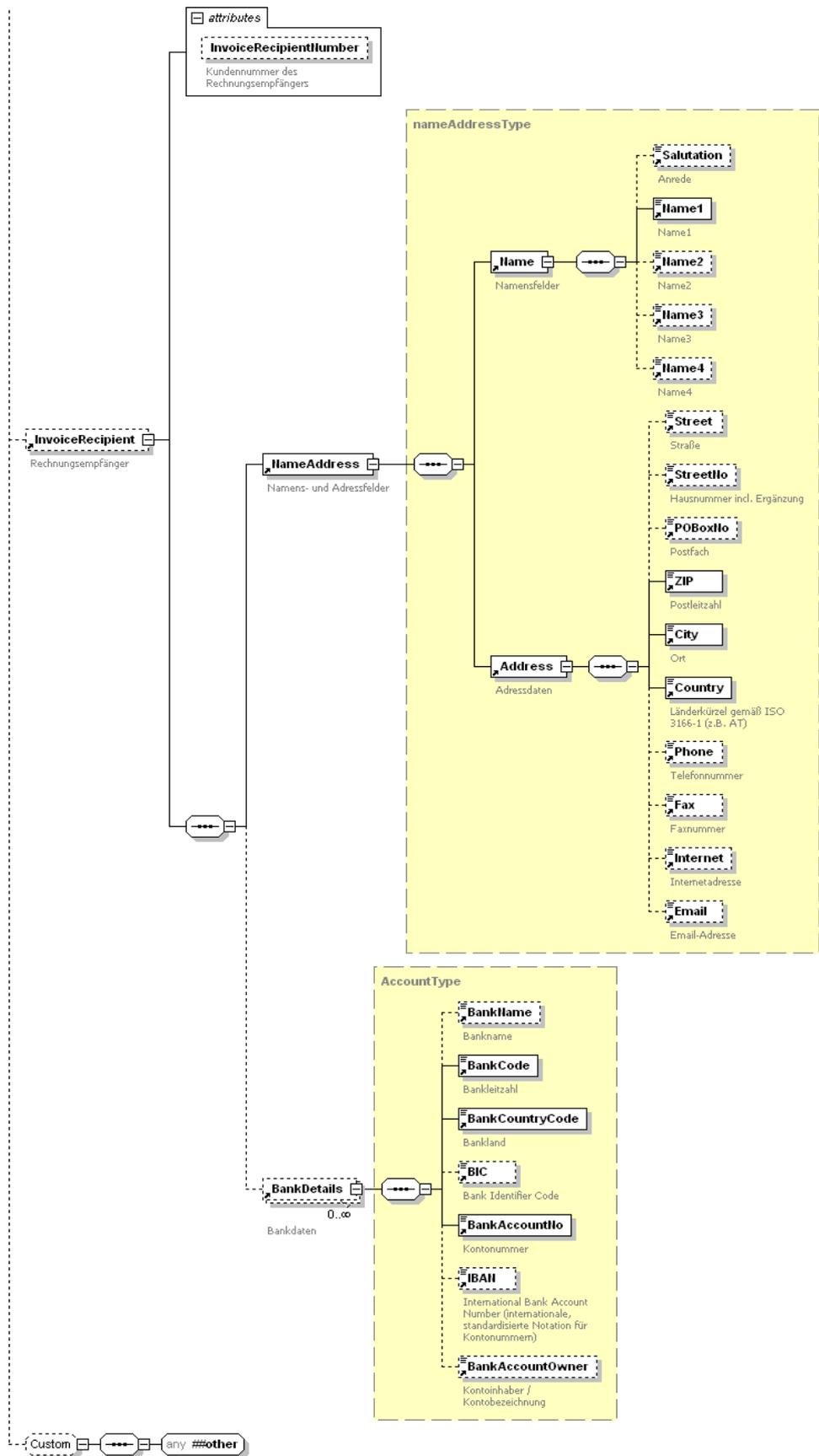
4.1.3 Schema Cancellation





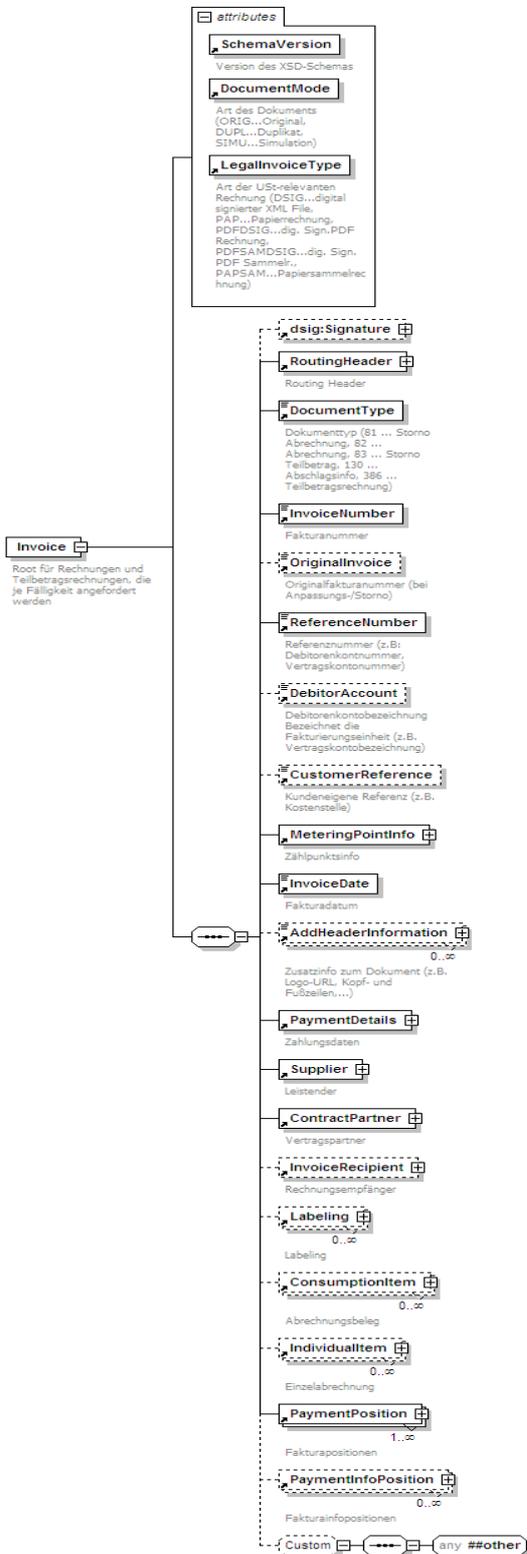






4.2 Root Elemente

4.2.1 Invoice



Das Root Element „/Invoice“ wird in der folgenden Tabelle in der Spalte „Name“ nicht dargestellt.

Dieses Schema dient der Übermittlung aller Rechnungen. Auch Teilbetragsrechnungen die je Fälligkeit angefordert werden, werden mit diesem Schema übermittelt. Teilbetragsinformationen und reine Dauerrechnungen, die nicht mit einer Turnusabrechnung oder Zwischenabrechnung übermittelt werden, müssen mit dem Schema „AdvancePayment“ übermittelt werden.

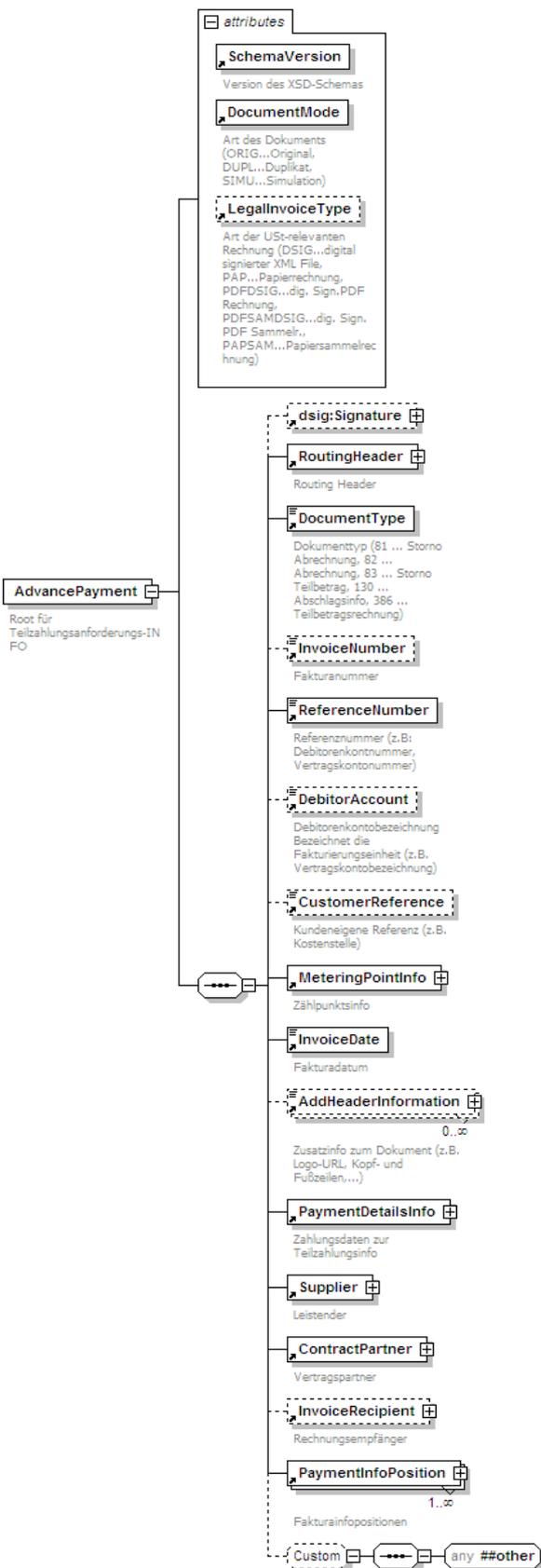
Die Stornierung eines „Invoice“ erfolgt grundsätzlich mit dem Schema „Cancellation“. Ausgenommen ein Anpassungsstorno wird mit dem Schema „Invoice“ übermittelt.

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/@SchemaVersion	Ist immer die Version des Schemas, mit dem die XML Instanz erzeugt wird. Fixwert „01.10“	1...1	xsd:token
/@DocumentMode	Mit der Eigenschaft „Documentmodus“ wird bekannt gegeben, ob sich beim Inhalt eines XML File um ein Original, ein Duplikat oder lediglich um eine Simulation handelt. <u>Enumeration:</u> OrigOriginal Dupl.....Duplikat Simu.....Simulation aus einem Testsystem	1...1	xsd:token
/@LegalInvoiceType	Mit der Eigenschaft „LegalInvoiceType“ teilt der Rechnungssteller dem Rechnungsempfänger mit, wie die Rechnung aus Umsatzsteuerrechtlicher Sicht gelegt wird. Wenn der Wert „DSIG“ übermittelt wird, stellt bereits der übermittelte XML File die Rechnung dar. In allen anderen Fällen wird ein zusätzliches Dokument übermittelt. <u>Enumeration:</u> DSIG digital signierter XML File PAP..... Papierrechnung PDFDSIG dig. Sign.PDF Rechnung PDFSAMDSIG..... dig. Sign. PDF Sammelr. PAPSAM Papiersammelrechnung	1...1	xsd:token
/dsig:Signature	Signatur	0...1	XML-Komposit Dsig:Signatur
/RoutingHeader	Routing Header	1...1	XML-Komposit

Name	Bedeutung	Kard.	Format
			RoutingHeader
/DocumentType	<p>Rechnungsart</p> <p><u>Enumeration:</u></p> <p>81Storno Abrechnung 82Abrechnung 83Storno Teilbetrag 130Abschlagsinfo 386Teilbetragsrechnung</p> <p>Im Root Element „Invoice“ sind für das Element DocumentType die Werte „82“ und „386“ zulässig.</p>	1...1	xsd:token
/InvoiceNumber	<p>Rechnungsnummer</p> <p>Abrechnung: Fakturanummer Teilbetrag: Fakturanummer oder generierte Nummer, auf die beim Storno referenziert werden kann</p>	1...1	AlphaNumType max. 20 Stellen
/OriginalInvoice	<p>stornierter Beleg</p> <p>Referenz auf den stornierten Beleg welche als „InvoiceNumber“ übermittelt wurde.</p> <p>Grundsätzlich ist das Storno eines gesamten Rechnungsbelegs mit dem Schema „Cancellation“ zu übermitteln.</p> <p>Des Element „OriginalInvoice“ kommt im Root Element „Invoice“ nur dann vor, wenn es sich um ein Anpassungsstorno handelt.</p>	0...1	AlphaNumType max. 20 Stellen
/ReferenceNumber	<p>Referenznummer</p> <p>wie z.B: die Debitorenkontnummer</p>	1...1	AlphaNumType max. 20 Stellen
/DebitorAccount	<p>Debitorenkontobezeichnung</p> <p>Bezeichnet die Fakturierungseinheit (z.B. Vertragskontobezeichnung)</p>	0...1	xsd:string max. 80 Stellen
/CustomerReference	<p>Kundenreferenznummer</p> <p>Kundeneigene Referenz (z.B. Kostenstelle)</p>	0...1	AlphaNumType max. 25 Stellen
/MeteringPointInfo	<p>Zählpunktsinfo</p> <p>enthält die Information, für wie viele und für welche Zählpunkte die Rechnung gilt.</p> <p>Diese Informationen müssen im Schema „Invoice“ übermittelt werden, wenn es sich in Abrechnungspositionen in den Elementen „ConsumtionBillingPosition“ und „IndividualBillingPosition“ um Positionen handelt, die einem Zählpunkt zuordenbar sind.</p>	1...1	XML-Komposit MeteringPointInfo
/InvoiceDate	<p>Rechnungsdatum</p> <p>Ausstellungsdatum der Rechnung (nach Umsatzsteuergesetz)</p>	1...1	xsd:date
/AddHeaderInformation	Zusatzinformationen	0...*	XML-Komposit AddHeadInf

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/PaymentDetails	Details zur Zahlung	1...1	XML-Komposit PaymentDetails
/Supplier	Leistender	1...1	XML-Komposit Supplier
/ContractPartner	Vertragspartner	1...1	XML-Komposit ContractPartner
/InvoiceRecipient	Rechnungsempfänger	0...1	XML-Komposit InvoiceRecipient
/Labeling	Labeling Alle Label werden auf dieser Ebene definiert. Im Falle eines Produktlabeling kann das Label auf der Ebene des Elements „ConsumptionBillingPosition“ zugeordnet werden	0...*	XML-Komposit Labeling
/ConsumptionItem	Verbrauchsabrechnung alle Leistungen die einem Zählpunkt zuordenbar sind.	0...*	XML-Komposit ConsumptionItem
/IndividualItem	Einzelabrechnung alle Leistungen ungleich einer Verbrauchsabrechnung: Mahnspesen, Ein- bzw. Abschaltkosten , Netzbereitstellungsentgelt, ... alle Leistungen deren Produktnummern im Bereich 4000 bis 4999 liegen	0...*	XML-Komposit IndividualItem
/PaymentPosition	Fakturapositionen in diesem Block dürfen keine erlöswirksamen Positionen abgebildet werden es werden keine Zwischensummen abgebildet	1...*	XML-Komposit PaymentPosition
/PaymentInfoPosition	Fakturainfopositionen	0...*	XML-Komposit PaymentInfoPosition
/Custom	Kundenspezifische Erweiterungen	0...1	XML-Komposit Custom

4.2.2 AdvancePayment



Das Root Element „/AdvancePayment“ wird in der folgenden Tabelle in der Spalte „Name“ nicht dargestellt.

Teilbetragsinformationen und reine Dauerrechnungen, die nicht mit einer Turnusabrechnung oder Zwischenabrechnung übermittelt werden, werden mit dem Schema „AdvancePayment“ übermittelt. Teilbetragsrechnungen die je Fälligkeit angefordert werden müssen mit dem Schema „Invoice“ übermittelt werden.

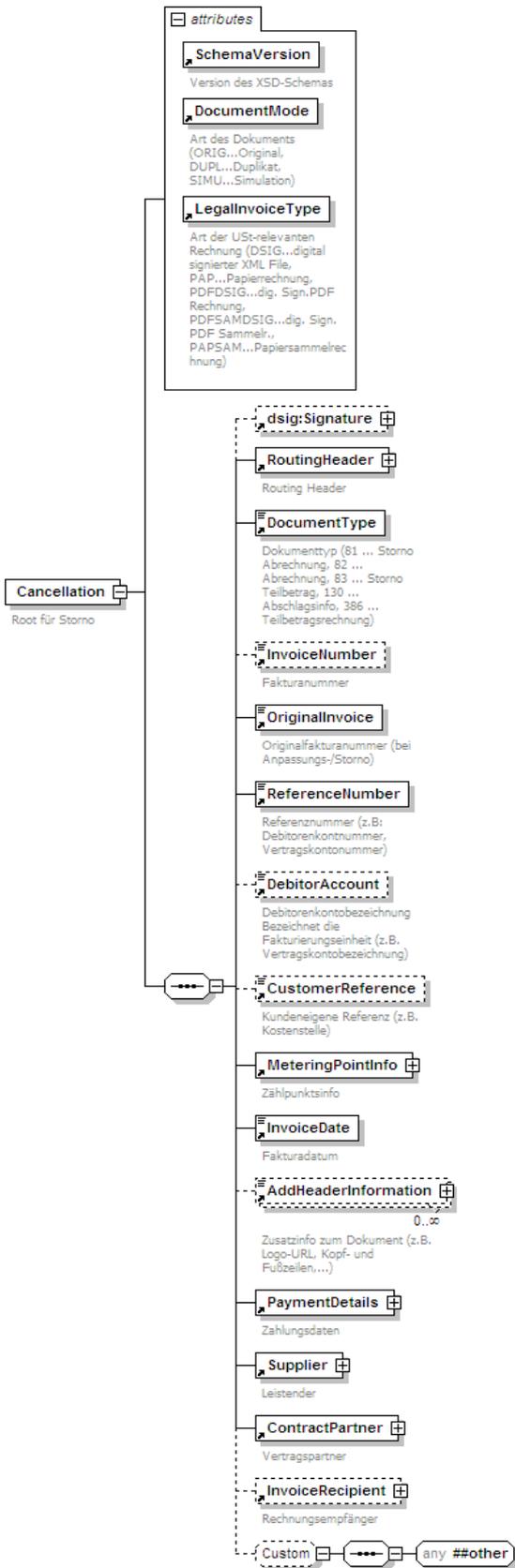
Teilbetragsinformationen und Dauerrechnungen werden nicht mit dem Schema „Cancellation“ storniert sondern mittels einer erneuten Übermittlung eines XML Files auf Basis des Schemas „AdvancePayment“ übermittelt (oder erneut mit einer Turnus- oder Zwischenabrechnung übermittelt).

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/@SchemaVersion	Ist immer die Version des Schemas, mit dem die XML Instanz erzeugt wird. Fixwert „01.10“	1...1	xsd:token
/@DocumentMode	Mit der Eigenschaft „Documentmodus“ wird bekannt gegeben, ob sich beim Inhalt eines XML File um ein Original, ein Duplikat oder lediglich um eine Simulation handelt. <u>Enumeration:</u> OrigOriginal Dupl.....Duplikat Simu.....Simulation aus einem Testsystem	1...1	xsd:token
/@LegalInvoiceType	Mit der Eigenschaft „LegalInvoiceType“ teilt der Rechnungssteller dem Rechnungsempfänger mit, wie die Rechnung aus Umsatzsteuerrechtlicher Sicht gelegt wird. Wenn der Wert „DSIG“ übermittelt wird, stellt bereits der übermittelte XML File die Rechnung dar. In allen anderen Fällen wird ein zusätzliches Dokument übermittelt. Im Falle der Übermittlung von reinen Abschlagsinformationen (PaymentInfoPosition enthält nur Positionen mit dem PaymentInfoPositionQualifier „TZBK“) entfällt das Attribut LegalInvoiceType <u>Enumeration:</u> DSIG digital signierter XML File PAP..... Papierrechnung	0...1	xsd:token

Name	Bedeutung	Kard.	Format
	PDFDSIG dig. Sign.PDF Rechnung PDFSAMDSIG..... dig. Sign. PDF Sammelr. PAPSAM Papiersammelrechnung		
/dsig:Signature	Signatur	0...1	XML-Komposit Dsig:Signatur
/RoutingHeader	Routing Header	1...1	XML-Komposit RoutingHeader
/DocumentType	Rechnungsart <u>Enumeration:</u> 81Storno Abrechnung 82Abrechnung 83Storno Teilbetrag 130Abschlagsinfo 386 Teilbetragsrechnung Im Root Element „AdvancePayment“ ist für das Element DocumentType nur der Wert „130“ zulässig	1...1	xsd:token
/InvoiceNumber	Rechnungsnummer Fakturanummer oder generierte Nummer, auf die beim Storno referenziert werden kann	0...1	AlphaNumType max. 20 Stellen
/ReferenceNumber	Referenznummer wie z.B: die Debitorenkontnummer	1...1	AlphaNumType max. 20 Stellen
/DebitorAccount	Debitorenkontobezeichnung Bezeichnet die Fakturierungseinheit (z.B. Vertragskontobezeichnung)	0...1	xsd:string max. 80 Stellen
/CustomerReference	Kundenreferenznummer Kundeneigene Referenz (z.B. Kostenstelle)	0...1	AlphaNumType max. 25 Stellen
/MeteringPointInfo	Zählpunktsinfo enthält die Information, für wie viele und für welche Zählpunkte die Abschlagsvorschrift gilt. Diese Informationen müssen im Schema „AdvancePayment“ übermittelt werden.	1...1	XML-Komposit MeteringPointInfo
/InvoiceDate	Rechnungsdatum Ausstellungsdatum der Rechnung (nach Umsatzsteuergesetz)	1...1	xsd:date
/AddHeaderInformation	Zusatzinformationen	0...*	XML-Komposit AddHeadInf
/PaymentDetailsInfo	Detailinfos zur Zahlung	1...1	XML-Komposit PaymentDetailsInfo
/Supplier	Leistender	1...1	XML-Komposit Supplier

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/ContractPartner	Vertragspartner	1...1	XML-Komposit ContractPartner
/InvoiceRecipient	Rechnungsempfänger	0...1	XML-Komposit InvoiceRecipient
/PaymentPosition	Fakturapositionen in diesem Block dürfen keine erlöswirksamen Positionen abgebildet werden keine Abbildung von Zwischensummen	1...*	XML-Komposit PaymentPosition
/PaymentInfoPosition	Fakturainfopositionen	0...*	XML-Komposit PaymentInfoPosition
/Custom	Kundenspezifische Erweiterungen	0...*	XML-Komposit Custom

4.2.3 Cancellation



Das Root Element „/Cancellation“ wird in der folgenden Tabelle in der Spalte „Name“ nicht dargestellt.

Mit dem Schema „Cancellation“ ist im Falle des Storno einer Rechnung (Invoice) grundsätzlich zu übermitteln. Ausgenommen ein Anpassungstorno ist mit dem Schema „Invoice“ zu senden.

Die Änderung eines Abschlagsplans und die Info über geänderte Abschlagsvorschriften wird mit dem Schema „AdvancePayment“ übermittelt.

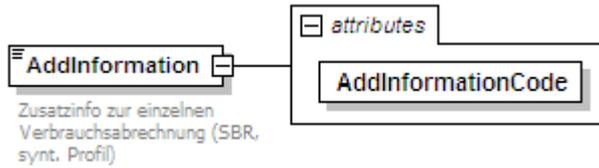
Name	Bedeutung	Kard.	Format
/@SchemaVersion	Ist immer die Version des Schemas, mit dem die XML Instanz erzeugt wird. Fixwert „01.10“	1...1	xsd:token
/@DocumentMode	Mit der Eigenschaft „Documentmodus“ wird bekannt gegeben, ob sich beim Inhalt eines XML File um ein Original, ein Duplikat oder lediglich um eine Simulation handelt. <u>Enumeration:</u> OrigOriginal Dupl.....Duplikat Simu.....Simulation aus einem Testsystem	1...1	xsd:token
/@LegalInvoiceType	Mit der Eigenschaft „LegalInvoiceType“ teilt der Rechnungssteller dem Rechnungsempfänger mit, wie die Rechnung aus Umsatzsteuerrechtlicher Sicht gelegt wird. Wenn der Wert „DSIG“ übermittelt wird, stellt bereits der übermittelte XML File die Rechnung dar. In allen anderen Fällen wird ein zusätzliches Dokument übermittelt. <u>Enumeration:</u> DSIG digital signierter XML File PAP..... Papierrechnung PDFDSIG dig. Sign.PDF Rechnung PDFSAMDSIG..... dig. Sign. PDF Sammelr. PAPSAM Papiersammelrechnung	1...1	xsd:token
/dsig:Signature	Signatur	0...1	XML-Komposit Dsig:Signatur
/RoutingHeader	Routing Header	1...1	XML-Komposit RoutingHeader

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/DocumentType	Rechnungsart <u>Enumeration:</u> 81Storno Abrechnung 82Abrechnung 83Storno Teilbetrag 130Abschlagsinfo 386Teilbetragsrechnung Im Root Element „Cancellation“ sind für das Element DocumentType die Werte „81“ und „83“ zulässig	1...1	xsd:token
/InvoiceNumber	Nummer des Stornobelegs	0...1	AlphaNumType max. 20 Stellen
/OriginalInvoice	stornierter Beleg Referenz auf den stornierten Beleg welche als „InvoiceNumber“ übermittelt wurde. Grundsätzlich ist das Storno eines gesamten Rechnungsbelegs mit dem Schema „Cancellation“ zu übermitteln.	1...1	AlphaNumType max. 20 Stellen
/ReferenceNumber	Referenznummer wie z.B: die Debitorenkontnummer	1...1	AlphaNumType max. 20 Stellen
/DebitorAccount	Debitorenkontobezeichnung Bezeichnet die Fakturierungseinheit (z.B. Vertragskontobezeichnung)	0...1	xsd:string max. 80 Stellen
/CustomerReference	Kundenreferenznummer Kundeneigene Referenz (z.B. Kostenstelle)	0...1	AlphaNumType max. 25 Stellen
/MeteringPointInfo	Zählpunktsinfo enthält die Information, für wie viele und für welche Zählpunkte die stornierte Rechnung gilt. Diese Informationen müssen im Schema „Cancellation“ übermittelt werden, wenn es sich im stornierten „Invoice“ um eine Rechnung handelte, die einem Zählpunkt zuordenbar war.	1...1	XML-Komposit MeteringPointInfo
/InvoiceDate	Rechnungsdatum Ausstellungsdatum der Rechnungsstorno (nach Umsatzsteuergesetz)	1...1	xsd:date
/AddHeaderInformation	Zusatzinformationen	0...*	XML-Komposit AddHeadInf
/PaymentDetails	Details zur Zahlung	1...1	XML-Komposit PaymentDetails
/Supplier	Leistender	1...1	XML-Komposit Supplier
/ContractPartner	Vertragspartner	1...1	XML-Komposit ContractPartner
/InvoiceRecipient	Rechnungsempfänger	0...1	XML-Komposit

Name	Bedeutung	Kard.	Format
			InvoiceRecipient
/Custom	Kundenspezifische Erweiterungen	0...1	XML-Komposit Custom

4.3 Elemente

4.3.1 AddInformation

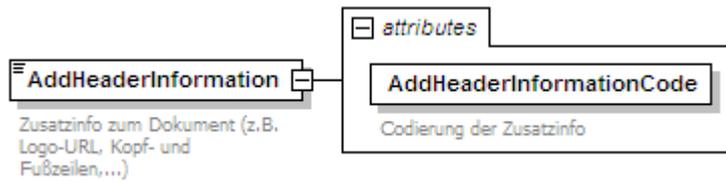


Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/AddInformation	Information zum Element „ConsumtionItem“. Da keine Zeitscheiben übermittelt werden, gelten die zu übermittelnden Werte zum Ende der Abrechnungsperiode.		xsd:string max. 25 Stellen
@AddInformationCode	Code für Information <u>Enumeration:</u> SEB.....Strom Einheit Bezugsrecht SBR.....Strom Erworbenes Bezugsrecht SSP.....Strom synthetisches Profil	1...1	xsd:string

```

<AddInformation AddInformationCode="SSP">H0</AddInformation>
<AddInformation AddInformationCode="SEB">kW</AddInformation>
<AddInformation AddInformationCode="SBR">3,7</AddInformation>
    
```

4.3.2 AddHeaderInformation

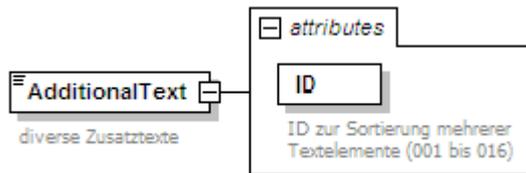


Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/AddHeaderInformation	Zusatzinformationen zu einer Rechnung die für die Darstellung mittels eines Style Sheet benötigt werden.		xsd:string max. 120 Stellen
@AddHeaderInformationCode	Code für Zusatzinfo bzw. laufende Nummerierung für die Festlegung der Reihenfolge für den Zusatztext. <u>Enumeration:</u> DocumentTitle ShortComment LogoURL StyleSheetURL HeaderComment FooterComment LayoutID 001 002 003 004 005 006 007 008 009 010 011 012 013 014 015 016	1...1	xsd:string

```

<AddHeaderInformation AddHeaderInformationCode="DocumentTitle" >Jahresabrechnung</AddHeaderInformation>
<AddHeaderInformation AddHeaderInformationCode="LogoURL" >http://www.vkw-
netz.at/logo.jpg</AddHeaderInformation>
    
```

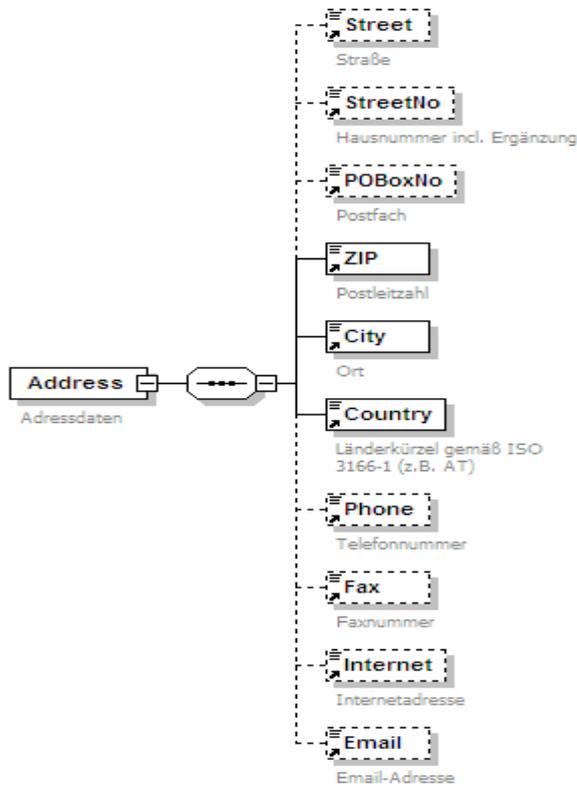
4.3.3 AdditionalText



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/AdditionalText	Zusatzinformationen		xsd:string max. 120 Stellen
@ID	ID Enumeration: 001 002 003 004 005 006 007 008 009 010 011 012 013 014 015 016	1...1	xsd:string

`<AdditionalText ID="001">Zähler Wirk Drehstrom</AdditionalText>`

4.3.4 Address

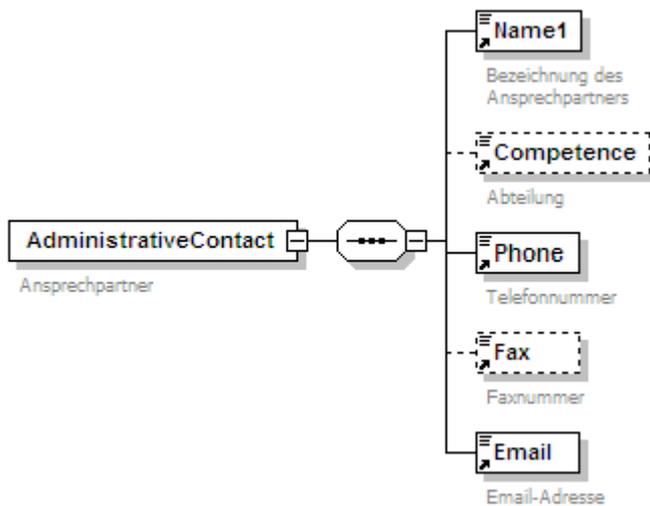


Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/Address	Adresse		XML-Komposit
/Street	Straße – sollte der Schreibweise der Statistik Austria entsprechen	0...1	xsd:string max. 60 Stellen
/StreetNo	Hausnummer	0...1	xsd:string max. 20 Stellen
/POBoxNo	Postfach	0...1	xsd:string max. 10 Stellen
/ZIP	PLZ	1...1	xsd:string max. 10 Stellen
/City	Ort – sollte der Schreibweise der Statistik Austria entsprechen	1...1	xsd:string max. 40 Stellen
/Country	Land	1...1	CountryCodeType
/Phone	Telefonnummer	0...1	xsd:string max. 30 Stellen
/Fax	Fax	0...1	xsd:string max. 30 Stellen
/Internet	Internet – entspricht im Regelfall der Homepage	0...1	xsd:string max. 50 Stellen
/Email	e-mail	0...1	xsd:string max. 50 Stellen

```

<Address>
  <Street>Alpenstraße</Street>
  <StreetNo>80</StreetNo>
  <ZIP>5020</ZIP>
  <City>Salzburg</City>
  <Country>AT</Country>
  <Phone>0662/8884</Phone>
  <Fax>0662/8884</Fax>
  <Internet>www.salzburg-ag.at</Internet>
  <Email>service@salzburg-ag.at</Email>
</Address>
    
```

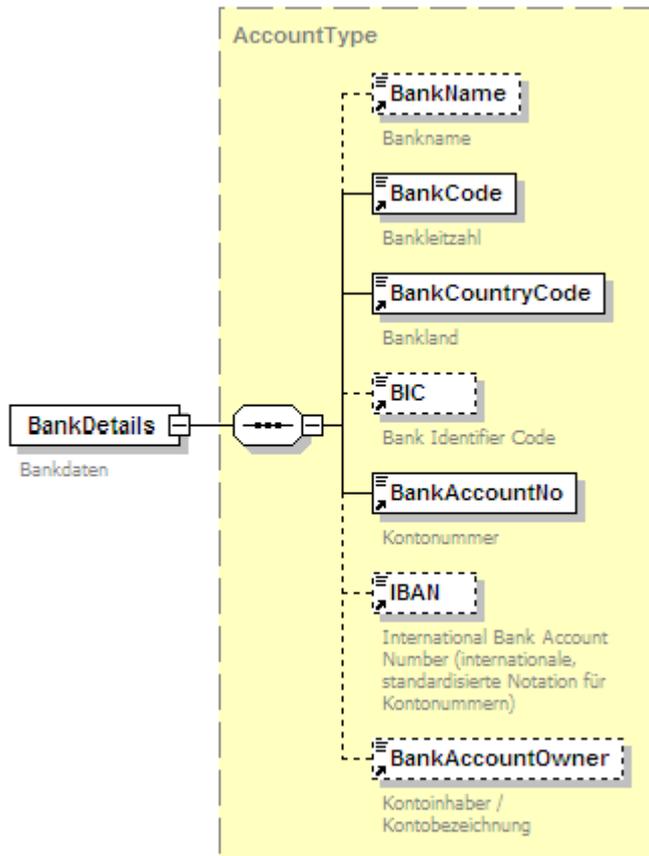
4.3.5 AdministrativeContact



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/AdministrativeContact	Sachbearbeiter - soll die leichtere Auffindung des passenden Gesprächspartners erleichtern		XML-Komposit
/Name1	Name – bei Standardrechnungen i. d. R. Kundenservice	1...1	xsd:string max. 40 Stellen
/Competence	Zuständigkeit - bei Standardrechnungen i. d. R. Kundenservice	0...1	xsd:string max. 40 Stellen
/Phone	Telefonnummer	1...1	xsd:string max. 30 Stellen
/Fax	Fax	0...1	xsd:string max. 30 Stellen
/Email	e-mail – bei Standardrechnungen i. d. R. Kundenservice @....	1...1	xsd:string max. 50 Stellen

<AdministrativeContact>
 <Name1>Franz Achleitner</Name1>
 <Competence>Centerleiter Abrechnung</Competence>
 <Phone>0662/8884-1401</Phone>
 <Fax>0662/8884/2905</Fax>
 <Email>franz.achleitner@salzburg-ag.at</Email>
</AdministrativeContact>

4.3.6 BankDetails

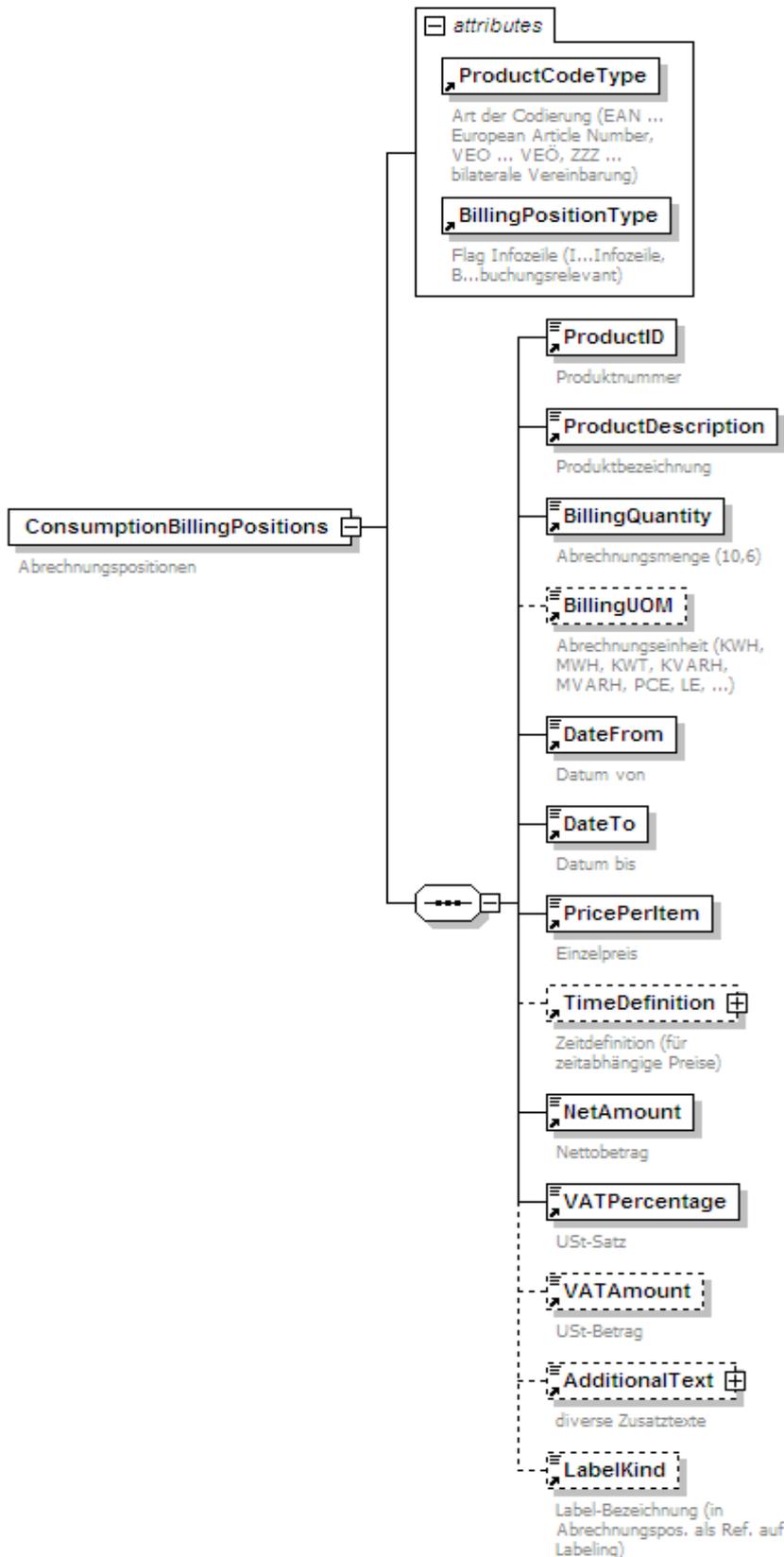


Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/BankDetails	Bankverbindung		XML-Komposit
/BankName	Bankname	0...1	xsd:string max. 80 Stellen
/BankCountryCode	Bankland	1...1	CountryCodeType
/BIC	BIC	0...1	BICType
/IBAN	IBAN	0...1	IBANType
/BankCode	BLZ	1...1	AlphaNumType max. 15 Stellen
/BankAccountNr	Kontonummer	1...1	AlphaNumType max. 20 Stellen
/BankAccountOwner	Kontobezeichnung	0...1	xsd:string

Kontoinformation am Beispiel einer Bankverbindung bei der TIROLER SPARKASSE Bankaktiengesellschaft Innsbruck.

```
<BankDetails>
  <BankName>TIROLER SPARKASSE Bankaktiengesellschaft Innsbruck</BankName>
  <BankCountryCode>AT</BankCountryCode>
  <BIC>SPIHAT22</BIC>
  <IBAN>AT822050300000012345</IBAN>
  <BankCode>20503</BankCode>
  <BankAccountNo>12345</BankAccountNo>
  <BankAccountOwner>Max Muster</BankAccountOwner>
</BankDetails>
```

4.3.7 ConsumptionBillingPositions



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/ConsumptionBillingPositions	Abrechnungspositionen		XML-Komposit
@ProductCodeType	<p>Codestelle Stelle, die den Produktkatalog pflegt</p> <p><u>Enumeration:</u> EAN.....European Article Number VEOVEÖ ZZZbilaterale Vereinbarung</p>	1...1	xsd:token
@BillingPositionType	<p>Flag Infozeile</p> <p>Unterscheidung dient zur Übermittlung von buchungsrelevanten Daten bzw. reinen Infozeilen wie z.B. Zwischenberechnungen, Energiepreise bei ALLIN Tarifen</p> <p><u>Enumeration:</u> I...Infozeile B...Buchungsrelevant / Verrechnungsrelevant</p>	1...1	xsd:token
/ProductID	Produktnummer lt. Produktnummernkatalog	1...1	AlphaNumType max. 14 Stellen
/ProductDescription	<p>Produktbezeichnung muss jedoch nicht mit der Bezeichnung der Produktnummer übereinstimmen</p>	1...1	xsd:string max. 50 Stellen
/BillingQuantity	Abrechnungsmenge	1...1	DecimalType10_6
/BillingUOM	<p>Abrechnungsmaßeinheit</p> <p><u>Enumeration:</u> PROZ..... Prozent CELS..... Grad Celsius PCE..... Anzahl, Stück EUR Euro MB..... Megabyte GB..... Gigabyte TB Terrabyte MIN Minute H Stunde TAG..... Tage MON..... Monate KVARH..... kVArh MVARH MVArh KWT kW MWT MW GWT..... GW KWH..... Kilowattstunde MWH..... Megawattstunde</p>	0...1	UOMType

Name	Bedeutung	Kard.	Format
	GWH Gigawattstunde LE..... Leistungseinheit M2 Quadratmeter M3 Kubikmeter BM3..... Betriebskubikmeter NM3 Normkubikmeter PAU..... Pauschale		
/DateFrom	Datum von	1...1	xsd:date
/DateTo	Datum bis	1...1	xsd:date
/PricePerItem	Einzelpreis je Einheit bzw. für einen definierten Zeitraum	1...1	DecimalType10_6
/TimeDefinition	Zeitdefinition gilt nur für zeitabhängige Preise	0...1	XML-Komposit TimeDefinition
/NetAmount	Nettobetrag	1...1	DecimalType10_2
/VATPercentage	Umsatzsteuersatz Bei z.B. 20% USt.: „20“ nicht „0.2“ „0“, wenn umsatzsteuerfreie „n“, wenn nicht steuerbar	1...1	PercentageType
/VATAmount	Umsatzsteuerbetrag falls Umsatzsteuerberechnung auf Positionsebene. Dieses Element darf nur verwendet werden wenn eine generelle Umsatzsteuerberechnung auf Positionsebene erfolgt.	0...1	DecimalType10_6
/AdditionalText	Zusatztext Zusätzliche Beschreibung zu ProductDescription	0...1	XML-Komposit AdditionalText
/LabelKind	Labelbezeichnung es kann für die Darstellung eines Produktlabeling die Referenz auf ein Label im Element „/Invoice/ Labeling “ hergestellt werden	0...1	xsd:string max. 50 Stellen

Anhand einer einfachen Netzrechnung soll der Inhalt der ConsumptionBillingPositions dargestellt werden. Die Inhalte der Elemente VATAmount und LabelKind sind in diesem Beispiel nicht gefüllt.

Die Beschreibung der TimeDefinition erfolgt im Abschnitt 4.3.28.

Der AdditionalText beim Messpreise könnte natürlich auch im Element ProductDescription abgelegt werden, da die Summierung über alle Messpreiszeilen nur am Formular stattfindet.

Netzkosten						
Text	Zeitraum		Menge	Preis x in EUR	Nettobetrag = in EUR	USt. %
	von	bis				
Netznutzung Gesamt NE 7	01.01.	-05.11.	586 kWh	0,049000	28,71	20
Netzverlustkosten NE 7	01.01.	-05.11.	586 kWh	0,003000	1,76	20
Grundpreis NE 7	01.01.	-05.11.	309 Tg	8,280000/1J	7,01	20
Messentgelt	01.01.	-05.11.			18,99	20
Summe Stromkosten					56,47	
Gesetzliche Zuschläge						
Text	Zeitraum		Menge	Preis x in EUR	Nettobetrag = in EUR	USt. %
	von	bis				
Elektrizitätsabgabe	01.01.	-05.11.	586 kWh	0,015000	8,79	20
Förderbeitrag Ökostrom Basis	01.01.	-05.11.	11 Mon	1,25 / 1 M	13,75	20
Summe gesetzliche Zuschläge					22,54	
Umsatzsteuer 20 %	01.01.	-05.11.	von EUR	79,01	15,80	
Rechnungssumme					94,81	

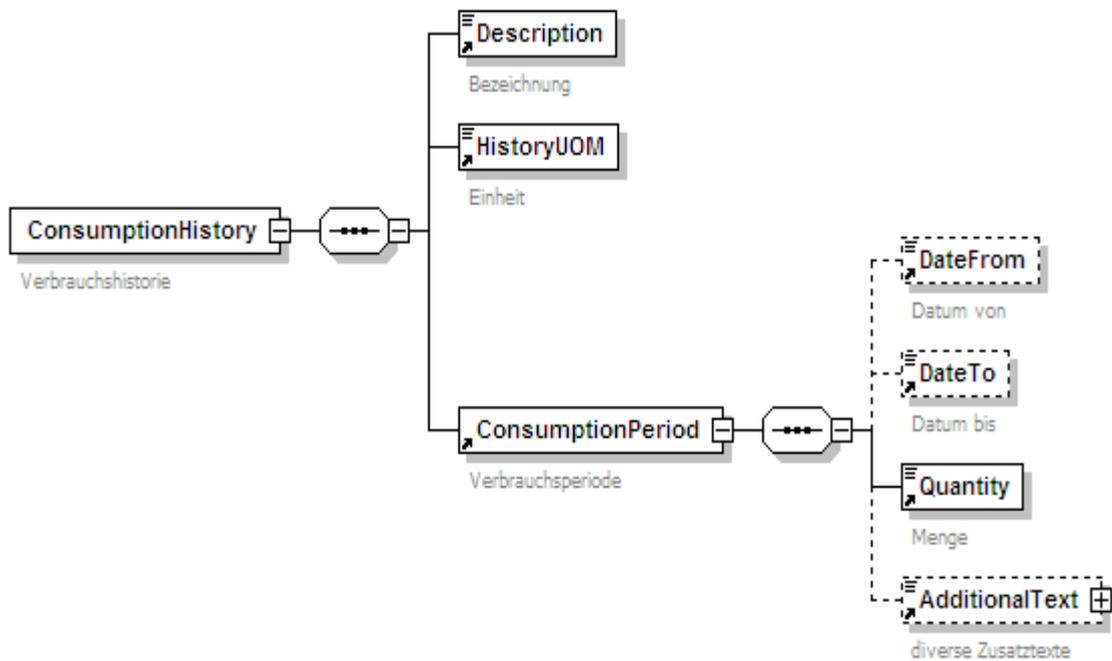
```
<ConsumptionBillingPositions BillingPositionType="B" ProductCodeType="VEO">
  <ProductID>1107</ProductID>
  <ProductDescription>Netznutzung Gesamt NE7</ProductDescription>
  <BillingQuantity>586</BillingQuantity>
  <BillingUOM>KWH</BillingUOM>
  <DateFrom>2007-01-01</DateFrom>
  <DateTo>2007-11-05</DateTo>
  <PricePerItem>0.049</PricePerItem>
  <NetAmount>28.71</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
</ConsumptionBillingPositions>
<ConsumptionBillingPositions BillingPositionType="B" ProductCodeType="VEO">
  <ProductID>2597</ProductID>
  <ProductDescription>Netzverlustkosten NE7</ProductDescription>
  <BillingQuantity>586</BillingQuantity>
  <BillingUOM>KWH</BillingUOM>
  <DateFrom>2007-01-01</DateFrom>
  <DateTo>2007-11-05</DateTo>
  <PricePerItem>0.003</PricePerItem>
  <NetAmount>1.76</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
</ConsumptionBillingPositions>
<ConsumptionBillingPositions BillingPositionType="B" ProductCodeType="VEO">
  <ProductID>1197</ProductID>
  <ProductDescription>Grundpreis NE7</ProductDescription>
  <BillingQuantity>1</BillingQuantity>
  <BillingUOM>PCE</BillingUOM>
  <DateFrom>2007-01-01</DateFrom>
  <DateTo>2007-11-05</DateTo>
  <PricePerItem>8.28</PricePerItem>
  <TimeDefinition PricePerItemTimeUnit="Day" TimeUnitPerTimeShare="Day">
    <TimeBasis>365.0</TimeBasis>
    <TimeShare>309</TimeShare>
  </TimeDefinition>
  <NetAmount>7.01</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
</ConsumptionBillingPositions>
<ConsumptionBillingPositions BillingPositionType="B" ProductCodeType="VEO">
  <ProductID>3667</ProductID>
  <ProductDescription>Messentgelt</ProductDescription>
  <BillingQuantity>1</BillingQuantity>
  <BillingUOM>PCE</BillingUOM>
  <DateFrom>2007-01-01</DateFrom>
  <DateTo>2007-11-05</DateTo>
  <PricePerItem>28.56</PricePerItem>
  <TimeDefinition PricePerItemTimeUnit="Month" TimeUnitPerTimeShare="Month">
    <TimeBasis>12.0</TimeBasis>
    <TimeShare>6.5161</TimeShare>
  </TimeDefinition>
  <NetAmount>15.51</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  <AdditionalText ID="001">Zähler Wirk Drehstrom</AdditionalText>
</ConsumptionBillingPositions>
<ConsumptionBillingPositions BillingPositionType="B" ProductCodeType="VEO">
  <ProductID>3667</ProductID>
  <ProductDescription>Messentgelt</ProductDescription>
  <BillingQuantity>1</BillingQuantity>
  <BillingUOM>PCE</BillingUOM>
  <DateFrom>2007-01-01</DateFrom>
  <DateTo>2007-11-05</DateTo>
  <PricePerItem>12.00</PricePerItem>
  <TimeDefinition PricePerItemTimeUnit="Month" TimeUnitPerTimeShare="Month">
    <TimeBasis>12.0</TimeBasis>
    <TimeShare>3.4839</TimeShare>
  </TimeDefinition>
```

```

    <NetAmount>3.48</NetAmount>
    <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
    <AdditionalText ID="001">Zähler Wirk Einphase</AdditionalText>
</ConsumptionBillingPositions>
<ConsumptionBillingPositions BillingPositionType="B" ProductCodeType="VEO">
    <ProductID>3690</ProductID>
    <ProductDescription>Elektrizitätsabgabe</ProductDescription>
    <BillingQuantity>586</BillingQuantity>
    <BillingUOM>KWH</BillingUOM>
    <DateFrom>2007-01-01</DateFrom>
    <DateTo>2007-11-05</DateTo>
    <PricePerItem>0.015</PricePerItem>
    <NetAmount>8.79</NetAmount>
    <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
</ConsumptionBillingPositions>
<ConsumptionBillingPositions BillingPositionType="B" ProductCodeType="VEO">
    <ProductID>3017</ProductID>
    <ProductDescription>Zählpunktpauschale</ProductDescription>
    <BillingQuantity>1</BillingQuantity>
    <BillingUOM>PCE</BillingUOM>
    <DateFrom>2007-01-01</DateFrom>
    <DateTo>2007-11-05</DateTo>
    <PricePerItem>1.25</PricePerItem>
    <TimeDefinition PricePerItemTimeUnit="Month" TimeUnitPerTimeShare="Month">
        <TimeBasis>1.0</TimeBasis>
        <TimeShare>11</TimeShare>
    </TimeDefinition>
    <NetAmount>13.75</NetAmount>
    <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
</ConsumptionBillingPositions>

```

4.3.8 ConsumptionHistory



Name	Bedeutung	Kard.	Format
/ConsumptionHistory	Verbrauchshistorie		XML-Komposit
/Description	Bezeichnung	1...1	xsd:string max. 50 Stellen
/HistoryUOM	Einheit	1...1	UOMType
/ConsumptionPeriod	Verbrauchsperiode	1...1	XML-Komposit
/ConsumptionPeriod/DateFrom	Datum von	0...1	xsd:date
/ConsumptionPeriod/DateTo	Datum bis	0...1	xsd:date
/ConsumptionPeriod/Quantity	Menge	1...1	DecimalType10_6
/ConsumptionPeriod /AdditionalText	Zusatztext z.B. Differenz zu Vorperiode, ...	0...1	XML-Komposit AdditionalText

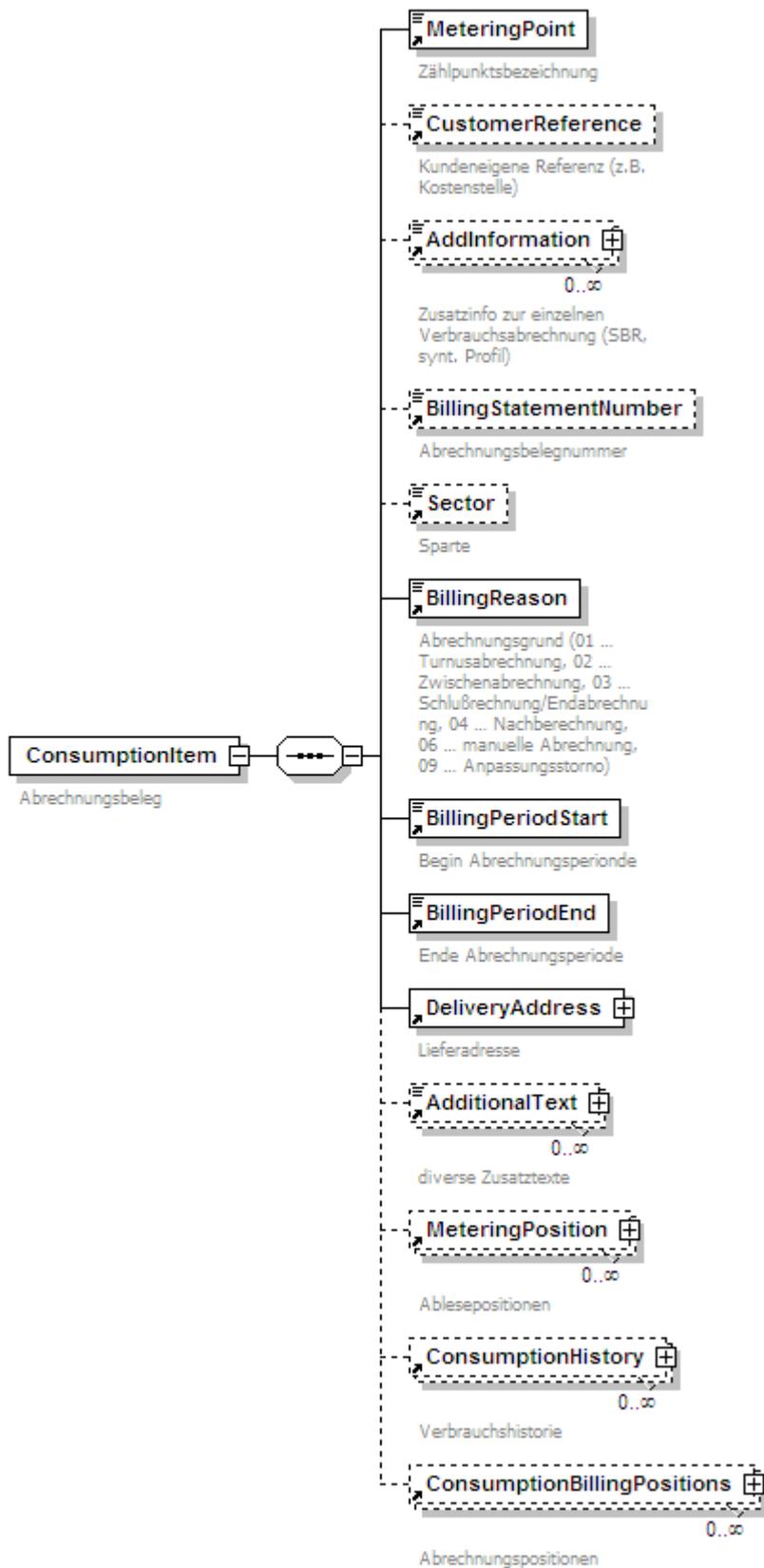
Das angeführte Beispiel zeigt den Verbrauch der Vorperiode in kWh. Ebenso vorhanden ist der optionale Zusatztext, der jegliche textliche Aufbereitung und Information ermöglicht.

```

<ConsumptionHistory>
  <Description>Verbrauch der Vorperiode</Description>
  <HistoryUOM>KWH</HistoryUOM>
  <ConsumptionPeriod>
    <DateFrom>2004-01-10</DateFrom>
    <DateTo>2005-11-21</DateTo>
    <Quantity>2100</Quantity>
    <AdditionalText ID="001">Differenz -1006,2 kWh</AdditionalText>
  </ConsumptionPeriod>
</ConsumptionHistory>

```

4.3.9 ConsumptionItem



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/ConsumptionItem	Verbrauchsabrechnung alle Leistungen die einem Zählpunkt zuordenbar sind.		XML-Komposit
/MeteringPoint	Zählpunktbezeichnung	1...1	xsd:string max. 33 Stellen
/CustomerReference	Kundenreferenznummer Kundeneigene Referenz (z.B. Kostenstelle)	0...1	xsd:string max. 25 Stellen
/AddInformation	Information zum Ende der Abrechnungsperiode gültige Werte	1...1	XML-Komposit AddInformation
/BillingStatementNumber	Abrechnungsbelegnummer	0...1	xsd:string max. 12 Stellen
/BillingReason	Abrechnungsgrund <u>Enumeration:</u> 01 Turnusabrechnung 02 Zwischenabrechnung 03 Schlußrechnung/Endabrechnung 04 Nachberechnung 06 manuelle Abrechnung 09 Anpassungsstorno	1...1	xsd:string max. 2 Stellen
/Sector	Sparte <u>Enumeration:</u> 01 Strom 02 Gas 03 Wasser 04 Abwasser 05 Wärme 06 Abfall 07 Telekomm. 08 Internet 09 Kabel TV 99 Sparte Allgemein	0...1	xsd:string max. 2 Stellen
/BillingPeriodStart	Beginn Abrechnungszeitraum	1...1	xsd:date
/BillingPeriodEnd	Ende Abrechnungszeitraum	1...1	xsd:date
/DeliveryAddress	Lieferadresse siehe auch 4.3.12	1...1	XML-Komposit
/AdditionalText	Zusatztext	0...*	XML-Komposit AdditionalText
/MeteringPosition	Ablesepositionen wenn die Verbräuche für die Abrechnung durch eine Ablesung ermittelt werden (auch wenn die Zählerstände errechnet werden) keine Ablesepositio-	0...*	XML-Komposit MeteringPosition

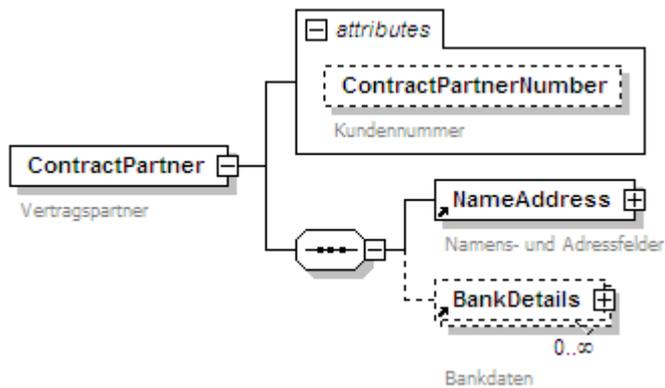
Name	Bedeutung	Kard.	Format
	nen, bei Pauschalabrechnung		
/ConsumptionHistory	Verbrauchshistorie	0...*	XML-Komposit ConsumptionHistory
/ConsumptionBillingPositions	Abrechnungspositionen	0...*	XML-Komposit ConsBillingPositions

Das angeführte Beispiel zeigt den Abschnitt Verbrauchsabrechnung für eine Abrechnung über 2 Zählpunkte. Optional kann je Zählpunkt eine eigene Rechnung versendet werden.

Beim ersten Zählpunkt sind die Zusatzinformationen Strombezugsrecht und Lastprofiltyp hinterlegt. Beim zweiten Zählpunkt nur mehr der Lastprofiltyp. Dabei handelt es sich um die jeweils zum Abrechnungszeitraum Ende gültigen Werte.

```
<ConsumptionItem>
  <MeteringPoint>AT007000090811000000000000507355</MeteringPoint>
  <CustomerReference>K99001</CustomerReference>
  <AddInformation AddInformationCode="SSP">H0</AddInformation>
  <AddInformation AddInformationCode="SEB">kW</AddInformation>
  <AddInformation AddInformationCode="SBR">3,7</AddInformation>
  <BillingStatementNumber>000070270715</BillingStatementNumber>
  <Sector>01</Sector>
  <BillingReason>01</BillingReason>
  <BillingPeriodStart>2005-11-22</BillingPeriodStart>
  <BillingPeriodEnd>2006-08-03</BillingPeriodEnd>
  <DeliveryAddress>
    <LocationDescription>Top 9</LocationDescription>
    <Address>
      <Street>St.-Anna-Straße</Street>
      <StreetNo>1</StreetNo>
      <ZIP>9081</ZIP>
      <City>Reifnitz</City>
      <Country>AT</Country>
    </Address>
  </DeliveryAddress>
  <MeteringPosition>
    siehe MeteringPosition
  </MeteringPosition>
  <ConsumptionHistory>
    siehe ConsumptionHistory
  </ConsumptionHistory>
  <ConsumptionBillingPositions>
    siehe ConsumptionBillingPositions
  </ConsumptionBillingPositions>
</ConsumptionItem>
<ConsumptionItem>
  <MeteringPoint>AT007000090811000000000000507356</MeteringPoint>
  <CustomerReference>K99002</CustomerReference>
  <AddInformation AddInformationCode="SSP">ULB</AddInformation>
  <BillingStatementNumber>000070270716</BillingStatementNumber>
  <Sector>01</Sector>
  <BillingReason>01</BillingReason>
  <BillingPeriodStart>2005-11-22</BillingPeriodStart>
  <BillingPeriodEnd>2006-08-03</BillingPeriodEnd>
  <DeliveryAddress>
    <LocationDescription>Top 9</LocationDescription>
    <Address>
      <Street>St.-Anna-Straße</Street>
      <StreetNo>1</StreetNo>
      <ZIP>9081</ZIP>
      <City>Reifnitz</City>
      <Country>AT</Country>
    </Address>
  </DeliveryAddress>
  <MeteringPosition>
    siehe MeteringPosition
  </MeteringPosition>
  <ConsumptionHistory>
    siehe ConsumptionHistory
  </ConsumptionHistory>
  <ConsumptionBillingPositions>
    siehe ConsumptionBillingPositions
  </ConsumptionBillingPositions>
</ConsumptionItem>
```

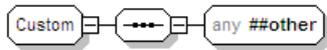
4.3.10 ContractPartner



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/ContractPartner	Vertragspartner		XML-Komposit
/@ContractPartnerNumber	Kundennummer	1...1	AlphaNumType
/NameAddress	Name und Adresse	1...1	XML-Komposit NameAddress
/BankDetails	Bankverbindung mögliche Bankverbindungen des Vertragspartners, die für die Zahlungsregulierung verwendet werden können. Die Bankverbindung, über die die Zahlung tatsäch- lich reguliert wird, wird im Element „*/PaymentDetails/BankDetails“ bzw. „*/PaymentDetails/BankDetailsInfo“ übermittelt.	0...*	XML-Komposit BankDetails

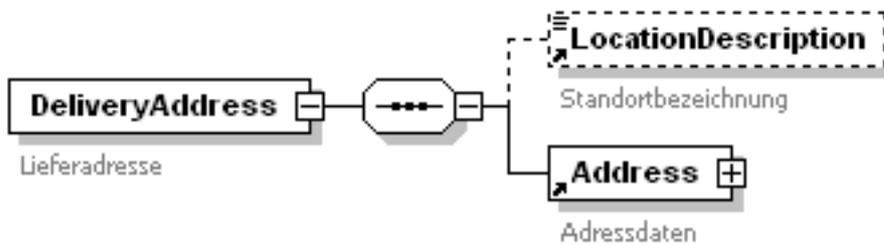
```
<ContractPartner ContractPartnerNumber="11004499">
  <NameAddress>
    <Name>
      <Salutation>Herr</Salutation>
      <Name1>Ing. Wolfgang Mozart</Name1>
    </Name>
    <Address>
      <Street>Bogenmühlstraße</Street>
      <StreetNo>10</StreetNo>
      <ZIP>5411</ZIP>
      <City>Oberalm</City>
      <Country>AT</Country>
      <Phone>0662/8884</Phone>
      <Fax>0662/8884</Fax>
      <Internet>www.salzburg-ag.at</Internet>
      <Email>mozart@utanet.at</Email>
    </Address>
  </NameAddress>
  <BankDetails>
    <BankName>Raika Oberalm</BankName>
    <BankCode>35045</BankCode>
    <BankCountryCode>AT</BankCountryCode>
    <BankAccountNo>28746</BankAccountNo>
    <BankAccountOwner>Mozart Wolfgang</BankAccountOwner>
  </BankDetails>
</ContractPartner>
```

4.3.11 Custom



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/Custom	Kundenspezifische Erweiterungen, die nicht im Namensraum des hier beschriebenen Schema liegen.		XML-Komposit

4.3.12 DeliveryAddress

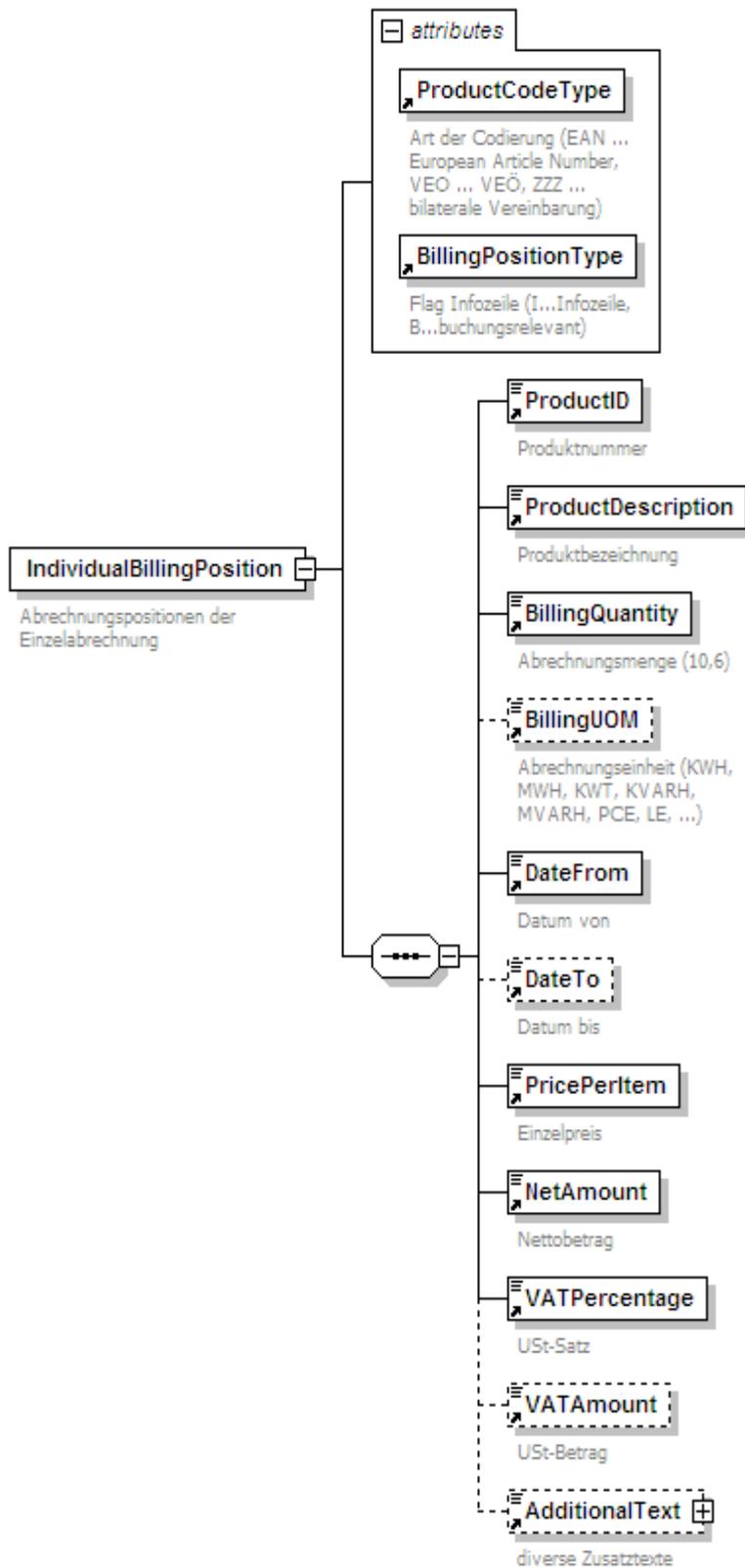


Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/DeliveryAddress	Lieferadresse Verbrauchsstellenadresse bzw. Ort an dem die fakturierte Leistung erbracht wurde (entspricht dem Ort der Leistungserbringung)		XML-Komposit
/LocationDescription	Standortbezeichnung kann natürlich auch Kundenanforderungen entsprechen – z. B. Werk I	0...1	xsd:string max. 35 Stellen
/Address	Adresse	1...1	XML-Komposit Address

```

<DeliveryAddress>
  <LocationDescription>Oberalm, Bogenmühlstraße 555 Wohnung</LocationDescription>
  <Address>
    <Street>Bogenmühlstraße</Street>
    <StreetNo>555</StreetNo>
    <ZIP>5411</ZIP>
    <City>Oberalm</City>
    <Country>AT</Country>
    <Phone>0662/8884</Phone>
    <Email>mozart@utanet.at</Email>
  </Address>
</DeliveryAddress>
    
```

4.3.13 IndividualBillingPosition



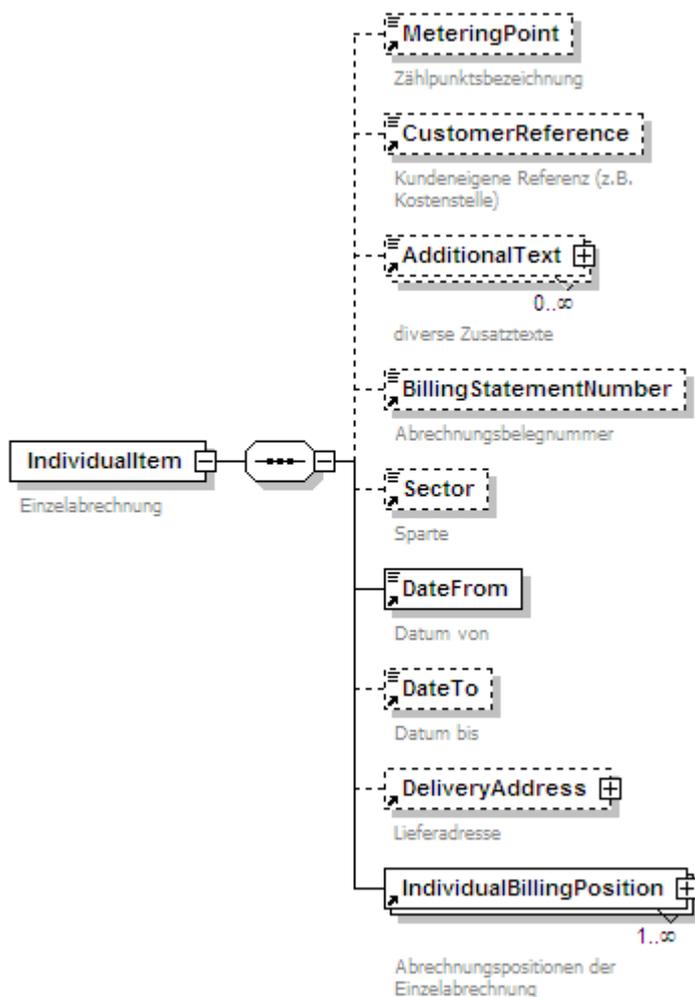
Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/IndividualBillingPosition	Abrechnungspositionen zu einer Einzelabrechnung		XML-Komposit
/@ProductCodeType	Codestelle Stelle, die den Produktkatalog pflegt <u>Enumeration:</u> EAN..... European Article Number VEO..... VEÖ ZZZ bilaterale Vereinbarung	1...1	xsd:token
/@BillingPositionType	Flag Infozeile <u>Enumeration:</u> I.... Infozeile B...Buchungsrelevant / Verrechnungsrelevant	1...1	xsd:token
/ProductID	Produktnummer	1...1	AlphaNumType max. 14 Stellen
/ProductDescription	Produktbezeichnung	1...1	xsd:string max. 50 Stellen
/BillingQuantity	Abrechnungsmenge	1...1	DecimalType10_6
/BillingUOM	Abrechnungsmaßeinheit <u>Enumeration:</u> PROZ Prozent CELS..... Grad Celsius PCE..... Anzahl, Stück EUR Euro MB..... Megabyte GB..... Gigabyte TB Terrabyte MIN Minute H Stunde TAG..... Tage MON..... Monate KVARH..... kVArh MVARH MVArh KWT kW MWT MW GWT..... GW KWH..... Kilowattstunde MWH Megawattstunde GWH Gigawattstunde LE..... Leistungseinheit M2 Quadratmeter M3 Kubikmeter BM3..... Betriebskubikmeter NM3 Normkubikmeter	1...1	UOMType

Name	Bedeutung	Kard.	Format
	PAU..... Pauschale		
/DateFrom	Abrechnung von	1...1	xsd:date
/DateTo	Abrechnung bis	0...1	xsd:date
/PricePerItem	Einzelpreis	1...1	DecimalType10_6
/NetAmount	Nettobetrag	1...1	DecimalType10_2
/VATPercentage	Umsatzsteuersatz Bei z.B. 20% USt.: „20“ nicht „0.2“ „0“, wenn umsatzsteuerfreie „n“, wenn nicht steuerbar	1...1	PercentageType
/VATAmount	Umsatzsteuerbetrag falls Umsatzsteuerberechnung auf Positionsebene	0...1	DecimalType10_6
/AdditionalText	Zusatztext	0...1	XML-Komposit AdditionalText

zuzüglich Forderung Mahngebühr fällig vom 12.02.2007	inkl. USt.	2,76
zuzüglich Forderung Ein/Abschaltegebühr fällig vom 12.02.2007	inkl. USt.	70,00

```
<IndividualItem>
  <DateFrom>2007-02-12</DateFrom>
  <IndividualBillingPosition ProductCodeType="VEO" BillingPositionType="B">
    <ProductID>4021</ProductID>
    <ProductDescription>Mahngebühr</ProductDescription>
    <BillingQuantity>1</BillingQuantity>
    <BillingUOM>PCE</BillingUOM>
    <DateFrom>2007-02-12</DateFrom>
    <DateTo>2007-02-12</DateTo>
    <PricePerItem>2.76</PricePerItem>
    <NetAmount>2.76</NetAmount>
    <VATPercentage>0.00</VATPercentage>
    <VATAmount>0</VATAmount>
  </IndividualBillingPosition>
</IndividualItem>
<IndividualItem>
  <DateFrom>2007-02-12</DateFrom>
  <IndividualBillingPosition ProductCodeType="VEO" BillingPositionType="B">
    <ProductID>4000</ProductID>
    <ProductDescription>Abschaltkosten</ProductDescription>
    <BillingQuantity>1</BillingQuantity>
    <BillingUOM>PCE</BillingUOM>
    <DateFrom>2007-02-12</DateFrom>
    <DateTo>2007-02-12</DateTo>
    <PricePerItem>70.00</PricePerItem>
    <NetAmount>70.00</NetAmount>
    <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  </IndividualBillingPosition>
```

4.3.14 IndividualItem



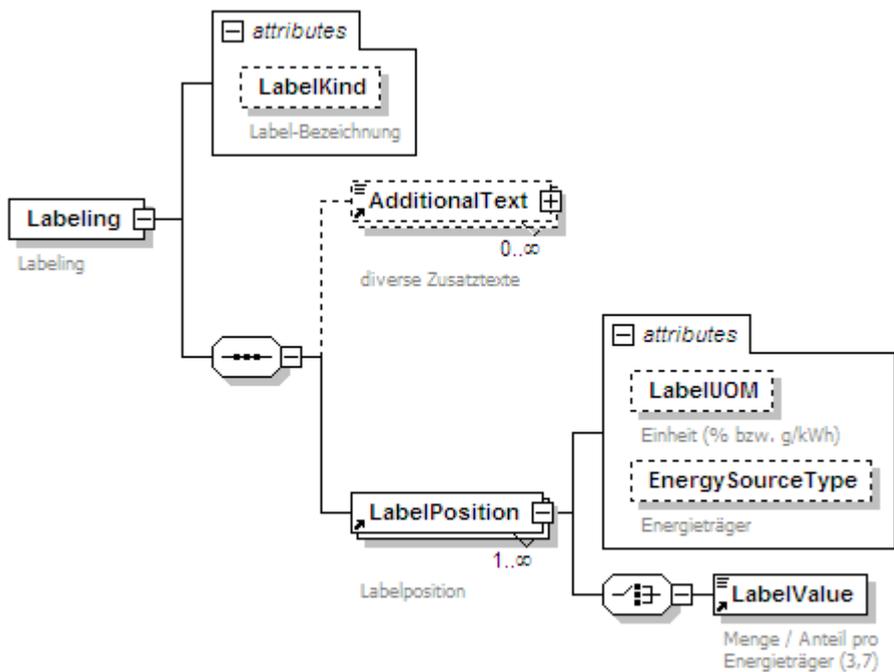
Name	Bedeutung	Kard.	Format
/IndividualItem	Einzelabrechnung alle Leistungen ungleich einer Verbrauchsabrechnung: Mahnspesen, Ein- bzw. Abschaltkosten , Netzbereitstellungsentgelt, ... alle Leistungen deren Produktnummern im Bereich 4000 bis 4999 liegen		XML-Komposit
/MeteringPoint	Zählpunktbezeichnung	0...1	xsd:string max. 33 Stellen
/CustomerReference	Kundenreferenznummer	0...1	xsd:string max. 25 Stellen
/AdditionalText	Zusatzinformationen siehe auch 4.3.1	0...*	XML-Komposit AdditionalText
/BillingStatementNumber	Abrechnungsbelegnummer	0...1	xsd:string max. 12 Stellen
/Sector	Sparte	0...1	xsd:string max. 2 Stellen

Name	Bedeutung	Kard.	Format
	lich reguliert wird, wird im Element „*/PaymentDetails/BankDetails“ bzw. „*/PaymentDetails/BankDetailsInfo“ übermittelt.		

```

<InvoiceRecipient InvoiceRecipientNumber="10254837">
  <NameAddress>
    <Name>
      <Salutation>Firma</Salutation>
      <Name1>Immobilienbüro Hofmann</Name1>
    </Name>
    <Address>
      <Street>Pfeifergasse</Street>
      <StreetNo>3</StreetNo>
      <ZIP>5020</ZIP>
      <City>Salzburg</City>
      <Country>AT</Country>
      <Phone>0662/12345</Phone>
      <Fax>0662/98765</Fax>
      <Internet />
      <Email>IH@utanet.at</Email>
    </Address>
  </NameAddress>
  <BankDetails>
    <BankName>Raika Grödig</BankName>
    <BankCode>35018</BankCode>
    <BankCountryCode>AT</BankCountryCode>
    <BankAccountNo>00000017996</BankAccountNo>
    <BankAccountOwner>Immobilienbüro Hofmann</BankAccountOwner>
  </BankDetails>
</InvoiceRecipient>
    
```

4.3.16 Labeling



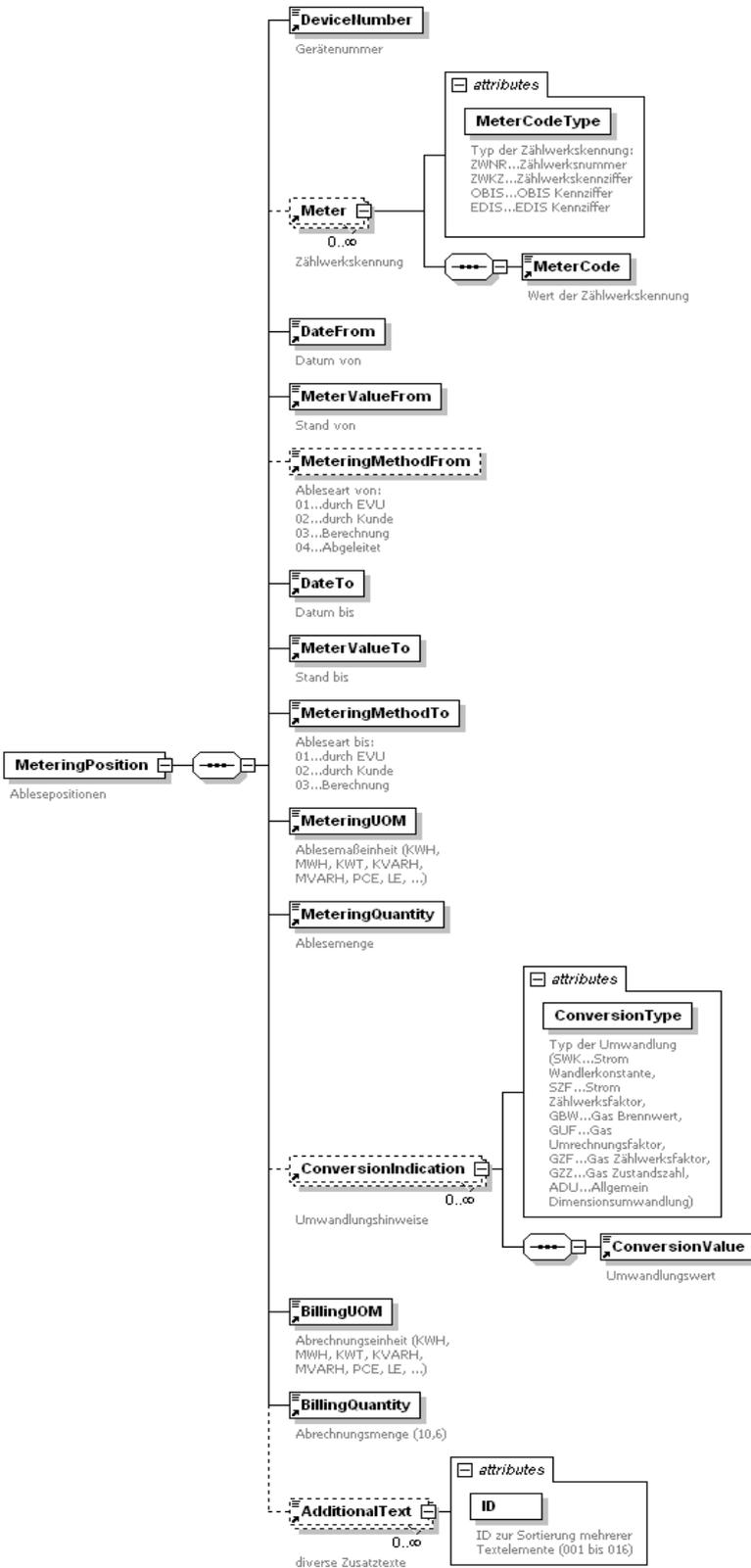
Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/Labeling	Labeling		XML-Komposit
/@LabelKind	Labelbezeichnung	1...1	xsd:string max. 50 Stellen
/AdditionalText	Zusatzinformationen	0...1	XML-Komposit AdditionalText
/LabelPosition	Labelposition	1...*	XML-Komposit
/LabelPosition @LabelingUOM	Einheit <u>Enumeration:</u> % g/kWh	1...1	Xsd:token
/LabelPosition @EnergySourceType	Energieträger	1...1	xsd:string max. 50 Stellen
/LabelPosition/LabelValue	Wert	1...1	PercentageType

```

<Labeling LabelKind="EIWOG">
  <LabelPosition LabelUOM="%" EnergySourceType="Wasserkraft">
    <LabelValue>35.0</LabelValue>
  </LabelPosition>
  <LabelPosition LabelUOM="%" EnergySourceType="Wind- und Sonnenenergie">
    <LabelValue>2.5</LabelValue>
  </LabelPosition>
  <LabelPosition LabelUOM="%" EnergySourceType="feste und flüssige Biomasse">
    <LabelValue>1.0</LabelValue>
  </LabelPosition>
  <LabelPosition LabelUOM="%" EnergySourceType="sonstige Ökoenergie">
    <LabelValue>0.5</LabelValue>
  </LabelPosition>
  <LabelPosition LabelUOM="%" EnergySourceType="Erdgas">
    <LabelValue>61.0</LabelValue>
  </LabelPosition>
</Labeling>

```


4.3.18 MeteringPosition



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/MeteringPosition	Ablesepositionen keine Ablesepositionen, wenn Pauschalabrechnung		XML-Komposit
/DeviceNumber	Gerätenummer Gerätenummer, die auf Rechnung angedruckt wird	1...1	AlphaNumType max. 18 Stellen
/Meter	Zählwerkskennung	1...*	XML-Komposit
/Meter/@MeterCodeType	Type der Zählwerkskennung <u>Enumeration:</u> ZWNR ... Zählwerksnummer ZWKZ Zählwerkskennziffer OBIS OBIS Kennziffer EDIS EDIS Kennziffer	1...1	xsd:token
/Meter/MeterCode	Wert	1...1	xsd:string max. 25 Stellen
/DateFrom	Datum von	1...1	xsd:date
/MeterValueFrom	Stand von	1...1	DecimalType10_6
/MeteringMethodFrom	Ableseart - von <u>Enumeration:</u> 01 durch EVU 02 durch Kunde 03 Berechnung 04 Ableitung von Vorablesung	0...1	xsd:token
/DateTo	Datum bis	1...1	xsd:date
/MeterValueTo	Stand bis	1...1	DecimalType10_6
/MeteringMethodTo	Ableseart - bis <u>Enumeration:</u> 01 durch EVU 02 durch Kunde 03 Berechnung 04 Ableitung von Vorablesung	1...1	AlphaNumType max. 2 Stellen

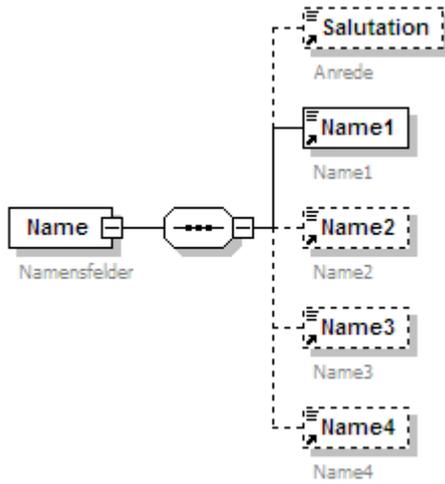
Name	Bedeutung	Kard.	Format
/MeteringUOM	Ablesemaßeinheit <u>Enumeration:</u> PROZ Prozent CELS..... Grad Celsius PCE..... Anzahl, Stück EUR Euro MB..... Megabyte GB..... Gigabyte TB Terrabyte MIN Minute H Stunde TAG..... Tage MON..... Monate KVARH..... kVArh MVARH MVArh KWT..... kW MWT MW GWT..... GW KWH..... Kilowattstunde MWH Megawattstunde GWH Gigawattstunde LE..... Leistungseinheit M2..... Quadratmeter M3 Kubikmeter BM3..... Betriebskubikmeter NM3 Normkubikmeter PAU..... Pauschale	1...1	UOMType
/MeteringQuantity	Ablesemenge	1...1	DecimalType10_6
/ConversionIndication	Umwandlungshinweise	0...*	XML-Komposit
/ConversionIndication @ConversionType	Name des Umwandlungshinweises <u>Enumeration:</u> AZF Allgemein Zählwerksfaktor, ADU Allgemein Dimensionsumwandlung SWK Strom Wandlerkonstante GBW Gas Brennwert, GUF Gas Umrechnungsfaktor, GZF Gas Zählwerksfaktor, GZZ Gas Zustandszahl,	1...1	xsd:token
/ConversionIndication /ConversionValue	Wert	1...1	DecimalType13_7

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/BillingUOM	Abrechnungsmaßeinheit <u>Enumeration:</u> PROZ Prozent CELS..... Grad Celsius PCE..... Anzahl, Stück EUR Euro MB..... Megabyte GB..... Gigabyte TB Terrabyte MIN Minute H Stunde TAG..... Tage MON..... Monate KVARH..... kVArh MVARH MVArh KWT..... kW MWT MW GWT..... GW KWH..... Kilowattstunde MWH Megawattstunde GWH Gigawattstunde LE..... Leistungseinheit M2..... Quadratmeter M3 Kubikmeter BM3..... Betriebskubikmeter NM3 Normkubikmeter PAU..... Pauschale	1...1	UOMType
/BillingQuantity	Abrechnungsmenge	1...1	DecimalType10_6
/AdditionalText	Zusatztext	0...*	XML-Komposit AdditionalText

Das angeführte Beispiel zeigt die Ablesedaten einer Rechnung mit Gerätewechsel. Als Zählwerksidentifikation ist die Zählwerksnummer angeführt. Ebenso ist die nicht obligatorische „Ableseart von“ gefüllt. Beim ersten Gerät ist zusätzlich ein Zählwerksfaktor zur Umrechnung der abgelesenen Menge in die abzurechnende Menge angeführt.

```
<MeteringPosition>
  <DeviceNumber>9413152</DeviceNumber>
  <Meter MeterCodeType="ZWNR">
    <MeterCode>1</MeterCode>
  </Meter>
  <DateFrom>2005-11-22</DateFrom>
  <MeterValueFrom>44246.3</MeterValueFrom>
  <MeteringMethodFrom>02</MeteringMethodFrom>
  <DateTo>2006-08-01</DateTo>
  <MeterValueTo>46333.9</MeterValueTo>
  <MeteringMethodTo>01</MeteringMethodTo>
  <MeteringUOM>KWH</MeteringUOM>
  <MeteringQuantity>2087.6</MeteringQuantity>
  <ConversionIndication ConversionType="AZF">
    <ConversionValue>0.5</ConversionValue>
  </ConversionIndication>
  <BillingUOM>KWH</BillingUOM>
  <BillingQuantity>1043.8</BillingQuantity>
</MeteringPosition>
<MeteringPosition>
  <DeviceNumber>77000</DeviceNumber>
  <Meter MeterCodeType="ZWNR">
    <MeterCode>1</MeterCode>
  </Meter>
  <DateFrom>2006-08-02</DateFrom>
  <MeterValueFrom>0</MeterValueFrom>
  <MeteringMethodFrom>01</MeteringMethodFrom>
  <DateTo>2006-08-03</DateTo>
  <MeterValueTo>50</MeterValueTo>
  <MeteringMethodTo>01</MeteringMethodTo>
  <MeteringUOM>KWH</MeteringUOM>
  <MeteringQuantity>50</MeteringQuantity>
  <BillingUOM>KWH</BillingUOM>
  <BillingQuantity>50</BillingQuantity>
</MeteringPosition>
```

4.3.19 Name

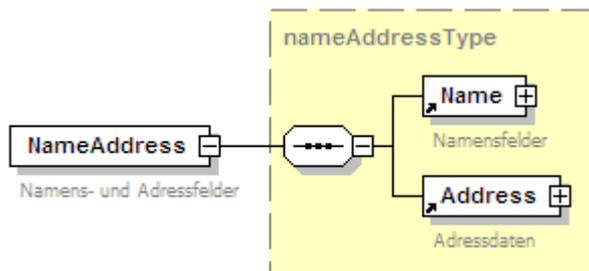


Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/Name	Name Abbildung des Namen in der Form, wie dieser auf der Rechnung angedruckt wird.		XML-Komposit
/Salutation	Anrede	0...1	xsd:string max. 30 Stellen
/Name1	Name 1	1...1	xsd:string max. 40 Stellen
/Name2	Name 2	0...1	xsd:string max. 40 Stellen
/Name3	Name 3	0...1	xsd:string max. 40 Stellen
/Name4	Name 4	0...1	xsd:string max. 40 Stellen

```
<Name>
  <Salutation>Herr/Frau/Firma</Salutation>
  <Name1>Dr. Inge Nowotny Lercher</Name1>
</Name>
```

```
<Name>
  <Salutation>Firma</Salutation>
  <Name1>Heel-Lambertz und Söhne</Name1>
  <Name2>Energieabrechnungs GmbH</Name2>
</Name>
```

4.3.20 NameAddress

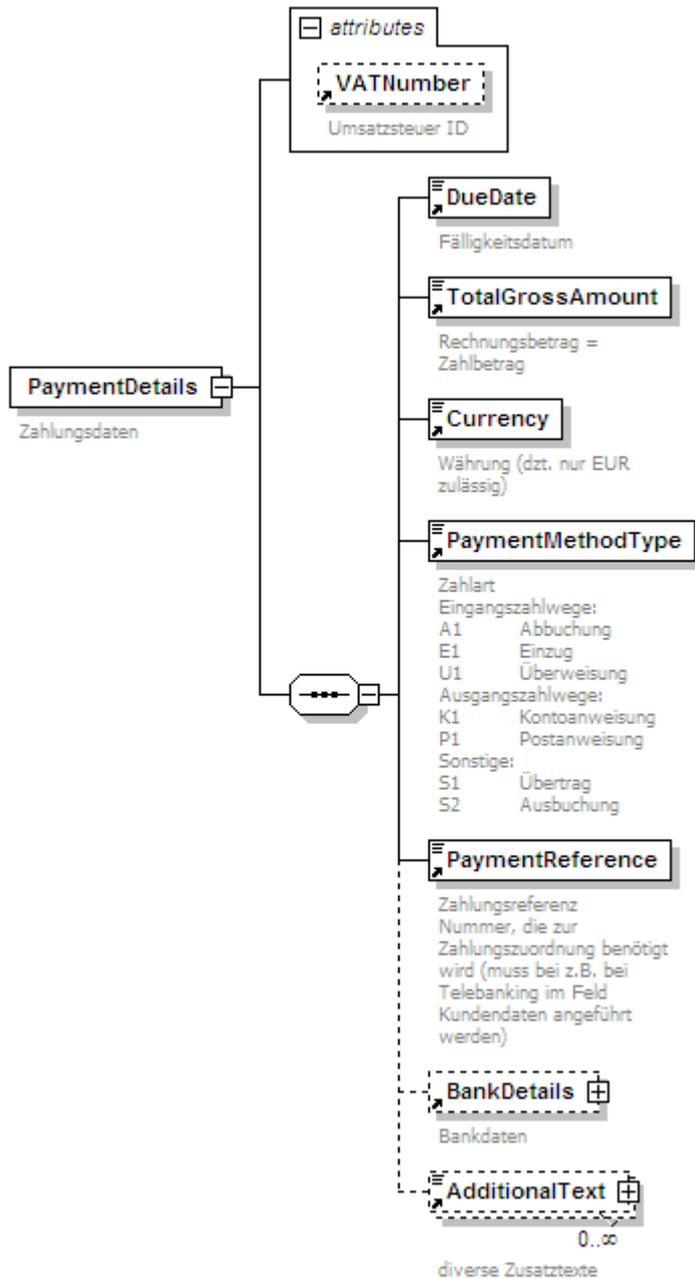


Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/NameAddress	Name und Adresse		XML-Komposit
/Name	Name	1...1	XML-Komposit Name
/Address	Adresse	1...1	XML-Komposit Address

```

<NameAddress>
  <Name>
    <Salutation>Herr</Salutation>
    <Name1>Mag. Wolfgang Dollintschek</Name1>
  </Name>
  <Address>
    <Street>Unterefeldstraße</Street>
    <StreetNo>67/Top7</StreetNo>
    <ZIP>5071</ZIP>
    <City>Wals bei Salzburg</City>
    <Country>AT</Country>
    <Phone>0664/4138876</Phone>
    <Fax>0662/123456</Fax>
    <Email>wdollintschek@aon.at</Email>
  </Address>
</NameAddress>
    
```

4.3.21 PaymentDetails



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/PaymentDetails	Zahlung		XML-Komposit
@VATNumber	UID des Rechnungsempfängers Grundsätzlich die UID des Vertragspartners. Im Falle des Vorleistungsmodells die UID des Energielieferanten.	0...1	AlphaNumType max. 20 Stellen

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/DueDate	Fälligkeitsdatum <u>Rechnung, Teilbetrag:</u> Datum der Fälligkeit der Forderung/ des Guthaben <u>Storno:</u> Fälligkeit der Originalrechnung	1...1	xsd:date
/TotalGrossAmount	Rechnungsbetrag (= Zahlbetrag) errechnet sich aus der Summe aller Elemente Paymentposition <u>Rechnung, Teilbetrag:</u> Guthaben / Forderung bzw. Restforderung <u>Storno:</u> Betrag der Originalrechnung mit umgekehrtem Vorzeichen	1...1	DecimalType10_2
/Currency	Währung <u>Enumeration:</u> EUR Euro	1...1	CurrencyType
/PaymentMethodType	Zahlart <u>Enumeration:</u> Eingangszahlwege: A1..... Abbuchung E1..... Einzug U1 Überweisung Ausgangszahlwege: K1..... Kontoanweisung P1..... Postanweisung Sonstige: S1..... Übertrag S2..... Ausbuchung S3..... Sammelzahlungskonto-Saldenzahlung	1...1	xsd:token
/PaymentReference	Zahlungsreferenz Nummer, die zur Zahlungszuordnung benötigt wird (muss bei z.B. bei Telebanking im Feld Kundendaten angeführt werden)	0...1	AlphaNumType max. 12 Stellen
/BankDetails	Bankverbindung Bankverbindung des Kunden bzw. abweichenden Zahler/Zahlungsempfängers (abweichender Rechnungsempfänger) über die die Zahlung reguliert wird. Es darf nur eine Bankverbindung übermittelt werden.	0...1	XML-Komposit BankDetails
/AdditionalText	Für die Übermittlung von Zusatzinformationen in Bezug auf den Zahlungsausgleich	0...1	XML-Komposit AdditionalText

Rechnungsbetrag über € 100 als Überweisung durch Kunde

```
<PaymentDetails VATNumber="ATU37376308">
  <DueDate>2007-01-01</DueDate>
  <TotalGrossAmount>100.0</TotalGrossAmount>
  <Currency>EUR</Currency>
  <PaymentMethodType>U1</PaymentMethodType>
  <PaymentReference>000000012345</PaymentReference>
</PaymentDetails>
```

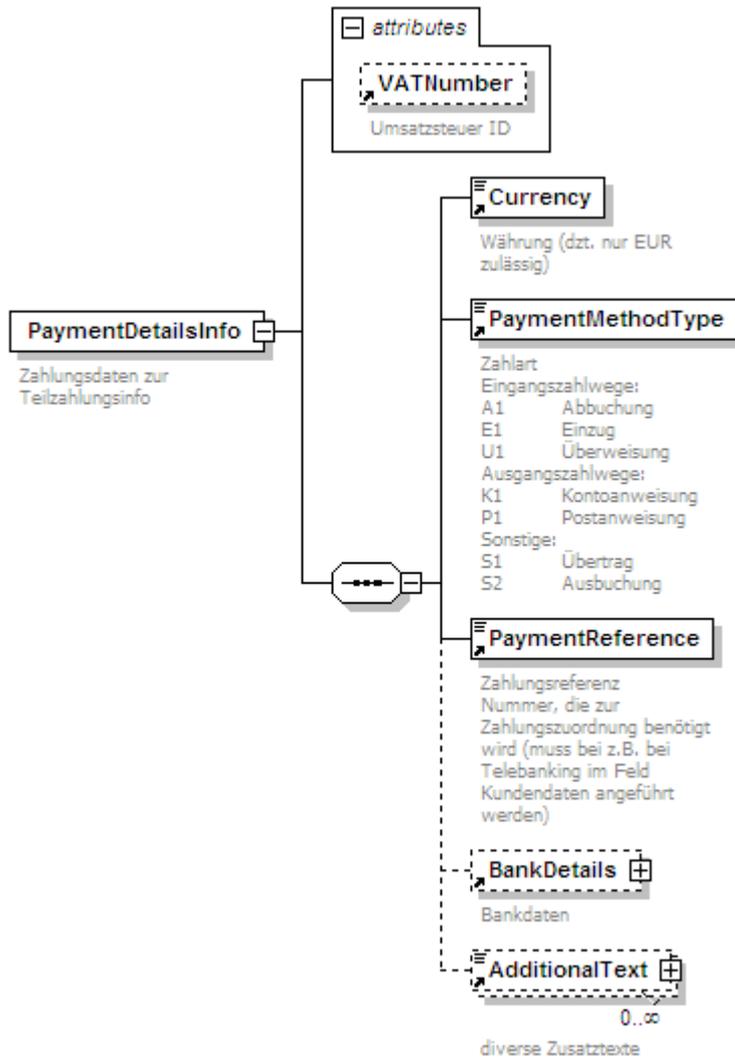
€ 200 werden vom Konto mittels Einziehungsauftrag eingezogen

```
<PaymentDetails VATNumber="ATU37376308">
  <DueDate>2007-01-01</DueDate>
  <TotalGrossAmount>200.0</TotalGrossAmount>
  <Currency>EUR</Currency>
  <PaymentMethodType>E1</PaymentMethodType>
  <PaymentReference>000000012345</PaymentReference>
  <BankDetails>
    <BankName>TIROLER SPARKASSE Bankaktiengesellschaft Innsbruck</BankName>
    <BankCountryCode>AT</BankCountryCode>
    <BIC>SPIHAT22</BIC>
    <IBAN>AT822050300000012345</IBAN>
    <BankCode>20503</BankCode>
    <BankAccountNo>12345</BankAccountNo>
    <BankAccountOwner>Max Muster</BankAccountOwner>
  </BankDetails>
</PaymentDetails>
```

Es werden € 300 vom Konto mittels Abbuchungsauftrag abgebucht

```
<PaymentDetails VATNumber="ATU37376308">
  <DueDate>2007-01-01</DueDate>
  <TotalGrossAmount>300.0</TotalGrossAmount>
  <Currency>EUR</Currency>
  <PaymentMethodType>A1</PaymentMethodType>
  <PaymentReference>000000012345</PaymentReference>
  <BankDetails>
    <BankName>TIROLER SPARKASSE Bankaktiengesellschaft Innsbruck</BankName>
    <BankCountryCode>AT</BankCountryCode>
    <BIC>SPIHAT22</BIC>
    <IBAN>AT822050300000012345</IBAN>
    <BankCode>20503</BankCode>
    <BankAccountNo>12345</BankAccountNo>
    <BankAccountOwner>Max Muster</BankAccountOwner>
  </BankDetails>
</PaymentDetails>
```

4.3.22 PaymentDetailsInfo



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/PaymentDetailsInfo	Zahlung		XML-Komposit
/@VATNumber	UID des Rechnungsempfängers Grundsätzlich die UID des Vertragspartners. Im Falle des Vorleistungsmodells die UID des Energielieferanten.	0...1	AlphaNumType max. 20 Stellen
/Currency	Währung <u>Enumeration:</u> EUR Euro	1...1	CurrencyType

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/PaymentMethodType	Zahlart <u>Enumeration:</u> Eingangszahlwege: A1..... Abbuchung E1..... Einzug U1 Überweisung Ausgangszahlwege: K1..... Kontoanweisung P1..... Postanweisung Sonstige: S1..... Übertrag S2..... Ausbuchung S3..... Sammelzahlungskonto-Saldenzahlung	1...1	xsd:token
/PaymentReference	Zahlungsreferenz Nummer, die zur Zahlungszuordnung benötigt wird (muss bei z.B. bei Telebanking im Feld Kundenda- ten angeführt werden)	0...1	AlphaNumType max. 12 Stellen
/BankDetails	Bankverbindung Bankverbindung des Kunden bzw. abweichenden Zahler/Zahlungsempfängers (abweichender Rech- nungsempfänger) über die die Zahlung reguliert wird. Es darf nur eine Bankverbindung übermittelt wer- den.	0...1	XML-Komposit BankDetails
/AdditionalText	Für die Übermittlung von Zusatzinformationen in Bezug auf den Zahlungsausgleich	0...1	XML-Komposit AdditionalText

Information zur Zahlungsart in AdvencePayment:

1. Überweisung mit Zahlschein

```

<PaymentDetailsInfo VATNumber="ATU37376308">
  <Currency>EUR</Currency>
  <PaymentMethodType>U1</PaymentMethodType>
  <PaymentReference>000000123456</PaymentReference>
</PaymentDetailsInfo>

```

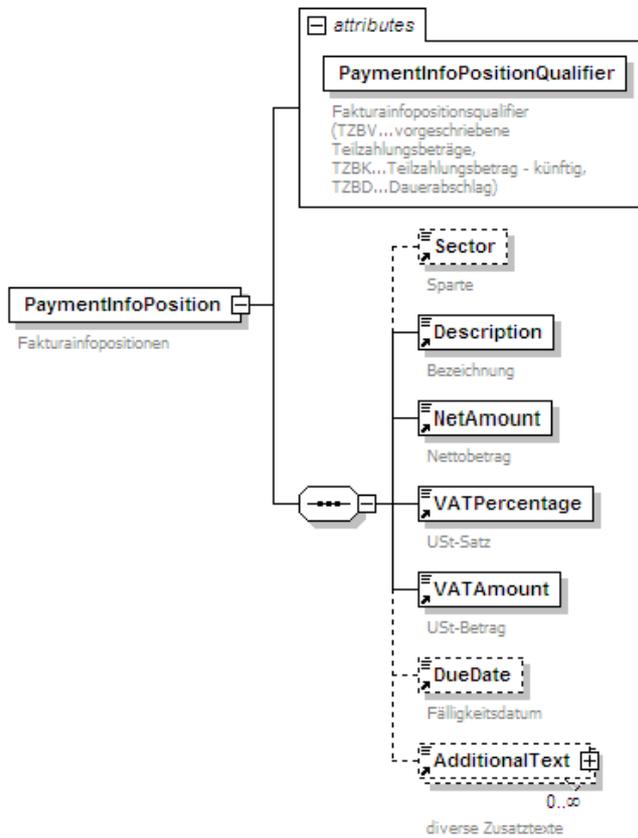
2. Einzug mittels Einziehungsauftrag

```
<PaymentDetailsInfo VATNumber="ATU37376308">
  <Currency>EUR</Currency>
  <PaymentMethodType>E1</PaymentMethodType>
  <PaymentReference>000000123456</PaymentReference>
  <BankDetails>
    <BankName>TIROLER SPARKASSE Bankaktiengesellschaft Innsbruck</BankName>
    <BankCountryCode>AT</BankCountryCode>
    <BIC>SPIHAT22</BIC>
    <IBAN>AT822050300000012345</IBAN>
    <BankCode>20503</BankCode>
    <BankAccountNo>12345</BankAccountNo>
    <BankAccountOwner>Max Muster</BankAccountOwner>
  </BankDetails>
</PaymentDetailsInfo>
```

3. Abbuchung mittels Abbuchungsauftrag

```
<PaymentDetailsInfo VATNumber="ATU37376308">
  <Currency>EUR</Currency>
  <PaymentMethodType>A1</PaymentMethodType>
  <PaymentReference>000000123456</PaymentReference>
  <BankDetails>
    <BankName>TIROLER SPARKASSE Bankaktiengesellschaft Innsbruck</BankName>
    <BankCountryCode>AT</BankCountryCode>
    <BIC>SPIHAT22</BIC>
    <IBAN>AT822050300000012345</IBAN>
    <BankCode>20503</BankCode>
    <BankAccountNo>12345</BankAccountNo>
    <BankAccountOwner>Max Muster</BankAccountOwner>
  </BankDetails>
</PaymentDetailsInfo>
```

4.3.23 PaymentInfoPosition



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/PaymentInfoPosition	Fakturainfopositionen		XML-Komposit
@PaymentInfoPositionQualifier	Fakturainfopositionsqualifier <u>Enumeration:</u> TZBV..... vorgeschriebene Teilzahlungsbeträge TZBK..... Teilzahlungsbetrag - künftig TZBD..... Dauerabschlag	1...1	AlphaNumType max. 4 Stellen
/Sector	Sparte	0...1	xsd:string max. 2 Stellen
/Description	Fakturainfopositionsbezeichnung	1...1	xsd:string max. 50 Stellen
/NetAmount	Nettobetrag	1...1	DecimalType10_2
/VATPercentage	Umsatzsteuersatz	1...1	PercentageType
/VATAmount	Umsatzsteuerbetrag	1...1	DecimalType10_6
/DueDate	Fälligkeitsdatum bei Dauerabschlägen muss das Fälligkeitsdatum angegeben werden	0...1	xsd:date
/AdditionalText	Zusatztext	0...*	XML-Komposit

Name	Bedeutung	Kard.	Format
			AdditionalText

Mit TZBV werden die bis zur Abrechnung vorgeschriebenen Teilbeträge für vorsteuerabzugsberechtigte Kunden angegeben. Mit TZBD werden die neu ermittelten Teilbeträge zum jeweiligen Fälligkeitstermin ausgewiesen. TZBK dient zur Information über den künftigen Teilbetrag. TZBK dient nur der Information und stellt keine Rechnung dar. Dieser Info muss eine Rechnung folgen (mit Root Element „Invoice“ mit TZBA im Element „PaymentPosition“)

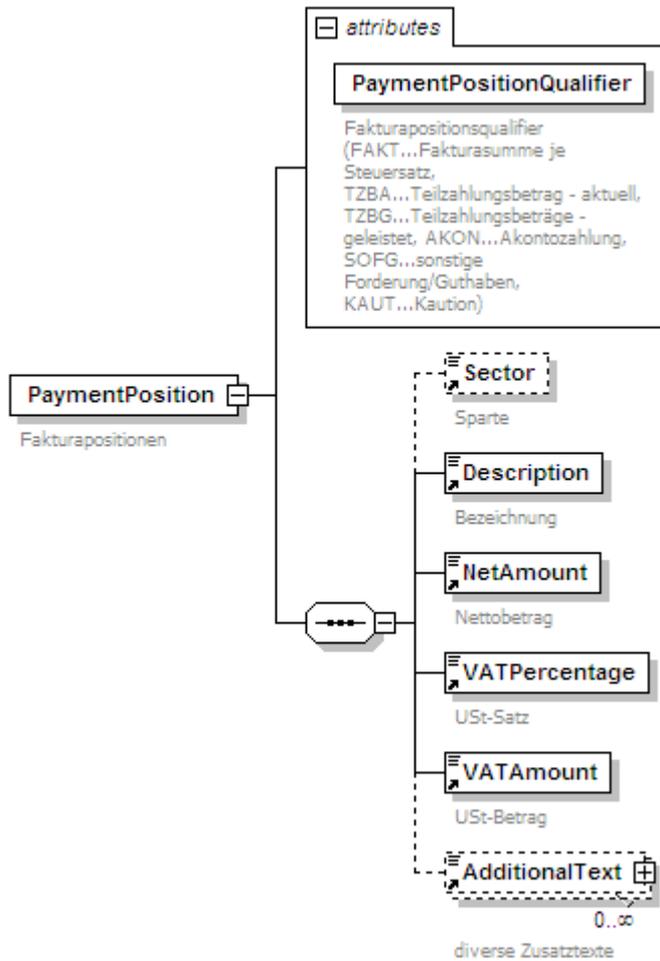
Beispiel 1:

```
<PaymentInfoPosition PaymentInfoPositionQualifier="TZBV">
  <Sector>01</Sector>
  <Description>vorgeschriebene Teilzahlungen</Description>
  <NetAmount>100.0</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  <VATAmount>20.0</VATAmount>
  <DueDate>2007-01-01</DueDate>
</PaymentInfoPosition>
<PaymentInfoPosition PaymentInfoPositionQualifier="TZBD">
  <Sector>01</Sector>
  <Description>1. Teilzahlungsbetrag</Description>
  <NetAmount>100.0</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  <VATAmount>20.0</VATAmount>
  <DueDate>2007-01-01</DueDate>
</PaymentInfoPosition>
<PaymentInfoPosition PaymentInfoPositionQualifier="TZBD">
  <Sector>01</Sector>
  <Description>2. Teilzahlungsbetrag</Description>
  <NetAmount>100.0</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  <VATAmount>20.0</VATAmount>
  <DueDate>2007-01-02</DueDate>
</PaymentInfoPosition>
<PaymentInfoPosition PaymentInfoPositionQualifier="TZBD">
  <Sector>01</Sector>
  <Description>3. Teilzahlungsbetrag</Description>
  <NetAmount>100.0</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  <VATAmount>20.0</VATAmount>
  <DueDate>2007-01-03</DueDate>
</PaymentInfoPosition>
<PaymentInfoPosition PaymentInfoPositionQualifier="TZBD">
  <Sector>01</Sector>
  <Description>4. Teilzahlungsbetrag</Description>
  <NetAmount>100.0</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  <VATAmount>20.0</VATAmount>
  <DueDate>2007-01-04</DueDate>
</PaymentInfoPosition>
```

Beispiel 2:

```
<PaymentInfoPosition PaymentInfoPositionQualifier="TZBV">
  <Sector>01</Sector>
  <Description>vorgeschriebene Teilzahlungen</Description>
  <NetAmount>100.0</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  <VATAmount>20.0</VATAmount>
  <DueDate>2007-01-01</DueDate>
</PaymentInfoPosition>
<PaymentInfoPosition PaymentInfoPositionQualifier="TZBK">
  <Sector>01</Sector>
  <Description>Künftiger Teilzahlungsbetrag</Description>
  <NetAmount>100.0</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  <VATAmount>20.0</VATAmount>
</PaymentInfoPosition>
```

4.3.24 PaymentPosition



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/PaymentPosition	Fakturapositionen in diesem Block dürfen keine erlöswirksamen Positionen abgebildet werden (wie etwa Mahnspesen) keine Abbildung von Zwischensummen alle Positionen haben die Fälligkeit „/Invoice/PaymentDetails/DueDate“		XML-Komposit
@PaymentPositionQualifier	Fakturapositionsqualifier <u>Enumeration:</u> FAKT..... Fakturasumme je Steuersatz (optional je Steuersatz und Sparte) TZBA..... Teilzahlungsbetrag - aktuell TZBG Teilzahlungsbeträge - geleistet AKON..... Akontozahlung SOFG.... sonstige Forderung/Guthaben KAUT Kautio (Barsicherheit)	1...1	AlphaNumType max. 4 Stellen

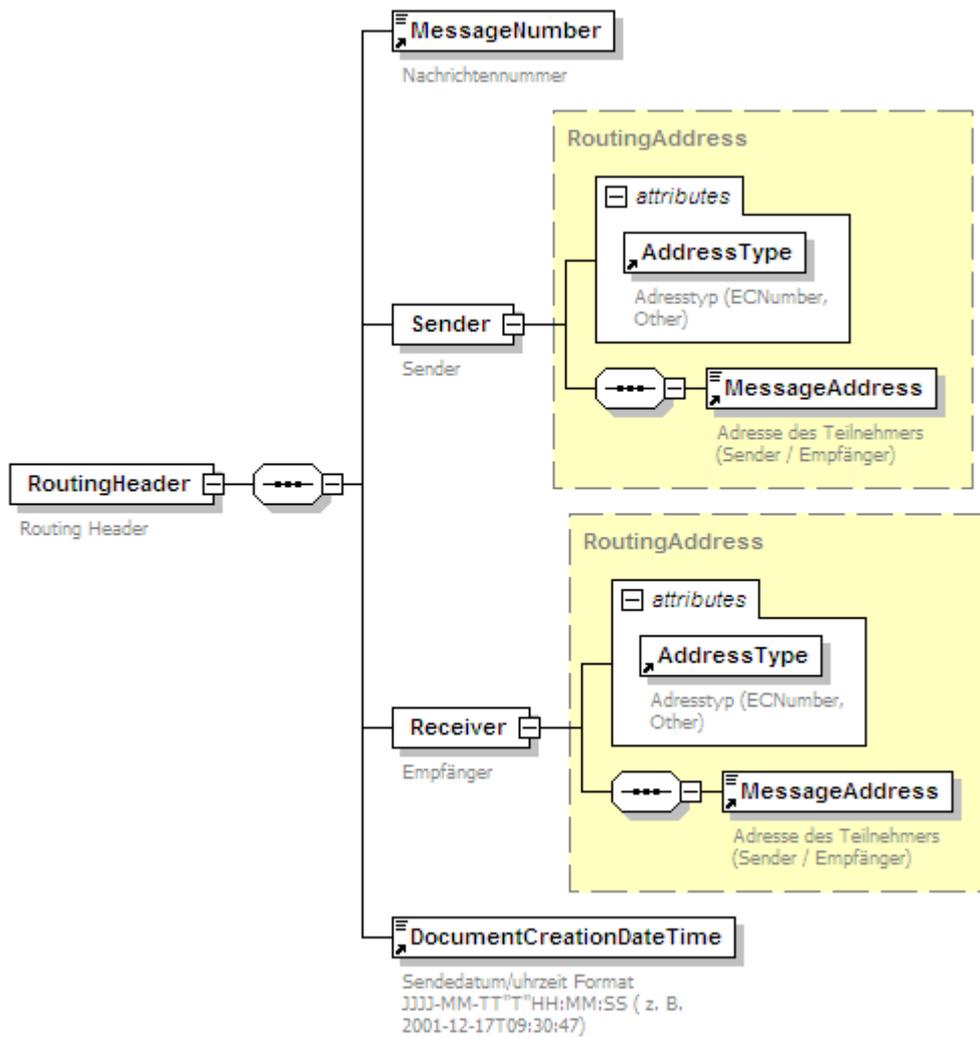
Name	Bedeutung	Kard.	Format
/Sector	Sparte	0...1	xsd:string max. 2 Stellen
/Description	Fakturapositionsbezeichnung	1...1	xsd:string max. 50 Stellen
/NetAmount	<p>Nettobetrag</p> <p>Die Summe der Nettobeträge „NetAmount“ je Steuerersatz in den Elementen „ConsumtionBillingPosition“ und „IndividualBillingPosition“ mit dem BillingPositionType „B“ müssen als „NetAmount“ in den „PaymentPosition“ mit dem „PaymentPositionQualifier“ „FAKT“ übermittelt werden.</p>	1...1	DecimalType10_2
/VATPercentage	<p>Umsatzsteuersatz</p> <p>„n“, für die Übermittlung eines Bruttobetrags (Bruttobetrag wird im Element „NetAmount“ übermittelt) Bsp.: sonstige Forderungen und Guthaben</p>	1...1	PercentageType
/VATAmount	<p>Umsatzsteuerbetrag</p> <p>Aus der Summe der Umsatzsteuerbeträge „VATAmount“ der Elemente „PaymentPosition“ mit dem „PaymentPositionQualifier“ „FAKT“ ergibt sich der gesamte Umsatzsteuerbetrag aus den Abrechnungspositionen.</p> <p>Aus dem Saldo aller Umsatzsteuerbeträge „/PaymentPosition/VATAmount ergibt sich die vom Leistenden abzuführende Umsatzsteuer</p>	1...1	DecimalType10_6
/AdditionalText	Zusatztext	0...*	XML-Komposit AdditionalText

Beispiel:

Aus der Turnusabrechnung ergibt sich eine Summe aus den Abrechnungspositionen „/Invoice/ConsumtionItem/ConsumtionBillingPosition“ und „/Invoice/IndividualItem/IndividualBillingPosition“ für den Mehrwertsteuersatz von 20% in der Höhe von Netto 1.200 und mit dem Mehrwertsteuersatz von 0% in der Höhe von Netto 50. Diese werden mit dem „PaymentPositionQualifier“ „FAKT“ dargestellt. Mit der Turnusabrechnung wird für die 1. Teilzahlung ein Betrag von Brutto 120 vorgeschrieben welcher mit dem „PaymentPositionQualifier“ „TZBA“ übermittelt wird.

```
<PaymentPosition PaymentPositionQualifier="FAKT">
  <Sector>01</Sector>
  <Description>Summe Verbrauchsabrechnung</Description>
  <NetAmount>1200</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  <VATAmount>240</VATAmount>
  <AdditionalText ID="001">Positionen mit 20% USt.</AdditionalText>
</PaymentPosition>
<PaymentPosition PaymentPositionQualifier="FAKT">
  <Sector>01</Sector>
  <Description>Summe Verbrauchsabrechnung</Description>
  <NetAmount>50</NetAmount>
  <VATPercentage>0.0</VATPercentage>
  <VATAmount>0</VATAmount>
  <AdditionalText ID="001">Positionen mit 0% USt.</AdditionalText>
</PaymentPosition>
<PaymentPosition PaymentPositionQualifier="TZBA">
  <Sector>01</Sector>
  <Description>1. Teilzahlungsbetrag</Description>
  <NetAmount>100</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  <VATAmount>20</VATAmount>
  <AdditionalText ID="001">Teilzahlungsbetrag, der mit Turnusabrechnung fällig ist</AdditionalText>
</PaymentPosition>
```

4.3.25 RoutingHeader



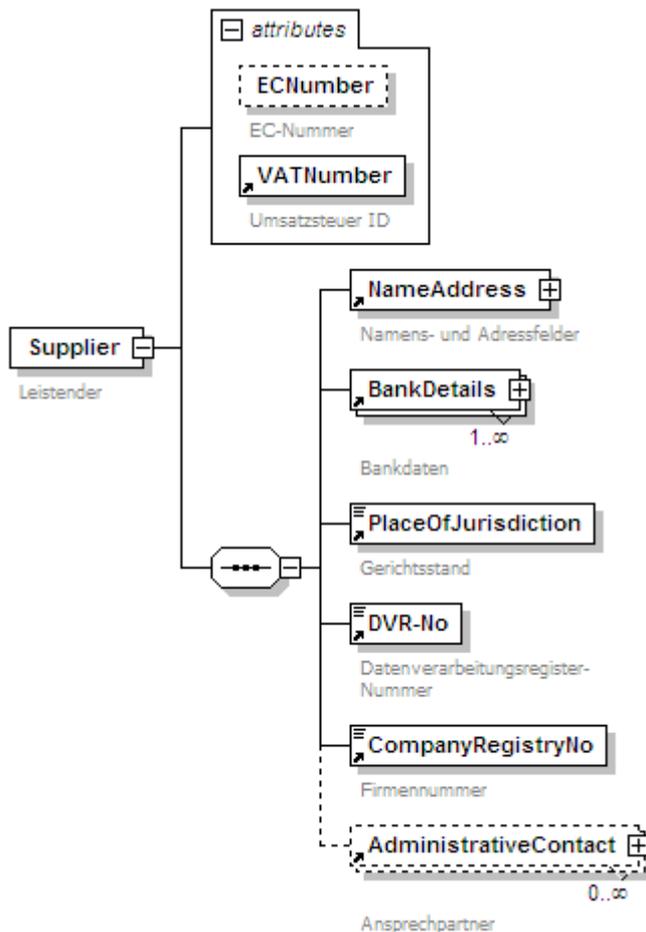
Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/RoutingHeader	Routing Header		XML-Komposit
/MessageNumber	Nachrichtennummer eindeutige technische Versendenummer von einem z.B. einem IDE Subsystem	0...1	AlphaNumType max. 35 Stellen
/Sender	Sender	1...1	XML-Komposit
/Sender/@AddressType	Adresstyp <u>Enumeration:</u> ECNumber Other	1...1	xsd:token
/Sender/MessageAddress	Adresse des Senders	1...1	AlphaNumType max. 35 Stellen
/Receiver	Empfänger	1...1	XML-Komposit

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/Receiver/@AddressType	Adresstyp <u>Werte:</u> ECNumber Other	1...1	xsd:token
/Receiver/MessageAddress	Adresse des Empfängers	1...1	AlphaNumType max. 35 Stellen
/DocumentCreationDateTime	Sendedatum / -uhrzeit	1...1	xsd:dateTime

```

<RoutingHeader >
  <MessageNumber>123ASD2345</MessageNumber>
  <Sender n1:AddressType="ECNumber">
    <MessageAddress>AT004000</MessageAddress>
  </Sender>
  <Receiver n1:AddressType="ECNumber">
    <MessageAddress>AT006000</MessageAddress>
  </Receiver>
  <DocumentCreationDateTime>2007-02-17T09:30:47</DocumentCreationDateTime>
</RoutingHeader>
    
```

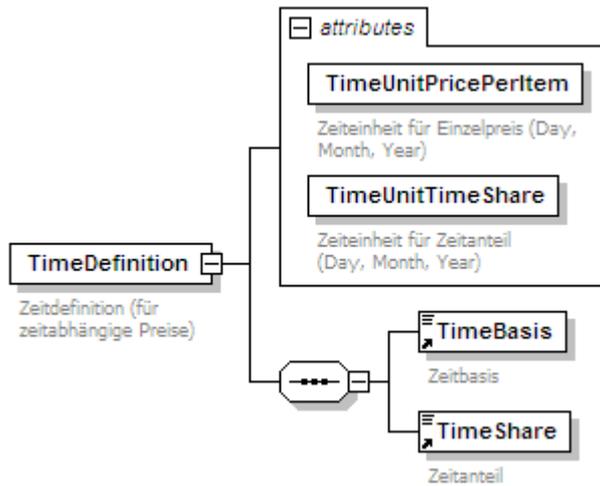
4.3.26 Supplier



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*Supplier	Leistender der, der die Leistung tatsächlich erbringt – für Ausgangsszenario VEÖ also Netzbetreiber, bei Endkundenbeziehung mit ALLIN-Rechnung i. d. R. Energielieferant		XML-Komposit
@ECNumber	Kenntung Bei Netzrechnungen muss die EC-Nummer (z.B. AT003000) übermittelt werden.	0...1	xsd:string max. 8 Stellen
@VATNumber	UID	1...1	AlphaNumType
/NameAddress	Name und Adresse	1...1	XML-Komposit NameAddress
/BankDetails	Bankverbindung Bankverbindung(en) des Zahlungsempfängers, auf die der Vertragspartner bzw. der Rechnungsempfänger einzahlen kann	1...*	XML-Komposit BankDetails
/PlaceOfJurisdiction	Gerichtsstand	1...1	xsd:string max. 40 Stellen
/DVR-No	DVR Nummer	1...1	AlphaNumType
/CompanyRegistryNo	Firmenbuchnummer	1...1	AlphaNumType
/AdministrativeContact	Sachbearbeiter auch hier bei Standardrechnungen zum Endkunden Kundenservice Die Möglichkeit, mehrere Sachbearbeiter (Kontokorrent, Störung,...) auszuweisen, ist gegeben	0...*	XML-Komposit AdministrativeContact

```
<Supplier ECNumber="AT004000" VATNumber="ATU33790403">
  <NameAddress>
    <Name>
      <Salutation>Firma</Salutation>
      <Name1>Salzburg AG</Name1>
      <Name2>für Energie, Verkehr und Telekommunikation</Name2>
    </Name>
    <Address>
      <Street>Bayerhamerstraße</Street>
      <StreetNo>16</StreetNo>
      <ZIP>5020</ZIP>
      <City>Salzburg</City>
      <Country>AT</Country>
      <Phone>0662/8884-0</Phone>
      <Fax>0662/8884-170</Fax>
      <Internet>www.salzburg-ag.at</Internet>
      <Email>office@salzburg-ag.at</Email>
    </Address>
  </NameAddress>
  <BankDetails>
    <BankName>Raiffeisenverband Salzburg</BankName>
    <BankCode>35000</BankCode>
    <BankCountryCode>AT</BankCountryCode>
    <BankAccountNo>45005</BankAccountNo>
    <BankAccountOwner>Salzburg AG</BankAccountOwner>
  </BankDetails>
  <PlaceOfJurisdiction>Landesgericht Salzburg</PlaceOfJurisdiction>
  <DVR-No>0027685</DVR-No>
  <CompanyRegistryNo>FN 51350s</CompanyRegistryNo>
  <AdministrativeContact>
    <Name1>Franz Achleitner</Name1>
    <Competence>Centerleiter Abrechnung</Competence>
    <Phone>0662/8884-1401</Phone>
    <Fax>0662/8884/2905</Fax>
    <Email>franz.achleitner@salzburg-ag.at</Email>
  </AdministrativeContact>
</Supplier>
```

4.3.27 TimeDefinition



Name	Bedeutung	Kard.	Format
*/TimeDefinition	Zeitdefinition gilt nur für zeitabhängige Preise Zeitabhängige Preise sind z.B. Grund- und Leistungspreise, Messpreise, Pauschalpreise		XML-Komposit
@TimeUnitPricePerItem	Zeiteinheit für Einzelpreis Festlegung für welche Zeiteinheit das Element PricePerItem gültig ist. Der genaue Zeitraum wird über die Anzahl im Element TimeBasis ermittelt <u>Enumeration:</u> Day Month Year	1..1	xsd:token
@TimeUnitTimeShare	Zeiteinheit für Zeitanteil Festlegung für welche Zeiteinheit der Betrag im Element NetAmount verrechnet wird. Der genaue Zeitraum wird über die Anzahl im Element TimeShare ermittelt <u>Enumeration:</u> Day Month Year	1..1	xsd:token

Name	Bedeutung	Kard.	Format
/TimeBasis	<p>Zeitbasis</p> <p>Genauere Angabe zum Element PricePerItemTimeUnit, d.h. Anzahl Tage, Monate oder Jahre</p> <p>Ist als TimeUnit <i>Month</i> definiert so sollte die TimeBasis ein Teiler von 12 sein (1, 2, 3, 4, 6, oder 12). Dies wird vor allem dann benötigt wenn bei TimeUnitTimeShare ein anderer Eintrag als <i>Month</i> verwendet wird. (Umrechnung eines Monatsbasispreises in einen tagesgenauen Betrag nach Hochrechnung des Basispreises auf ein Jahr)</p>	1...1	<p>xsd:integer</p> <p>max. 3 Stellen</p>
/TimeShare	<p>Zeitanteil</p> <p>Genauere Angabe zum Element TimeUnitTimeShare, d.h. Anzahl Tage, Monate oder Jahre für welche die Berechnung erfolgt.</p> <p>Bei Verwendung von <i>Month</i> bzw. <i>Year</i> im Element TimeUnitTimeShare müssen bei Abgrenzungen, sofern keine Stichtagsregeln zur Anwendung kommen, entsprechende Nachkommastellen zur genauen Ermittlung erfasst werden.</p>	1...1	DecimalType5_6

Anhand der Rechnung aus Abschnitt 4.3.7 sollen die unterschiedlichen Möglichkeiten gezeigt werden die anhand einer TimeDefinition abgebildet werden können. Nicht dargestellt wird eine Mischung zwischen den einzelnen TimeUnits, die grundsätzlich ebenfalls möglich ist.

Tagesgenaue Abrechnung eines Grund- bzw. Pauschalpreises

Der Inhalt des Elementes PricePerItem bezieht sich auf einen Zeitraum von 365 Tagen. Zur Ermittlung des Betrages NetAmount wird ein Zeitraum von 309 Tagen herangezogen

$$8,28 / 365 * 309 = 7,01$$

```
<ConsumptionBillingPositions BillingPositionType="B" ProductCodeType="VEO">
  <ProductID>1197</ProductID>
  <ProductDescription>Grundpreis</ProductDescription>
  <BillingQuantity>1</BillingQuantity>
  <BillingUOM>PCE</BillingUOM>
  <DateFrom>2007-01-01</DateFrom>
  <DateTo>2007-11-05</DateTo>
  <PricePerItem>8.28</PricePerItem>
  <TimeDefinition TimeUnitPricePerItem="Day" TimeUnitTimeShare="Day">
    <TimeBasis>365.0</TimeBasis>
    <TimeShare>309</TimeShare>
  </TimeDefinition>
  <NetAmount>7.01</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
</ConsumptionBillingPositions>
```

Monatsgenaue Abrechnung eines Messpreises unter Berücksichtigung einer Stich- tagsregel (keine Verrechnung bis 14. bei Ende Abrechnungsperiode)

Der Inhalt des Elementes PricePerItem bezieht sich auf einen Zeitraum von 12 Monaten. Zur Ermittlung der Beträge NetAmount wird aufgrund einer Abgrenzung (z.B. Gerätewechsel) ein Zeitraum von 6,5161 bzw. 3,4839 Monaten (= gesamt 10 Monate) herangezogen.

$$28,56 / 12 * 6,5161 = 15,51$$

```
<ConsumptionBillingPositions BillingPositionType="B" ProductCodeType="VEO">
  <ProductID>3667</ProductID>
  <ProductDescription>Messentgelt</ProductDescription>
  <BillingQuantity>1</BillingQuantity>
  <BillingUOM>PCE</BillingUOM>
  <DateFrom>2007-01-01</DateFrom>
  <DateTo>2007-11-05</DateTo>
  <PricePerItem>28.56</PricePerItem>
  <TimeDefinition TimeUnitPricePerItem="Month" TimeUnitTimeShare="Month">
    <TimeBasis>12.0</TimeBasis>
    <TimeShare>6.5161</TimeShare>
  </TimeDefinition>
  <NetAmount>15.51</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  <AdditionalText ID="001">Zähler Wirk Drehstrom</AdditionalText>
</ConsumptionBillingPositions>
```

$$12,00 / 12 * 3,4839 = 3,48$$

```
<ConsumptionBillingPositions BillingPositionType="B" ProductCodeType="VEO">
  <ProductID>3667</ProductID>
  <ProductDescription>Messentgelt</ProductDescription>
  <BillingQuantity>1</BillingQuantity>
  <BillingUOM>PCE</BillingUOM>
  <DateFrom>2007-01-01</DateFrom>
  <DateTo>2007-11-05</DateTo>
  <PricePerItem>12.00</PricePerItem>
  <TimeDefinition TimeUnitPricePerItem="Month" TimeUnitTimeShare="Month">
    <TimeBasis>12.0</TimeBasis>
    <TimeShare>3.4839</TimeShare>
  </TimeDefinition>
  <NetAmount>3.48</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
  <AdditionalText ID="001">Zähler Wirk Einphase</AdditionalText>
</ConsumptionBillingPositions>
```

Monatsgenaue Abrechnung eines Pauschalbetrages unter Berücksichtigung eines begonnen Monats

Der Inhalt des Elementes PricePerItem bezieht sich auf einen Zeitraum von 1 Monat.
Zur Ermittlung des Betrages NetAmount wird ein Zeitraum von 11 Monaten herangezogen

$$1,25 / 1 * 11 = 13,75$$

```
<ConsumptionBillingPositions BillingPositionType="B" ProductCodeType="VEO">
  <ProductID>3017</ProductID>
  <ProductDescription>Zählpunktpauschale</ProductDescription>
  <BillingQuantity>1</BillingQuantity>
  <BillingUOM>PCE</BillingUOM>
  <DateFrom>2007-01-01</DateFrom>
  <DateTo>2007-11-05</DateTo>
  <PricePerItem>1.25</PricePerItem>
  <TimeDefinition TimeUnitPricePerItem="Month" TimeUnitTimeShare="Month">
    <TimeBasis>1.0</TimeBasis>
    <TimeShare>11</TimeShare>
  </TimeDefinition>
  <NetAmount>13.75</NetAmount>
  <VATPercentage>20.0</VATPercentage>
</ConsumptionBillingPositions>
```

5. Anhang A

5.1 Dsig:Signatur

Das XML Dokument kann optional mit einer elektronischen Signatur versehen werden.

Aufbau und Verwendung des Elements ds:Signature folgen der W3C Spezifikation 'XML-Signature Syntax and Processing' vom 12. Februar 2002.

Siehe auch:

6. Anhang B

6.1 Produktnummern des VEÖ

Die Produktnummern für den Austausch von Netzrechnungsdaten werden auf der Web-Site werden auf der Webseite der E-Control GmbH www.e-control.at zum Download bereit gestellt.